



Ehrenfelder Raddialog vorläufiger Abschlussbericht zur aktiven Beteiligungsphase vom 20. September bis 24. Oktober 2017

Köln, im Mai 2018

Hinweise zum Abschlussbericht

Dieser Abschlussbericht hat das Ziel, die Beiträge des Beteiligungsverfahrens möglichst umfassend und ausgewogen darzustellen, erhebt aber keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Die dargestellten Positionen gehen auf Teilnehmende des Beteiligungsverfahrens zurück und spiegeln nicht notwendigerweise die Positionen des Verfassers oder von Politik und Verwaltung wieder.

Der Bericht wurde verfasst von Tobias Escher vom Düsseldorfer Institut für Internet und Demokratie (DIID), das den Raddialog intensiv wissenschaftlich begleitet hat (siehe auch den [Hintergrund zum wissenschaftlichen Begleitprojekt](#)).

Die Daten, die diesem Abschlussbericht zugrunde liegen, stehen auf der Plattform des Ehrenfelder Raddialogs zum Download zur Verfügung.

Kontakt:

Dr. Tobias Escher
Düsseldorfer Institut für Internet und Demokratie
Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
Universitätsstraße 1
40225 Düsseldorf
escher@diid.hhu.de



Inhalt

Zusammenfassung	1
1. Überblick über das Verfahren	3
Ziele des Beteiligungsverfahrens	4
Vorstellung der Online-Plattform	4
Öffentlichkeitsarbeit	6
Hintergrund des wissenschaftlichen Begleitprojekts	6
2. Übersicht über die Beteiligung am Verfahren	7
3. Thematische Schwerpunkte des Beteiligungsverfahrens	9
Vorschläge in der Kategorie Radverkehrsführung	11
Vorschläge in der Kategorie Radwegqualität	21
Vorschläge in der Kategorie Ampeln	25
Vorschläge in der Kategorie Hindernisse	28
Vorschläge in der Kategorie Fahrradparken	30
Vorschläge in der Kategorie Beschilderung	31
Vorschläge in der Kategorie Beleuchtung	33
Vorschläge in der Kategorie Sonstiges	34
4. Örtliche Schwerpunkte des Beteiligungsverfahrens	36
Verteilung der Beiträge nach Stadtteilen im Stadtbezirk	36
Ausgewählte räumliche Schwerpunkte	39
Straßen mit zahlreichen Vorschlägen	56
5. Weitere Schritte	57
Anhang	58
Übersicht über aktive Nutzerinnen und Nutzer	58
Übersicht über Kategorien und Schlagworte	59
TOP 5 Vorschläge mit der größten Anzahl an Stimmen nach Kategorie	61
Vorschläge der ausgewählten räumlichen Schwerpunkte	70
alle Vorschläge mit erster Rückmeldung der Verwaltung (im laufenden Verfahren)	103
Übersicht über nicht-ortsgebundene Vorschläge	106

Zusammenfassung

Vom 20. September bis zum 24. Oktober 2017 hatten die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Köln über die Online-Plattform www.raddialog-ehrenfeld.koeln die Möglichkeit, dem Team des Fahrradbeauftragten der Stadt Köln konkrete Ideen zu geben und untereinander zu diskutieren, an welchen Stellen im Stadtbezirk Ehrenfeld das Radfahren attraktiver gestaltet werden könnte. Der Ehrenfelder Raddialog ist ein Beteiligungsverfahren der Stadt Köln, das vom Düsseldorfer Institut für Internet und Demokratie der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf initiiert und gemeinsam mit dem Team des Fahrradbeauftragten sowie der Stabsstelle Digitalisierung der Stadt Köln geplant und durchgeführt wurde.

Während der aktiven Phase des Verfahrens wurden von den Teilnehmenden 375 Vorschläge gemacht, die mit mehr als 900 Stimmen unterstützt und in 274 Kommentaren diskutiert wurden. Inhaltlich dominiert das Thema Radverkehrsführung, das rund die Hälfte aller Vorschläge ausmacht. Zahlreiche Anregungen für Verbesserungen gibt es auch bei den Themen Radwegqualität, Ampeln und Hindernisse, die zusammen noch einmal rund ein Drittel aller Vorschläge ausmachen. So werden für zahlreiche Orte in der Stadt andere Führungen des Radverkehrs gewünscht sowie die Verbreiterung, Sanierung und deutlichere Markierung bestehender Radverkehrsführungen angeregt. Ein weiteres häufig genanntes Problem sind die Quersungsmöglichkeiten im Kreuzungsbereich.

Die Mehrzahl der Vorschläge (60%) wurde im Stadtteil Ehrenfeld gemacht, allerdings wurden für das gesamte Gebiet des Stadtbezirks Verbesserungsvorschläge abgegeben. Als räumliche Schwerpunkte wurden unter anderem folgende Gebiete identifiziert, zu denen vergleichsweise viele Vorschläge mit hoher Unterstützung gemacht wurden:

1. *Venloer Straße (zwischen Innerer Kanalstraße und Ehrenfeldgürtel):* Hier wird das hohe Verkehrsaufkommen und der fehlende Platz für den Radverkehr kritisch gesehen, so dass immer wieder gefährliche Situationen entstehen. Vielfach wird gewünscht, dem durch die Einrichtung einer Einbahnstraße für den PKW-Verkehr entgegenzuwirken.
2. *Subbelrather Straße:* Auf der gesamten Länge werden immer wieder die Führung des Radverkehrs und die Qualität der Radwege bemängelt, mit zahlreichen Behinderungen durch parkende Autos und ungünstige Kreuzungssituationen.
3. *Bahnhofsbereich Ehrenfeld:* Am Bahnhof selbst fehlen Stellplätze für Fahrräder, doch es ist vor allem die Verkehrsführung im Bereich des Bahnhofs, die als problematisch wahrgenommen wird. Eine Verlegung des Radwegs auf die Straße und bessere Aufstellflächen an den Kreuzungen werden als Verbesserungen vorgeschlagen.
4. *Ehrenfeld- und Melatengürtel:* Die Radwegqualität dieser wichtigen Nord-Süd-Verbindung wird vielfach als unzureichend wahrgenommen. Um das Potential dieser Route auszuschöpfen werden andere Führungsformen vorgeschlagen.
5. *Innere Kanalstraße:* Die Kreuzungen der Inneren Kanalstraße im Bereich der großen Straßen des Bezirks werden vielfach als gefährlich wahrgenommen. Dabei werden insbesondere die sogenannten freilaufenden Rechtsabbieger kritisiert.

Der Ehrenfelder Raddialog bildet den Auftakt eines umfangreichen Verfahrens zur Entwicklung des Radverkehrskonzepts Ehrenfeld, in dem sinnvolle Maßnahmen zur Verbesserung der Radinfrastruktur in einem engen Dialog zwischen Fachverwaltung, Bezirksvertretung, fachlichen Gutachten sowie Bürgerschaft

und Verbänden entwickelt werden sollen. Die Vorschläge des Raddialogs fließen in die Entwicklung dieses Radverkehrskonzepts ein. Dafür hat das Team des Fahrradbeauftragten der Stadt Köln ein Planungsbüro beauftragt, die Beiträge aus dem Raddialog zu sichten und die wesentlichen Erkenntnisse im Entwurf zu berücksichtigen.

Das Radverkehrskonzept selbst soll spätestens 2019 durch die Bezirksvertretung Ehrenfeld beschlossen werden. In diesem Radverkehrskonzept werden Maßnahmen zur Erreichung der Ziele aufgeführt, die entweder als Arbeitsprogramme oder als konkrete Einzelplanungen in unterschiedlichen Zeithorizonten aufgelistet sind. Zur Planung der konkreten Maßnahmen wird immer wieder auf die Beiträge des Raddialogs zurückgegriffen werden.

1. Überblick über das Verfahren

Vom 20. September bis zum 24. Oktober 2017 hatten die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Köln über die Online-Plattform www.raddialog-ehrenfeld.koeln die Möglichkeit, dem Team des Fahrradbeauftragten der Stadt Köln konkrete Ideen zu geben und untereinander zu diskutieren, an welchen Stellen im Stadtbezirk Ehrenfeld das Radfahren attraktiver gestaltet werden könnte, um daran das zukünftige Radverkehrskonzept auszurichten. Der Ehrenfelder Raddialog ist ein Beteiligungsverfahren der Stadt Köln. Initiiert wurde es vom Düsseldorfer Institut für Internet und Demokratie der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf (verantwortlich: Dr. Tobias Escher) (Siehe auch [Hintergrund zum Forschungsprojekt](#)), das das Verfahren gemeinsam mit dem [Team des Fahrradbeauftragten](#) (verantwortlich: Hendrik Colmer & Christian Leitow) sowie der [Stabsstelle Digitalisierung](#) (verantwortlich: Jürgen Behrendt) der Stadt Köln geplant und durchgeführt hat. Das Verfahren wurde am 11. September 2017 in der *Bezirksvertretung Ehrenfeld* vorgestellt.



Ein Service der Stadt Köln

Ehrenfelder Raddialog

START MITMACHEN INFORMATIONEN

Ampeln Beleuchtung Hindernisse Fahrradparken Beschilderung Radwegqualität Radverkehrsführung Sonstiges

Startseite des Ehrenfelder Raddialogs

Ziele des Beteiligungsverfahrens

Mit dem Raddialog suchte die Stadt Köln Antworten auf die Frage: *Wie wollen Sie zukünftig in Ehrenfeld mit dem Fahrrad unterwegs sein?*. Die auf diese Weise gesammelten Hinweise bilden eine der Grundlagen für die Entwicklung eines Radverkehrskonzepts für den Stadtbezirk Ehrenfeld.

Mit Unterstützung der Bürgerinnen und Bürger sollten planerische Maßnahmen identifiziert werden, damit die Stadtverwaltung ihre weiteren Vorhaben danach ausrichten kann, um langfristig das Fahrradfahren im Bezirk Ehrenfeld zu verbessern und sicherer zu machen. Als regelmäßige Nutzerinnen und Nutzer der Verkehrsinfrastruktur in Ehrenfeld haben die Bürgerinnen und Bürger umfangreiche Expertise zur aktuellen Radverkehrssituation im Stadtbezirk. Daher stand die Sammlung von Vorschlägen von Bürgerinnen und Bürgern im Mittelpunkt des Beteiligungsverfahrens, um grundsätzliche Verbesserungsmöglichkeiten für Radfahrende zu erkennen. Darüber hinaus bot die Plattform Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, untereinander in einen Dialog über diese Vorschläge zu treten. Wenn konkrete fachliche Fragen zur Radverkehrsinfrastruktur auftauchten, hat sich das Team des Fahrradbeauftragten der Stadt Köln bemüht, diese bereits während des Verfahrens auf der Plattform zu beantworten¹.

Eine umfassende fachliche Prüfung der einzelnen Vorschläge braucht aber Zeit und muss die Gesamtheit aller Vorschläge mit einbeziehen. Diese kann daher erst nach Abschluss des Verfahrens erfolgen und damit konnten während des Verfahrens in der Regel keine fachlichen Stellungnahmen und Einschätzungen zu einzelnen Vorschlägen abgegeben werden. Auch sollte der Dialog nicht durch die Verwaltung beeinflusst werden. Alle im Laufe des Online-Verfahrens gesammelten Vorschläge werden im Rahmen eines von der Verwaltung beauftragten Gutachtens nach festgelegten Kriterien bewertet und fließen in die Entwicklung des Radverkehrskonzeptes ein. Im Anschluss an das Verfahren muss durch Politik und Verwaltung entschieden werden, welche Maßnahmen sinnvoll und in welchem zeitlichen Rahmen umsetzbar sind (Siehe dazu auch [Weitere Schritte](#)).

Der Raddialog war in erster Linie zur Sammlung von Verbesserungsvorschlägen zum Ehrenfelder Radverkehr gedacht. Im Gegensatz dazu stehen Einschränkungen im Radverkehr, die nur zeitlich begrenzt auftreten und keine langfristigen planerischen Maßnahmen (wie z.B. Umbauten) erfordern. Dazu zählen z.B. Glasscherben auf dem Radweg und kaputte Ampeln, oder vorübergehende Einschränkungen durch Baustellen. Solche temporären Mängel waren nicht Gegenstand des Beteiligungsverfahrens und sollten weiterhin über das [Anliegenmanagement der Stadt Köln unter Sag's uns](#) bzw. über die [Meldeplattform RADar!](#) gemeldet werden.

Vorstellung der Online-Plattform

Über die Online-Plattform hatten die Bürgerinnen und Bürger verschiedene Möglichkeiten, um sich am Raddialog zu beteiligen:

Verbesserungsvorschläge auf Karte markieren: Auf einer interaktiven Karte konnten auf dem Gebiet des Stadtbezirks Ehrenfeld punktgenau Orte markiert werden, zu denen ein Verbesserungsvorschlag gemacht werden sollte. In einem Textfeld gab es die Möglichkeit, das Problem und den Verbesserungsvorschlag zu

¹ Im [Anhang](#) finden Sie eine Übersicht über alle Vorschläge, zu denen die Stadtverwaltung während des Verfahrens eine erste Rückmeldung gegeben hat.

beschreiben. Um den Online-Dialog zu strukturieren, sollten die Nutzerinnen und Nutzer ihre Vorschläge jeweils einer bestimmten Kategorie zuordnen, die das radverkehrsspezifische Thema des Vorschlags beschreibt (siehe [Übersicht über die Kategorien](#)). Jeder Vorschlag war sofort für alle öffentlich sichtbar und konnte von anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmern kommentiert und bewertet werden.

Kommentierung von bestehenden Vorschlägen: Unterhalb jedes Vorschlags befand sich ein Kommentarbereich, in dem ergänzende Hinweise oder auch alternative Ansichten zum jeweiligen Vorschlag kommuniziert werden konnten. Hinweise der Moderation oder eine Rückmeldung durch die Verwaltung wurden ebenfalls transparent als Kommentar unter dem jeweiligen Vorschlag kommuniziert.

Unterstützung von bestehenden Vorschlägen: Mit Hilfe eines Zustimmungsbuttons konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Zustimmung zu einem bereits eingestellten Vorschlag ausdrücken. Die Summe der Stimmen für einen Vorschlag wurde neben dem Vorschlag angezeigt.

Die Beteiligung am Verfahren konnte grundsätzlich anonym erfolgen (d.h. ohne Notwendigkeit zur Registrierung) mit Ausnahme der Möglichkeit, für einen Vorschlag abzustimmen. Um Mehrfachabstimmungen zu vermeiden, war es erforderlich, ein Benutzerkonto anzulegen und sich mit einem Pseudonym anzumelden, um einen Vorschlag zu unterstützen.

Viele fahren auf den Bürgersteigen
von vhecgn am 26.09.2017 7 Kommentare 10 Stimmen Ehrenfelder Raddialog Hindernisse

In der Hospeltstraße sollen mehrere heftige Bremschwellen den Verkehr beruhigen. Viele der zahlreichen Fahrradfahrer weichen auf die Bürgersteige aus, um diese Hindernisse zu umfahren. Dadurch kommt es immer wieder zu gefährlichen Situationen auf den Bürgersteigen.

Diese Bremschwellen sollten entweder ganz entfernt oder so umgebaut werden, dass sie für Radfahrer durchlässig sind.

Adresse: Hospeltstraße 35b, 50825 Ehrenfeld Köln

Kommentare

von kamphausen am 09. Okt. 2017 um 16:09 Uhr
Es ist gefährlich
Mir ist ein schwerer Beinahe-Unfall passiert, als ich aus der Einfahrt zu Fuß (!) rausging und mit einem Fahrrad, das sehr eng an der Hauswand entlang fuhr, so stark zusammengestoßen bin, dass er fast vom Rad gefallen ist.

von boywiejunge am 11. Okt. 2017 um 12:51 Uhr
Faule Radfahrer
Ich fahre selbst viel Rad und kann die Haltung der Radfahrer in der Hospeltstr. nicht verstehen. Die Schwellen

Ansicht eines Vorschlags des Ehrenfelder Raddialogs

Die Online-Plattform wurde vom Düsseldorfer Institut für Demokratie und Internet (DIID) für die Stadt Köln bereitgestellt². Dies beinhaltete auch die Betreuung während der aktiven Beteiligungsphase. In dieser Zeit

² Die Online-Plattform wurde im Auftrag des DIID von der Firma Zebralog GmbH & Co KG (Niederlassung Bonn, Herwarthstraße 36, 53115 Bonn) betrieben.

wurde jeder Vorschlag und jeder Kommentar durch ein Moderationsteam des DIID hinsichtlich der [Dialogregeln](#) geprüft. Gegebenenfalls notwendige Änderungen an den eingestellten Beiträgen (z.B. Neuordnung zu einer inhaltlich passenderen Kategorie oder Entfernen persönlicher Daten) wurden transparent im Kommentarbereich des jeweiligen Vorschlags kommuniziert. Während des Verfahrens hatten die Nutzerinnen und Nutzer die Möglichkeit, über ein Kontaktformular oder über ein öffentliches Forum mit dem Team der Moderation Kontakt aufzunehmen.

Öffentlichkeitsarbeit

Um die Ehrenfelderinnen und Ehrenfelder über den Raddialog zu informieren und zur Beteiligung aufzurufen, wurde eine Reihe von Maßnahmen durchgeführt. Diese beinhalteten:

- Pressemeldungen sowie Hinweise auf den Online-Auftritten der Stadt Köln, z.B. über Facebook und Twitter
- Erwähnung im Newsletter der Stadt Köln
- Hinweise an radverkehrsrelevante Gruppen über den E-Mail-Verteiler des Fahrradbeauftragten
- Versand von 2.000 Infobriefen an zufällig ausgewählte Adressen im Stadtbezirk Ehrenfeld

Hintergrund des wissenschaftlichen Begleitprojekts

Der Raddialog ist ein Verfahren der Stadt Köln, zu dem die Verwaltung eingeladen hat, um Hinweise zu Verbesserungsmöglichkeiten im Radverkehr zu erhalten. Er geht zurück auf eine Initiative des Düsseldorfer Instituts für Internet und Demokratie der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf im Rahmen des Forschungsprojekts *Wirkungen und Einflussfaktoren kommunaler Online-Partizipation in vergleichender Perspektive*. Im Rahmen dieses Forschungsprojektes unter der Leitung von Dr. Tobias Escher wird untersucht, welche Ergebnisse sich mit Hilfe von Bürgerbeteiligung über das Internet erzielen lassen, und ob sich das Beteiligungsverfahren und seine Ergebnisse möglicherweise auf die Einstellungen in der Bevölkerung auswirken³.

Das Konzept des Raddialogs wurde gemeinsam von der Stadtverwaltung und dem DIID entwickelt. Das Verfahren wird durch das Düsseldorfer Institut für Internet und Demokratie der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf umfassend wissenschaftlich begleitet und ausgewertet. Diese Untersuchung erfolgt vollständig unabhängig von der fachlichen Bewertung und Weiterverarbeitung der Vorschläge durch die Stadt Köln und selbstverständlich vollständig anonym. Das DIID stellte für die Durchführung des Verfahrens unter anderem die technische Plattform zur Verfügung, hat diese während des Verfahrens in enger Kooperation mit der Kommune betreut (insbesondere durch Moderation) und die Erstellung dieses Abschlussberichts übernommen.

Die Zusammenarbeit mit der Stadt Köln basiert auf der langjährigen guten Zusammenarbeit zwischen der Stadt und der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf im Rahmen des [NRW-Fortschrittskollegs Online-Partizipation](#).

³ Weitere Informationen zum Forschungsprojekt finden Sie auf den [Seiten des Instituts](#).

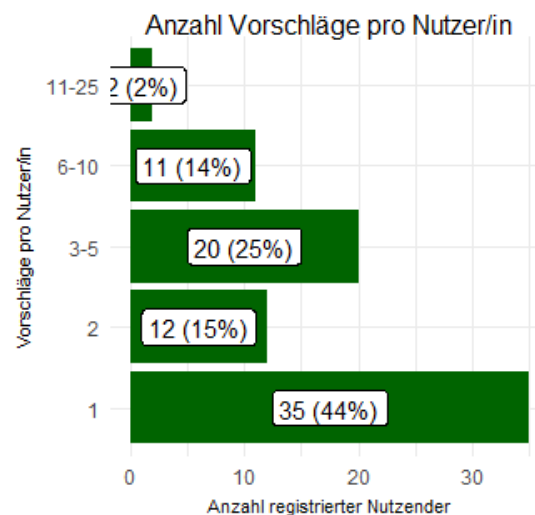
2. Übersicht über die Beteiligung am Verfahren

Insgesamt wurden vom 20. September bis zum 24. Oktober 2017 auf der Plattform 375 Vorschläge eingestellt, die insgesamt 943 Stimmen zur Unterstützung erhielten und in 175 Kommentaren von Nutzerinnen und Nutzern diskutiert wurden. Zusätzlich hat das Team der Moderation insgesamt 99 Kommentare verfasst. Von diesen enthielten 12 Rückmeldungen der Verwaltung zu einzelnen Vorschlägen. Im [Anhang](#) findet sich eine Übersicht über diese Beiträge.

Übersicht über die Partizipationsbeiträge auf der Plattform

	Anzahl
Vorschläge	375
Stimmen	943
Kommentare insgesamt	274
<i>Kommentare Teilnehmende</i>	175
<i>Kommentare Moderation</i>	99

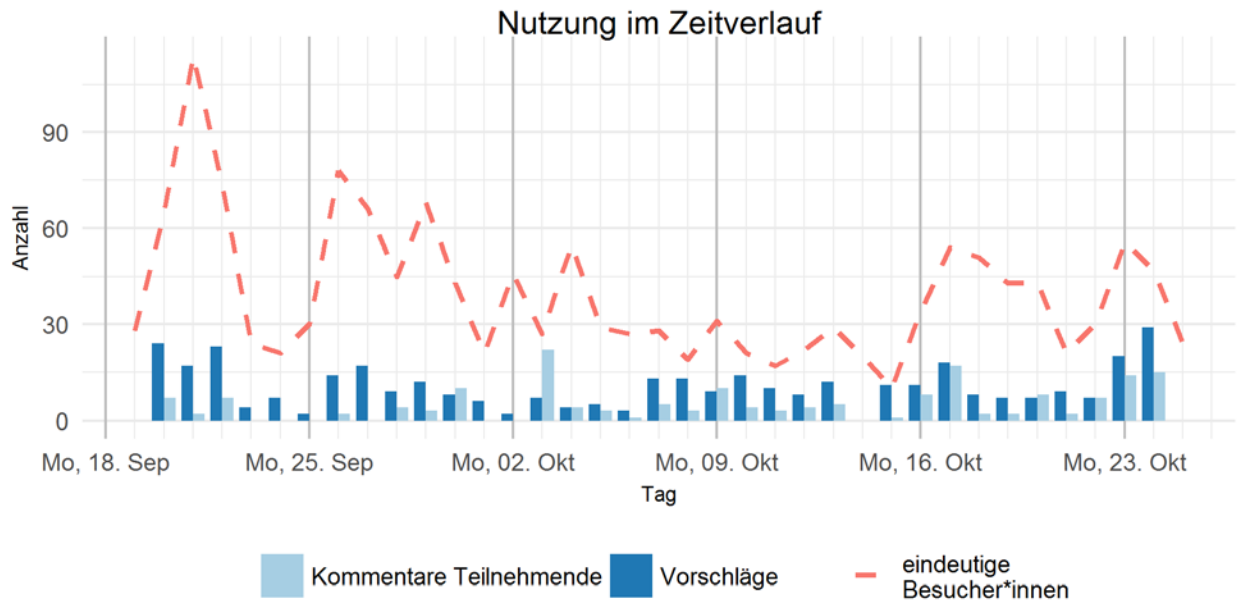
Insgesamt haben sich 137 Personen auf der Plattform registriert. 80 (58%) der angemeldeten Benutzerinnen und Benutzer haben insgesamt 248 (66%) Vorschläge verfasst. 54 (39%) der angemeldeten Personen haben insgesamt 157 (90%) Kommentare veröffentlicht. Die folgende Grafik zeigt, wie sich die Aktivität insgesamt auf die Nutzerinnen und Nutzer verteilt. Dabei wird deutlich, dass die Mehrheit der Teilnehmenden nur einige wenige Vorschläge gemacht hat. So haben rund 60% der registrierten Nutzenden nur einen oder zwei Vorschläge abgegeben. Nur zwei Personen haben mehr als 10 Vorschläge verfasst (Der aktivste Nutzer hat insgesamt 14 Vorschläge auf der Plattform eingestellt). Eine Übersicht der aktivsten Nutzerinnen und Nutzer findet sich im [Anhang](#).



Hinweis: Nur registrierte Nutzende, die mindestens einen Vorschlag verfasst haben.

Von Benutzerinnen und Benutzern, die sich nicht auf der Plattform angemeldet haben, wurden insgesamt 127 (34%) Vorschläge sowie 18 (10%) Kommentare verfasst.

Die folgende Übersicht zeigt, wie sich die Aktivität auf der Plattform zwischen dem Start am 20. September und dem Ende der Beteiligungsphase am 24. Oktober entwickelt hat.



Quellen: Piwik, Plattformaktivitätsdaten

Die Anzahl der Besucherinnen und Besucher auf der Plattform korrespondiert in der Regel mit der Aktivität in Form von Vorschlägen und Kommentaren, d.h. dass mit steigenden Besucherzahlen auch mehr Beiträge verfasst wurden. Im Durchschnitt gab es auf der Plattform in der aktiven Phase 40 eindeutige Besucher/innen pro Tag mit 48 Besuchen, die an jedem der 35 Tage des aktiven Beteiligungszeitraums 11 Vorschläge und 5 Kommentare erstellt haben.

Die Anzahl der eingestellten Beiträge war zu Beginn und dann wieder gegen Ende des Verfahrens am höchsten. Dazwischen war die Aktivität generell niedriger und insbesondere an den Wochenenden meist geringer ausgeprägt als an Wochentagen. Die Aktivität in den Anfangstagen ging vor allem von der Öffentlichkeitsarbeit der Stadt aus, so kamen viele Verweise von den Webseiten der Stadt Köln. Nach rund einer Woche hat dann wohl die Erwähnung im Kölner Stadtanzeiger am 26. September wieder für Aktivität auf der Plattform gesorgt. Ungefähr zeitgleich wurden von der Verwaltung an 2.000 zufällig ausgewählte Haushalte Infobriefe zum Verfahren gesandt, die zumindest auch zum Teil etwas zu der in diesen Tagen höheren Beteiligung beigetragen haben könnten. Nach einem kurzen Hoch am 4. Oktober, das sich wahrscheinlich auf die Erwähnung im städtischen Newsletter zurückführen lässt, nehmen die Besuche im Laufe des Oktobers kontinuierlich ab und steigen dann erst noch einmal in der letzten Woche des Verfahrens. Hier spielen dann offenbar vor allem entsprechende Hinweise über Facebook eine mobilisierende Rolle.

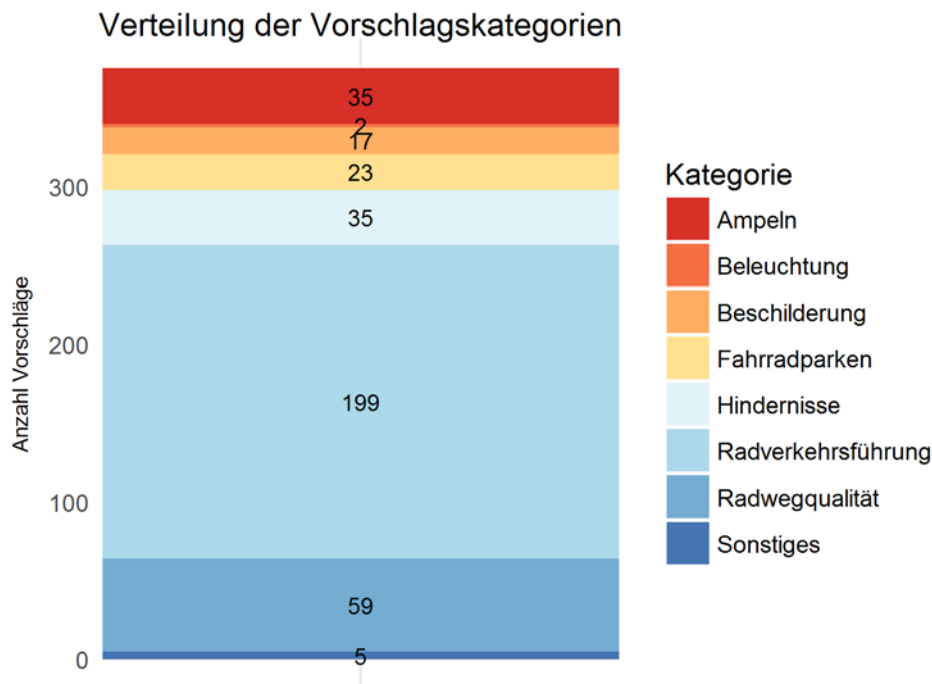
Generell ist festzustellen, dass nur sehr wenige Besuchende die Seite durch Suchmaschinen gefunden haben. Nur 10% der Besuche auf der Website kamen so zu Stande. Ein weiteres Drittel folgte Verweisen von anderen Webseiten, allen voran den Webauftritten der Stadt Köln sowie Facebook. Mit rund 60% kam die Mehrzahl aller Besuche direkt auf die Seite und die entsprechenden Besucherinnen und Besucher hatten offenbar die Adresse der Plattform irgendwo gesehen und diese dann eingetippt. Das sollte zumindest zum Teil auf die Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit zurückgeführt werden können.

3. Thematische Schwerpunkte des Beteiligungsverfahrens

Die Vorschläge werden zunächst hinsichtlich der behandelten Inhalte dargestellt, um einen Eindruck über die Themen zu erhalten, die im Verfahren eine Rolle gespielt haben. Anschließend soll gezeigt werden, welche dieser Themen dabei besonders viel Unterstützung oder Diskussion erfahren haben. Darüber hinaus gibt es eine Reihe von Vorschlägen, die sich auf die Stadt insgesamt beziehen und keinem konkreten Ort zugeordnet werden können. Diese werden am Ende dieses Kapitels vorgestellt.

Einen ersten Eindruck über die Themen, die im Verfahren eine Rolle gespielt haben, gibt die Verteilung der Vorschläge auf die acht Vorschlagskategorien. Jeder Vorschlag musste von den Nutzerinnen und Nutzern einer dieser vorgegebenen Kategorien zugeordnet werden, je nach inhaltlichem Schwerpunkt des Vorschlags⁴.

Die folgende Übersicht zeigt, wie viele Vorschläge in den einzelnen Beitragskategorien verfasst wurden.



⁴ Diese Zuordnung wurde durch die Moderation geprüft. War aus Sicht der Moderation eine andere Kategorie besser geeignet, um den Inhalt des Vorschlags zu beschreiben, so wurde die Kategorie entsprechend geändert. Dieses Vorgehen wurde jeweils transparent unter dem jeweiligen Vorschlag als Moderationskommentar kommuniziert. Zusätzlich wurden im Anschluss des Verfahrens die Beiträge noch einmal genauer untersucht. Auch hier ist es dann zum Teil zu Neuordnungen gekommen, die so nicht mehr auf der Plattform kommuniziert werden konnten. Bei Vorschlägen, die inhaltlich mehreren verschiedenen Kategorien zugeordnet werden könnten, wurde die Entscheidung über die Kategorie anhand des offenbaren inhaltlichen Schwerpunkts getroffen, z.B. über den Titel eines Vorschlags. Detaillierte Inhalte konnten dann über die inhaltliche Verschlagwortung (siehe unten) noch erfasst werden.

Verteilung der Vorschlagskategorien

	Anzahl	Prozent	Stimmen/Vorschlag	Kommentare/Vorschlag
Radverkehrsführung	199	53,1	2,7	0,7
Radwegqualität	59	15,7	2,4	0,6
Ampeln	35	9,3	2,6	0,9
Hindernisse	35	9,3	2,6	0,8
Fahrradparken	23	6,1	1,8	0,8
Beschilderung	17	4,5	1,8	1,0
Sonstiges	5	1,3	1,0	0,4
Beleuchtung	2	0,5	2,0	1,5
Gesamt	375	100,0	2,5	0,7

Hinweis: Jeder Vorschlag wurde einer einzelnen Kategorie zugeordnet.

Deutlich werden vier inhaltliche Schwerpunkte: Das mit großem Abstand wichtigste Thema ist dabei die Radverkehrsführung mit Vorschlägen für neue Radwege oder andere Verkehrsführungen, die rund die Hälfte aller Beiträge ausmachen. Danach folgen die Themen Radwegqualität (rund 15% der Vorschläge), Hindernisse und Ampeln (je rund 10% der Vorschläge). Vorschläge in diesen Themenbereichen werden auch häufiger in Kommentaren diskutiert. Verbesserungswünsche bezüglich Fahrradabstellplätzen und Beschilderung machen immerhin zusammen noch einmal 10% aller Vorschläge aus, hingegen war die Beleuchtung so gut wie kein Thema.

Zusätzlich wurden die einzelnen Vorschläge durch die Moderation weiter verschlagwortet. Die einzelnen Kategorien wurden dabei in mehrere Unterkategorien aufgeteilt, die den jeweiligen Inhalt genauer beschreiben. Eine Übersicht über alle im Verfahren verwandten Kategorien und Unterkategorien findet sich im [Anhang](#). Da die Vorschläge teilweise mehrere verschiedene inhaltliche Aspekte aufgegriffen haben, konnten einem Vorschlag mehrere Unterkategorien zugeordnet sein. Solche Vorschläge tauchen dann in den Übersichten für die Unterkategorien der einzelnen Beitragskategorien (siehe Thematische Schwerpunkte des Beteiligungsverfahrens) entsprechend mehrfach auf⁵.

Die folgenden Abschnitte geben eine Übersicht über die konkreteren Inhalte der einzelnen Kategorien. Zur Veranschaulichung werden dabei Vorschläge aufgeführt, die beispielhaft für die jeweiligen Unterkategorien sind. Dabei werden insbesondere diejenigen berücksichtigt, die von vielen Teilnehmenden unterstützt wurden und damit gewissermaßen zu den Top-Vorschlägen in den einzelnen Unterkategorien zählen⁶.

⁵ Zum Teil handelt es sich dabei um Vorschläge, die gleich mehrere Unterkategorien aus der ihnen zugeordneten Kategorie ansprechen und in den Übersichten dann auch mehrfach auftauchen. Zum Teil handelt es sich aber auch um Vorschläge aus anderen Beitragskategorien, die sich zwar hauptsächlich mit einem anderen Thema beschäftigen, aber auch Anregungen bezüglich weiterer Beitragskategorien geben. Damit kann z.B. ein Vorschlag aus der Kategorie "Hindernisse" nicht nur die entsprechende Unterkategorie "Radweg permanent zugeparkt" aufweisen, sondern auch eine Unterkategorie wie "Fahrradstraße einrichten" aus der Oberkategorie "Radverkehrsführung". Solche Beiträge tauchen in den Übersichten dann sowohl unter "Hindernisse" als auch unter "Radverkehrsführung" auf.

⁶ Zusätzlich findet sich im Anhang eine [Übersicht über die populärsten Vorschläge in jeder Kategorie](#). Es ist jedoch darauf hinzuweisen, dass die Unterstützung durch andere Teilnehmende nur ein sehr grobes Bild für die Relevanz

Vorschläge in der Kategorie Radverkehrsführung

Verteilung der Unterkategorien

	Anzahl	Prozent	Stimmen/Vorschlag	Kommentare/Vorschlag
Vorschlag fuer neuen Radweg	87	39,2	2,6	0,6
sichere Strassenquerung fehlt	42	18,9	2,4	0,9
Einbahnstrasse fuer Radverkehr oeffnen	32	14,4	3,4	0,6
Fahrradstrasse einrichten	15	6,8	3,1	0,7
Geschwindigkeitsbegrenzung	15	6,8	2,3	1,3
unklare Verkehrsfuehrung fuer Radfahrende	11	5,0	3,3	0,6
mangelnde Sichtbeziehungen	9	4,1	2,6	0,4
Radwegebenutzungspflicht ueberpruefen	7	3,2	3,1	0,3
regelwidriges Verhalten	4	1,8	1,2	0,8
Gesamt	222	100,0	2,7	0,7

Die Kategorie Radverkehrsführung war das zentrale Thema auf der Plattform. Jeder zweite Vorschlag beschäftigte sich hauptsächlich damit und darüber hinaus berühren auch zahlreiche weitere Vorschläge Themen aus dieser Kategorie. Dies ist insofern nicht verwunderlich, als dass die in dieser Kategorie zusammengefassten Themen für Radfahrende ganz wesentliche Bereiche umfassen, namentlich auf welchen Wegen der Radverkehr geführt wird bzw. werden soll. Hier finden sich auch die Beiträge mit der höchsten Zahl an unterstützenden Stimmen. Die Vorschläge dieser Kategorie verteilen sich auf die folgenden Unterkategorien.

a) Vorschlag für neuen Radweg

Das mit Abstand populärste Thema im Verfahren waren Vorschläge für neu zu schaffende Radwege bzw. andere Radverkehrsführungen. Jeder fünfte Vorschlag auf der Plattform beschäftigte sich mit diesem Thema. In diese Unterkategorie fielen Vorschläge, einen dezidierten Radweg zu schaffen (d.h. freigegeben ausschließlich für Radfahrende), Radfahrspuren bzw. "Protected Bike Lanes" auf der Fahrbahn anzulegen oder Gehwege zur gemeinsamen Benutzung freizugeben. Einige populäre Beispiele aus dieser Unterkategorie lauten:

und öffentliche Zustimmung zu einem Vorschlag liefert. Einerseits wurden häufiger zum gleichen Thema mehrere verschiedene Vorschläge gemacht, die jeweils einzeln unterschiedlich viel Unterstützung erhalten - dabei bleibt unklar, wie hoch die Zustimmung insgesamt ist. Andererseits haben Vorschläge zu weniger stark frequentierten Radstrecken generell eine geringe Chance, von anderen unterstützt zu werden. Gleiches gilt für Vorschläge, die erst gegen Ende des Verfahrens auf der Plattform eingestellt wurden.

Text	Stimmen	Karte
<p><i>Autofrei (1496):</i> Venloer Straße Autofrei von der Inneren bis zur Äußeren Kanalstraße. Frei für Lieferverkehr.</p>	12	
<p><i>Verbindung nach Neuehrenfeld aus der Stadt raus (1566):</i> Um aus der Innenstadt zurück nach Neuehrenfeld fahren zu können, muss man Ampel-reiche Umwege fahren, da die Gladbacher Straße Einbahnstraße stadteinwärts ist: die Straße ist so breit, dass problemlos ein Radweg stadtauswärts eingerichtet werden könnte.</p>	9	
<p><i>Die Radspur auf der Fahrbahn sicherer machen (1452):</i> Die Verlegung des Radverkehrs auf die Straße ist schon eine Verbesserung im Vergleich zum vorherigen Zustand. Der Radfahrstreifen ist aber noch zu unsicher, er sollte zu einer Protected Bike Lane ausgebaut werden. Deutlich rot eingefärbt, und auch mit Schwellen gegenüber der Kfz-Spur abgegrenzt werden.</p>	7	
<p><i>Radweg Oskar Jäger Straße (1562):</i> Es fehlt ein Radweg auf der Oskar Jäger Str. Richtung Gürtel. Gerade da, wo viele LKW ([Zustelldienst]) und Autos auf enger Straße fahren, müssen die Radwege markiert werden. Parkende Autos verengen die Straße zusätzlich, so dass die Radfahrer mit wenig Abstand überholt werden.</p>	6	
<p><i>Radschutzstreifen (1786):</i> Auf dieser langen geraden verleitet es viele Autofahrer Gas zu geben und keine Rücksicht auf Fahrradfahrer zu nehmen. Es ist sehr gefährlich an den parkenden Autos vorbeizufahren, wenn man von Autofahrern gedrängt wird. Dabei ist die Straße ausreichend breit. Stadt einwärts wird es besonders vor der Ampel zur Helmholtzstraße gefährlich, die Straße wird enger und durch die parkenden Autos fehlt der Platz für überholende Autos. Ich würde vorschlagen für diesen Straßenabschnitt einen Schutzstreifen für Radfahrer anzulegen, der deutlich</p>	5	

farblich markiert und damit gut sichtbar ist. Zudem sollte etwas gegen die Raser unternommen werden.

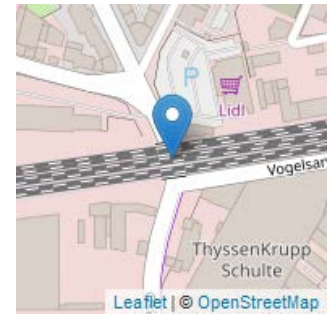
b) sichere Straßenquerung fehlt

An rund 35 Stellen forderten Teilnehmerinnen und Teilnehmer sicherere Möglichkeiten zur Überquerung von Straßen und Schienen. Auch die in Ehrenfeld häufig als gefährlich wahrgenommenen freilaufenden Rechtsabbieger fallen in diese Unterkategorie. Als Lösung werden an einigen Stellen Brücken vorgeschlagen, in anderen Fällen die Schaffung von Zebrastreifen oder Kreisverkehren.

Text	Stimmen	Karte
<p><i>Errichtung einer Brücke über Militärring und Eisenbahn (1502):</i> Die Vogelsanger Str. kreuzt am Militärring den hier vierspurig ausgebauten Militärring und unmittelbar davor eine zweigleisige Bahntrasse, die hoch frequentiert ist. Die Querung des Militärrings ist derzeit mittels einer Bedarfsampelanlage möglich. Die Querung über die Ampel ist enorm gefährlich für Radfahrer und Fußgänger. Trotz (oder wegen) der langen Geraden des Militärrings an dieser Stelle, wird das Rotlicht der Ampel häufig übersehen oder auch in der Frühphase ignoriert. Dadurch kommt es täglich zu lebensgefährlichen Situationen. Unlängst gab es einen Toten zu beklagen. Umgekehrt behindert die Ampel auch den Verkehrsfluss auf dem Militärring. Die Querung der Bahngleise ist am beschränkten Bahnübergang möglich. Allerdings ist die Schranke schlecht geschaltet, so dass es zu Wartezeiten von im Extremfall über 5 Minuten kommt (wenn z.B. zwei entgegenkommende Züge abgewartet werden müssen). Teilweise wird die Schranke daher unterquert, um die Wartezeit zu verkürzen. Dieser Streckenabschnitt der Vogelsanger Str. ist für den Fahrrad-Pendlerverkehr aus Widdersdorf, Lövenich, Brauweiler, Sinthern und Geyen von hoher Bedeutung. Mit dem Bau der Gesamtschule Girlitzweg wird die Nutzungsfrequenz weiter steigen. Die Brücke verbessert den Verkehrsfluss für Radfahrer, Fußgänger, Autofahrer und Bahnen, verringert Wartezeiten und erhöht die Verkehrssicherheit erheblich. Wie es gehen kann zeigt die Brücke über den Militärring etwas weiter südlich (die orange TrioTop-Brücke).</p>	6	
<p><i>Kreuzung für Fahrradfahrer umbauen (1527):</i> Die Querung der Subbelrather Straße ist aus beiden (!!!) Richtungen mit dem Fahrrad nicht möglich. Zum einen ist die Gutenbergstraße auf beiden Seiten eine Einbahnstraße, die nicht für Fahrradfahrer in Gegenrichtung (zur Subbelratherstraße hin) zugelassen ist. Zum anderen ist die Ampelanlage an der Kreuzung zur Querung der Subbelrather Straße ausschließlich für Fußgänger gebaut, auf einer Seite sogar mit Umlaufgitter als zusätzlicher Schikane. Das ist absolut unzumutbar. Als Fahrradfahrer kann man die Subbelrather Straße erst</p>	6	

wieder an der Körnerstraße oder vorher nur an der Inneren Kanalstraße queren. Hier muss die Kreuzung dringend auf den querenden Radverkehr umgebaut werden.

Linksabbiegen in Unterführung gefährlich (1642): Wer von Bickendorf aus der Helmholtzstraße kommend, die in die Vogelsanger übergeht, dem Verlauf der Vogelsanger folgen will, also hier Linksabbieger ist, radelt erst auf einer sehr unübersichtlichen Kreuzung, dann mitten in der dunklen Unterführung zwischen den KFZ und muss dann vielleicht noch im Gegenverkehr warten: Unsicherheitsgefühl gerade wenn man mit Kind unterwegs ist + objektiv Sicherheitsrisiko.



6

Kreisverkehr Kreuzung Vogelsanger-/Leyendecker-/Helmholtzstraße (1721): Im Zuge der Bebauungsplanung für das ehemalige Jack-In-The-Box-Gelände sollte auch die Verkehrsführung an dieser Kreuzung geändert werden. Die doppelte Linksabbiegerspur im Verlauf der Vogelsangerstraße stadtauswärts ist m. E. überflüssig und stellt für Radfahrer eine Gefährdung dar. Ich schlage daher vor die unübersichtliche Ampelanlage an der Kreuzung Vogelsanger-/Leyendecker-/Helmholtzstraße durch eine Kreisverkehr zu ersetzen. Im weiteren Verlauf der Vogelsangerstraße in Richtung äußere Kanalstraße könnte durch Wegfall der 2. Fahrspur stadtauswärts Platz für Radwege in beide Fahrtrichtungen geschaffen werden.



4

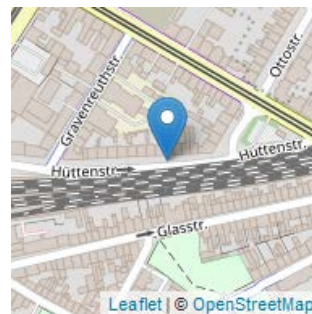
c) Einbahnstraße für Radverkehr öffnen

Bei diesen rund 30 Vorschlägen sind zwei verschiedene Anliegen im Zusammenhang mit Einbahnstraßen zu unterscheiden. Der populärste Vorschlag des gesamten Ehrenfelder Raddialogs mit 14 unterstützenden Stimmen sowie zahlreiche weitere Vorschläge wünschen die Umwandlung eines Teilstücks der Venloer Straße in eine Einbahnstraße, die dann allerdings von Radfahrenden in beide Richtungen befahren werden darf (siehe auch den thematischen Schwerpunkt Venloer Straße). Die anderen Vorschläge in dieser Unterkategorie beschäftigen sich mit bereits bestehenden Einbahnstraßen. Darin wird gefordert, bislang noch nicht geöffnete Einbahnstraßen für den Radverkehr in beide Richtungen freizugeben, da man dadurch Umwege vermeiden und in der Folge die Fahrzeiten für Radfahrende bedeutend verkürzen könnte. Vorschläge in dieser Unterkategorie haben überdurchschnittlich viele Stimmen zur Unterstützung bekommen.

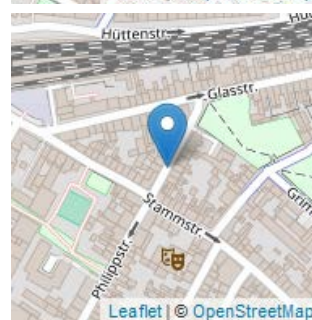
Text	Stimmen	Karte
<p>Venloer Strasse Ehrenfeld (1491): Ich bin morgens gegen 8:30 Uhr abends gegen 18:00 Uhr mit meinem Fahrrad unterwegs und mache den Vorschlag, die Venloer Strasse von der Moschee bis Ehrenfeldgürtel als Einbahnstrasse umzuwandeln. Bitte beobachten Sie mal zu diesen Zeiten diesen Abschnitt. Autofahrer, Radfahrer (langsame und Rennradfahrer), Fussgänger, Lieferantenfahrzeuge, Parkende Autos auf der Strasse... und fast jeder besteht auf sein Recht. Ein eigener Fahrradweg existiert zwar, allerdings befindet er sich auf der normalen Strasse, die dafür viel zu eng ist.</p>	14	

Hier ist wirklich Handlungsbedarf!!!! Danke für die tolle Aktion. Hoffentlich fruchtet auch was... Viele Grüße, [Name entfernt]

Freigabe der Hüttenstraße (1461): Die Hüttenstraße ist eine wichtige Radwegverbindung und teilweise schwer zu umfahren, allerdings für den Zweirichtungserkehr nicht freigegeben. Dies sollte dringend geschehen.



Freigabe Einbahnstraße für Radfahrer (1469): Die Philippstr. zwischen Stammstr und Venloer Str ist in dieser Richtung Einbahnstraße und seit ca. 2 Jahren für den Fahrradverkehr freigegeben. Das Teilstück zwischen Glasstr und Stammstr ist zu diesem Zeitpunkt nicht freigegeben worden, weil das durch ein baubedingte Sperrung nicht notwendig ist. Seitdem die Sperrung nicht mehr besteht habe ich schon 2x den Fahrradbeauftragten gebeten dieses Teilstück freizugeben - leider ist hier bis heute nichts passiert. Die Philippstr ist hier eine wichtige Querverbindung in der direkten Verbindung zwischen Gürtel über Fröbelstr - Rothehausstr und Liebigstr. Richtung Nippes.



d) Geschwindigkeitsbegrenzung

In dieser Unterkategorie finden sich Beiträge, die eine Reduzierung der momentan dort erlaubten Geschwindigkeit für Kfz vorschlagen, um die Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmenden zu erhöhen.

Text	Stimmen	Karte
<p>Tempo 30 auf der Weinsbergstraße (1716): Die Weinsbergstraße sollte von der Inneren Kanalstraße bis zum Gürtel zu einer Tempo 30-Zone deklariert werden. Die Strecke wird regelmäßig für Kurzstreckenrennen genutzt, wobei die Ampel am Berufskolleg Ehrenfeld als Startsignal fungiert. Darüber hinaus werden Radfahrer, die stadtauswärts unterwegs sind, regelmäßig von Kraftfahrzeugen bedrängt - entweder indem diese von hinten, bzw. seitlich die Fahrradfahrer schneiden oder durch das Parken auf dem Fahrradstreifen.</p>	12	
<p>Raserei in enger Straße/Unübersichtliche Kurve (1785): Die Strecke ist sehr gefährlich, weil sich auch oft Lkws ([Firma]) in der Kurve schneiden und steckenbleiben, als Fahrradfahrer bleib da leider nichts übrig außer auf den Gehweg auszuweichen, Autofahrer müssen werten. Die parkenden Autos verschlimmern die ganze Situation und machen die Kurve noch enger. Stehen entlang der Bahn keine Autos verleitet die Strecke zum Rasen, Tempo 30 wäre hier angebracht, zudem es manchmal auch zu Rückstau, durch die Ampel am Gürtel, kommt. Als Radfahrer</p>	5	

wünscht man sich hier eine sichere Spur um von Kreuzung zu Kreuzung zu gelangen.

Druchgäng Tempo 50 (1466): Abbau der Tempo 70 Schildern die im wechsel mit Tempo 50 auf der Äußeren Kanalstr. zu finden sind. 2



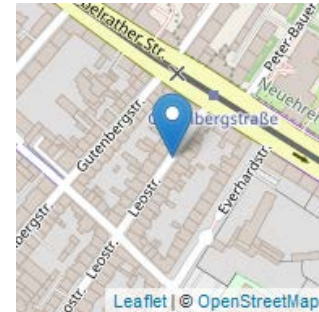
e) Fahrradstraße einrichten

In einem guten Dutzend Beiträgen des Raddialogs wird die Einrichtung von Fahrradstraßen bzw. sogar Radschnellwegen in Ehrenfeld vorgeschlagen. Fahrradstraßen sind Straßen, auf denen Fahrräder Vorrang haben und wo Radfahrende auch nebeneinander fahren dürfen. Für Kraftfahrzeuge ist nur Tempo 30 erlaubt. Radschnellwege sind Verbindungen wichtiger Orte über mindestens 5 km, die durch Ihre Ausgestaltung (bspw. Breite, Bevorrechtigung) eine Verkürzung der Reisezeit ermöglichen.

Text	Stimmen	Karte
<p><i>Radschnellweg parallel des Militäring (1531)</i>: Der kombinierte Rad- und Fußweg zwischen Bocklemünd und Longerich ist in einem desolaten Zustand. Schlaglöcher, Wurzeln, zu schmal und teilweise unübersichtlich, ausserdem werden die Sträucher viel zu selten zurück geschnitten. In den letzten 20 Jahren wurden hier lediglich die Schilder, die auf die Schäden hinweisen erneuert. Hier muß defintiv etwas passieren! Dies ist eine wichtige Verbindung in den Kölner Norden (Berufspendler). Die beste Lösung wäre ein Radschnellweg oder zumindest eine vernünftige Trennung zwischen Fußgängern und Radfahrern.</p>	10	
<p><i>Einbahnstraßenregelung für Venloer Straße und Vogelsanger Straße (1755)</i>: Umbau der Venloer Straße zur Einbahnstraße stadtauswärts auf der einen Straßenseite und auf der anderen Seite abgetrennt eine Fahrradstraße für beide Richtungen und Umbau der Vogelsanger Straße zur Einbahnstraße in die andere Richtung. Also so ähnlich, wie mit der Aachener Straße und der Richard-Wagner-Straße.</p>	6	

Fahrradstraße in der Leostraße ausbauen (das kurze Stück reicht nicht aus!) (1582): Vor kurzem wurde in der Leostr. ein kurzes Stück zur Fahrradstraße gemacht. Wieso nur dieses kurze Stück und was soll das bringen? Wenn dann die ganze Straße, alles andere wäre lächerlich und nicht gewinnbringend für den Fahrradfahrer. Tatsächlich fahren sehr viele Fahrradfahrer hier in beide Richtungen und werden oft von Autos abgedrängt bzw. von hinten bedrängt obwohl man nicht überholen kann. Ich plädiere daher für eine Fahrradstraße auf der ganzen Länge.

3



f) unklare Verkehrsführung für Radfahrende

Gelegentlich finden sich im Raddialog Hinweise zu Stellen, an denen offenbar nicht klar ist, wie und wo man als Radfahrende/r eigentlich fahren soll. So ist die Radverkehrsführung an einigen gemeldeten Orten offenbar nicht eindeutig geregelt, was nicht selten zur Verwirrung führt. Weiterhin fallen in diese Unterkategorie Vorschläge, bei denen die Vorfahrtsregelungen nicht klar sind.

Text	Stimmen	Karte
<p><i>Die Radführung vom belgischen Viertel kommend geradeaus auf der Vogelsanger Straße muss dringend verbessert werden.</i> (1468): Wer auf der Vogelsanger aus dem belgischen Viertel kommend einfach nur geradeaus die Innere Kanalstraße überqueren will, wird über den freilaufenden Rechtsabbieger für die Autofahrer geleitet, wo man dann scheinbar auf den Bürgersteig fahren soll. Dort ist aber a) kein Radweg deutlich markiert und b) man muss als Radfahrer nach wenigen Metern schon wieder auf die Straße (und in den fließenden Autoverkehr wechseln). Auf Anhieb ist es aber auch gar nicht zu erkennen, dass man dort auf den Bürgersteig soll. Die Folge ist, dass eigentlich alle Radfahrer auf dem freilaufen Rechtsabbieger landen und von dort dann wieder auf die Vogelsanger fahren, wo man sich wiederum in den fließenden Autoverkehr einfädeln muss. Die Stelle ist einfach nur unlogisch. Es muss einem doch möglich sein ganz einfach nur geradeaus die Kreuzung zu überqueren. Wenn man die Stelle nicht kennt, merkt man gar im ersten Moment gar nicht wie seltsam man geleitet wird, was die Stelle recht gefährlich macht.</p>	5	
<p><i>Bahnübergang / Ampelkreuzung</i> (1463): Hallo, an dieser Kreuzung gibt es für Fahrradfahrer wirklich keinerlei Verkehrskonzept. Ich fahre immer von der Eisenstraße in die Fröbelstraße, bzw. den umgekehrten Weg und weiß gar nicht, wie ich mich hier korrekterweise verhalten muss. Meine Taktik ist einfach die Ampel für die Fußgänger zu nutzen. Der Bahnübergang ist aber für die Fußgänger (was natürlich sinnvoll ist) mit Drängelgittern abgesperrt. Die muss man als Radfahrer kompliziert umfahren. Jemand der nicht mehr ganz so agil ist wird hier kaum die Kurve schaffen. Hier ist auch keinerlei Platz vorgesehen. Sobald man an der Ampel Richtung Fröbelstraße steht, versperrt man mit seinem Fahrrad</p>	4	

vollkommen den Platz. Von der Fröbelstraße aus in Richtung Eisenstraße genauso. Außerdem sind die Ampelphasen unfassbar lang (auch wenn gefühlt minutenlang keinerlei Autos kommen und an der Weinsbergstraße für diese sogar rot ist!) und man braucht 2 Ampelphasen nur um die Straße geradeaus zu überqueren. Das ist wirklich unglaublich frustrierend. Die meisten Radfahrer (eigentlich alle) überqueren die Straße einfach über die Linksabbiegespuren für die Autos. Das ist wirklich die absolut einfachste Variante, aber ich gehe mal davon aus, dass das einfach nicht darf. Es wäre super wenn man hier deutliche Spuren für die Radfahrer und eine wesentlich bessere Ampelschaltung einrichten würde. Insgesamt wird hier ein anständiges Konzept dringend benötigt. Danke!

Unklarer Verlauf des Radwegs wenn man aus Richtung Lukasstraße kommt (1756): Der Verlauf des Radwegs in Richtung Innere Kanalstraße von der Lukasstraße kommen, ist unklar nachdem man die Brücke herunterfährt. Sollte man hier auf die Straße wechseln müssen fehlt hier der Platz durch parkende Autos. Bleibt man auf dem Fuß und Radweg ist unklar wie man von diesem am Ende der Straße Am Gleisdreieck vom Radweg auf die Straße kommt um die Innere Kanalstraße zu überqueren.

2



Die folgenden Unterkategorien machen insgesamt nur einen kleinen Teil der Vorschläge in der Kategorie Radverkehrsführung aus (rund 10%), die aber dennoch wichtige Anregungen zu verschiedenen Aspekten liefern, um Radfahren in Ehrenfeld schneller, bequemer und/oder sicherer zu machen.

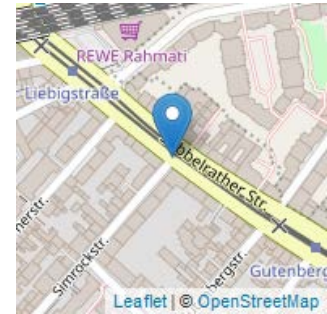
g) mangelnde Sichtbeziehungen

Eng verwandt mit dem Fehlen sicherer Straßenquerungen ist das Problem mangelnder Sicht. So beklagen viele Radfahrende, dass sie häufiger von abbiegenden Autos übersehen werden, z.B. weil die Sicht durch andere parkende Fahrzeuge behindert ist. Mangelnde Sicht kann aber auch für Radfahrende zum Problem werden, die Ausfahrten von Autos nicht gut einsehen können oder aufgrund der Verkehrsführung Fußgänger leicht übersehen.

Text	Stimmen	Karte
<p><i>Freilaufender Rechtsabbieger (1464):</i> Die freilaufenden Rechtsabbieger sind ja alle ziemlich gruselig, dieser hier stört mich aber besonders. Von der Weinsbergerstraße aus kommend führt einen der Radweg nämlich in eine deutliche Kurve nach rechts. Wenn man geradeaus über die Innere Kanalstraße fahren möchte, muß man höllisch aufpassen, dass die Autofahrer einen wahrnehmen.</p>	7	

Fahrradweg auf der Straße belassen (1528): Die Radverkehrsführung ist eine katastrophal. Wenn man als Autofahrer von der Simrockstraße auf die Subbelrather Straße abbiegen will, ist es unmöglich von links kommende Radfahrer zu sehen. Dabei wird der Radweg an dieser Kreuzung von der Straße auf den Bürgersteig geleitet, so dass man als Autofahrer immer auf diesen Radweg fahren muss, um die Subbelratherstraße auch nur ansatzweise einzusehen. Das ist für Fahrradfahrer viel zu gefährlich. Der Radweg muss dringen auf die Straße und dort bleiben bis zur Kreuzung Innere Kanalstraße. Dann wäre dort auch der lebensgefährliche freilaufende Rechtsabbieger Geschichte.

6



h) Radwegebenutzungspflicht überprüfen

Nicht überall können Radfahrende nachvollziehen, warum der baulich getrennte Radweg sicherer oder komfortabler ist als die Nutzung der Straße selbst. An solchen Stellen wird dann gefordert, die Benutzungspflicht des Radwegs aufzuheben. Häufig geht es den Vorschlagenden auch darum, durch diese Maßnahmen die Sichtbarkeit des Radverkehrs für die anderen Verkehrsteilnehmenden zu erhöhen.

Text

Stimmen

Karte

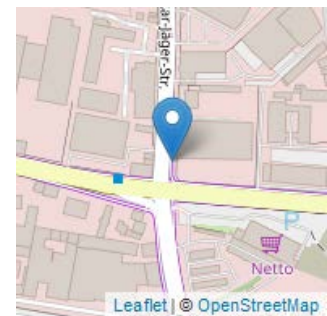
Umbau der freilaufenden Rechtsabbiegerspuren (1513): Die Radfahrer sollen auf der Fahrbahn über die Kreuzung geführt werden. Die Radwegbenutzungspflicht auf der Subbelrather Straße ist ohnehin kaum begründbar! Daher stadteinwärts spätestens ab Einmündung in die Sportanlage Führung der Radfahrer auf der Fahrbahn (analog zur Venloer Straße). Insgesamt Umbau der Straße mit Auflösung der benutzungspflichtigen Radwege. Es kommt so häufig auf diesen zu Kollisionen oder Beinaheunfällen, sowohl mit Kfz als auch mit Fußgängern.

8



Aufhebung der Radwegbenutzungspflicht (1523): Die Radwegbenutzungspflicht sollte auch auf diesem Teilstück der Oskar-Jäger-Straße aufgehoben werden.

3



i) regelwidriges Verhalten

Unbefriedigende Situationen, in denen sich nicht alle Verkehrsteilnehmenden regelgerecht verhalten, finden sich in verschiedenen Beiträgen des Raddialogs und in verschiedenen Kategorien wieder. Ein prominentes Beispiel dafür sind zugeparkte Radwege (siehe Kategorie Hindernisse). Die wenigen Vorschläge, die sich nicht direkt einer dieser anderen Unterkategorien zuordnen ließen, wurden hier gesammelt. Dabei geht es sowohl um Regelverstöße von Auto- als auch von Radfahrenden.

Text	Stimmen	Karte
<p><i>Verkehrsführung führt zu Chaos und Gefahr für die öffentliche Sicherheit (1603)</i>: Seit Jahren ärgere ich mich darüber, dass die PKWs von der Subbelratherstraße Richtung stadtauswärts fahrend, die zu Rush-Hour nahezu infarktgleich lahmliegt, verkehrswidrig links abbiegen Richtung Ehrenfeldgürtel. Eigentlich müssten die Autos rechts auf den Gürtel und sodann per U-turn wenden. So wird es auch auf einer Schautafel gezeigt. Das ist den meisten bequemen und gestressten Autofahrern zu aufwendig, weshalb sie über die Subbelratherstr. hinterm Gürtel wenden. Es scheint so, dass ihnen das auch rechtliche zusteht, denn die durchgezogene Linie ist an der Stelle auf Höhe der SK Köln sogar unverständlich unterbrochen, was aus meiner Sicht fatal ist. Hier müsste entweder ganz klar gemacht werden, dass Linksabbiegen untersagt ist oder aber eine neues verkehrsgerechte Abbiegekonzept erdacht werden. Das Chaos wird komplettiert dadurch, dass direkt an diesem Nadelöhr Subbelratherstr./Gürtel auch noch viele PKWs zweite Reihe stehen, um sich beim türkischen Imbiss [Name entfernt] oder der Pizzeria [Name entfernt] etwas zu holen und als weiteres I-Tüpfelchen auch noch völlig sinnfrei die Bushaltestelle Subbelratherstr./Gürtel platziert wurde. Die Folge sind Rückstau auf der Subbelrather und genervte Verkehrsteilnehmer allenthalben. Dass Geschriebene betrifft natürlich auch die Radfahrer, weil die Harakiri-Wende-Manöver der Autofahrer Fahrradfahrer und Väter/Mütter mit Kinderlastenrädern in Beinahe-Unfälle verwickeln. Bitten handeln Sie!</p>	3	
<p><i>Frohnhof Str entschleunigen (1731)</i>: Um vom Erlenweg in den Rad, Fuß Weg entlang der Schrebergärten weiter zufahren, müssen Sandweg und Frohnhof Str. gequert werden. Insbesondere das Queren der Frohnhof Str. ist gefährlich, da beide Seiten zugeparkt sind und die Autos unangemessen schnell fahren. Darüber hinaus fahren VIELE Autos dreist und schnell über den nördlichen Bürgersteig, da dieser für Querparkplätze abgesenkt ist. Querung auf Bordsteinniveau anheben, um Autos zu verlangsamen.</p>	1	

Vorschläge in der Kategorie Radwegqualität

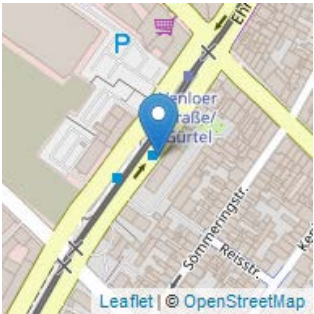
Verteilung der Unterkategorien

	Anzahl	Prozent	Stimmen/Vorschlag	Kommentare/Vorschlag
Unebenheit Brueche oder Risse	32	42,1	2,0	0,5
zu geringe Breite	29	38,2	3,1	0,9
Uebergaenge mit zu grossen Hoehenunterschieden	10	13,2	2,0	0,7
wiederholt Schmutz oder Wasser auf Radweg	5	6,6	2,0	0,6
Gesamt	76	100,0	2,4	0,7

Mit deutlichem Abstand zur populärsten Kategorie der Radverkehrsführung ist der Zustand der bestehenden Radwege und -führungen das zweitwichtigste Thema. Rund jeder siebte Vorschlag beschäftigt sich mit der Qualität der bestehenden Wege, bei denen in der Mehrzahl die schlechte Oberfläche oder die zu geringe Breite kritisiert wird - häufig auch beides gleichzeitig.

a) Unebenheit, Brüche oder Risse

Gut 40% der Vorschläge in dieser Kategorie fordern eine Verbesserung des baulichen Zustands vieler Radverkehrsführungen, d.h. also sowohl von dezidierten Radwegen als auch bei Schutzstreifen auf der Fahrbahn. Das wichtigste Anliegen ist dabei, Schlaglöcher und Unebenheiten zu beseitigen und die Oberfläche wieder so in Stand zu setzen, dass darauf gefahrlos geradelt werden kann.

Text	Stimmen	Karte
<i>Radwege von extrem schlechter Qualität. (1771):</i> Der Radweg auf dem Ehrenfeld Gürtel und Melatengürtel ist von extrem schlechter Qualität und viel zu schmal.	6	
<i>Schlechte Radwegqualität Oskar-Jäger-Str (1565):</i> Der Fahrradweg Oskarjägerstr Richtung stadtauswärts zwischen Widdersdorfer und Vogelsanger ist renovierungsbedürftig.	4	

Straßenbelag in gefährlichem Zustand / Keine Radverkehrsführung (1548): Beriets vor Jahren ist die Wilhelm Mauser Straße in Richtung Venloer Str. saniert und mit einem Radschutzstreifen versehen worden. Aus völlig unverständlichen Gründen ist die Sanierung der Fahrbahn in Richtung Vogelsang ausgeblieben. Mittlerweile sind hier wirklich gefährliche und tiefe Risse und Löcher im Fahrbahnbelag. Bitte Sanierung umgehend nachholen und diesmal mal mit einem SCHÖN BREITEN Schutzstreifen versehen. Die Fahrbahn ist ja schön breit Gerne in Rot mit durchgezogener Linie wie auf der Subbelrather Str. Die Allee in der Mitte sollte dann den Fussgängern zugeschlagen werden.

2



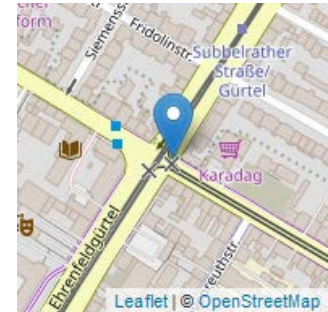
b) zu geringe Breite

Häufig werden existierende Radwege oder Schutzstreifen als zu schmal wahrgenommen, wie auch der in der Kategorie Radwegqualität mit 10 Stimmen populärste Vorschlag zeigt. Durch breitere Radwege könnte man die Kapazitäten für den Radverkehr vergrößern, die Sicherheit gerade in Bezug auf parkende und überholende PKW erhöhen sowie insgesamt den Radverkehr beschleunigen. Wenn auch insgesamt nur rund 7% aller Vorschläge des Raddialogs dieses Thema betreffen, so wird dessen Relevanz dadurch deutlich, dass diese überdurchschnittlich häufig Zustimmung in Form unterstützender Stimmen erhalten und häufiger in Kommentaren diskutiert werden.

Text	Stimmen	Karte
<p><i>Verkehrssituation Venloer Str. (1456):</i> Die Situation auf der Venloer Str. ist für die schwachen Verkehrsteilnehmer bald nicht mehr hinnehmbar. Der Schutzstreifen ist viel zu schmal, zum Teil in der Gosse, wird ständig von Autos und LKW's zugeparkt, Autofahrer überholen ohne ausreichenden Abstand, ständiger Wechsel zwischen Schutzstreifen auf der Straße und Radweg auf dem Bürgersteig. Überall fehlen Fahrrad.Absetlmöglichkeiten für normale Räder und Lastenräder. Fußgänger haben zu wenig Möglichkeiten die Venloer Str. zu queren. Warum werden die schwachen Verkehrsteilnehmer hier so massiv benachteiligt?</p>	10	
<p><i>Viel zu schmaler Rad- und Fußweg. (1751):</i> Ein Nadelöhr</p>	6	

Sehr enge und unübersichtliche Kreuzung (1555): Die Ecken vor allem an der zur Innenstadt hin liegenden Seite des Gürtels Ecke Subbelrather sind unglaublich eng und unübersichtlich. Winziger Rad- und Fußweg, dann die Abbieger dazu. Der Fahrradweg aber auch Fußgängerweg müsste drastisch verbessert und vor allem verbreitert werden! Hier knubbelt es sich ständig mit Fußgängern, Kinderwagen, Kindern auf Rollern und Rädern und Radfahrern!

4



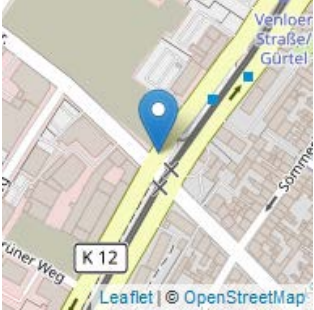

c) Übergänge mit zu großen Höhenunterschieden

Knapp ein Dutzend Vorschläge betrifft Übergänge mit zu großen Höhenunterschieden, in der Regel aufgrund nicht abgesenkter Bordsteinkanten.

Text	Stimmen	Karte
<p><i>Keine Einfahrt in den Radweg möglich. (1475):</i> Wenn mensch von der Hüttenstr. in die Liebigstr. fährt, gibt es nach der Kreuzung keine Möglichkeit auf den Radweg der Liebigstr. zu kommen. Hoher Bordsteine vor und hinter der Bushaltestelle, sowie parkende Autos blockieren die Auffahrt.</p>	5	A map snippet showing the intersection of Hüttenstr. and Liebigstraße. A blue location pin is placed at the intersection. Other visible streets include Ottostr., Overbeck, and REWE Rahmati. The map is credited to Leaflet and OpenStreetMap.
<p><i>Bordsteinabsenkung (1597):</i> Bordstein absenken und Parkverbot für Autos, damit Radfahrer von der August-von-Willich-Str. (von der Richtung Henriette Ackermann-Str. kommend) ohne Behinderung durch die Grünanlage fahren können</p>	3	A map snippet showing the intersection of August-von-Willich-Str. and Rochusstr. A blue location pin is placed at the intersection. Other visible streets include Katha. The map is credited to Leaflet and OpenStreetMap.

d) wiederholt Schmutz oder Wasser auf Radweg

Vergleichsweise selten werden Glasscherben oder anderer Schmutz auf Radwegen angemahnt, die regelmäßig immer wieder an derselben Stelle auftreten.

Text	Stimmen	Karte
<p><i>Glas auf dem Radweg (1602):</i> Der Radweg auf dem Ehrenfeldgürtel von der Subbelrather Straße bis zur Vogelsanger Straße gehört zum Einzugsgebiet der Ehrenfelder Partymeile und ist dementsprechend ständig mit Glassplittern von zertrümmerten Glasflaschen übersät. Ich würde mir wünschen, dass dort mal öfters der Kehrwagen fährt. [Name entfernt]</p>	2	
<p><i>Regelmäßig Glasscherben auf dem Radweg (1782):</i> Am S-Bahnhof Technologiepark, der Vitalisstraße sowie dem Girlitzweg liegen nach jedem Wochenende sehr große Mengen von Scherben und anderer Müll auf dem Radweg, der von den Besuchern der Halle, Tor 2, zurückgelassen wird. Auf die Betreiber der Halle muss eingewirkt werden, dass keine Flaschen mehr mitgebracht werden. Ansonsten hilft nur Präsenz durch das Ordnungsamt und ein Flaschenverbot.</p>	2	

Vorschläge in der Kategorie Ampeln

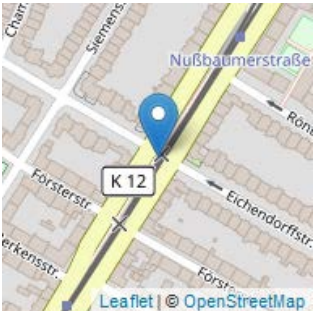
Verteilung der Unterkategorien

	Anzahl	Prozent	Stimmen/Vorschlag	Kommentare/Vorschlag
Ampel(ergaenzung) vorschlagen	18	45	3,1	0,8
Ampelschaltung unguenstig	16	40	2,3	0,9
Ampel entfernen	6	15	2,3	1,2
Gesamt	40	100	2,6	0,9

Rund 10% aller Vorschläge im Raddialog betreffen hauptsächlich die Situation an Ampeln in Ehrenfeld.

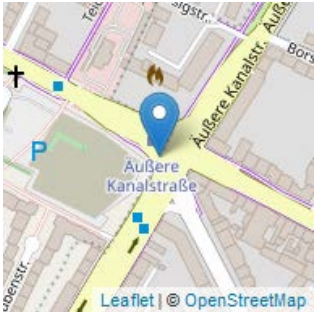

a) Ampel(ergänzung) vorschlagen

Rund 20 Beiträge schlagen Ergänzungen zu bestehenden Ampeln vor. Dazu zählen zum Beispiel zusätzliche Fahrradampeln, um sicherer die Straße queren zu können, oder auch Aufstellflächen an Kreuzungen. Auch grüne Pfeile für Radfahrende fallen in diese Unterkategorie.

Text	Stimmen	Karte
<p><i>Kreuzung Eichendorffstraße/Ehrenfeldgürtel (1650):</i> Die Eichendorffstraße bildet innerhalb von Neuehrenfeld eine wichtige Radverkehrsverbindung, um z.B. von der Liebigstraße zum Lenauplatz zu gelangen. Während der Ehrenfeldgürtel in Fahrtrichtung Nordwest problemlos gequert werden kann, ist eine Kreuzungsquerung in Gegenrichtung für Radfahrende derzeit nicht vorgesehen. Um eine attraktive Radverkehrsverbindung zwischen Lenauplatz und Christine-Teusch-Platz herzustellen, sollte eine legale Querungsmöglichkeit des Ehrenfeldgürtels für auf der Eichendorffstraße in Südostrichtung Radfahrende geschaffen werden.</p>	7	
<p><i>Fahrbereich und Haltebereich zu schmal (1533):</i> Bei roter Ampel und stehenden Autos ist der Haltebereich auf dem Radweg viel zu klein und zu gefährlich an der Ampel Fahrtrichtung Stadtauswärts Venloerstr./Grütel. Imm weider parken unmittelbar vor der schmalen Stelle wo rechts die Treppe zur Bahn ist Taxen oder Autos um Fahrgäste aufzunehmen oder abzuliefern.</p>	7	
<p><i>Rechtsabbiegen in die Lamdmannstraße erlauben (1568):</i> Man muss als Radfahrer bei roter Ampel für Autos halten- wenn keine Fussgänger queren ist das Quatsch. Ein grüner Pfeil für Radfahrer wäre die Lösung (wie so häufig)</p>	5	


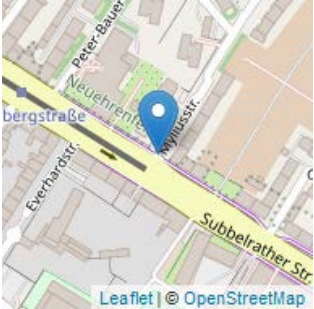
b) ungünstige Ampelschaltungen

Ähnlich häufig wie Ergänzungen werden verbesserte Schaltungen zu bestehenden Ampeln gewünscht. Zum einen sollen so bestehende Wartezeiten verringert werden (Stichwort: Grüne Welle). Zum anderen soll durch entsprechende Schaltungen die Sichtbarkeit von Radfahrenden erhöht werden, um zu verhindern, dass diese beim Abbiegen von Autos übersehen werden.

Text	Stimmen	Karte
<p><i>Subbelrather: Timing Ampelschaltung und Parken auf Radweg (1617):</i> Auf der Subbelrather zwischen Ringen und Äußerer Kanalstraße ist die Schaltung der Ampeln für den Großteil aller Radfahrer zeitlich so gestaltet, dass man (im Tross mit den meisten anderen) an so gut wie jeder Ampel steht. Das ist frustrierend, bedeutet einen großen Zeitverlust und treibt einige dazu, bei rot über die Ampeln zu fahren. Kann man diese Schaltung intelligenter gestalten? Auf dem auf der Fahrbahn liegenden Radweg zwischen Gürtel und Äußerer parken zudem IMMER mehrere Kurzparker auf dem Radweg, hier sollte mehr geahndet werden.</p>	5	
<p><i>Ampelschaltung Venloer Ecke Äußere, stadteinwärts (1628):</i> Wenn man die Venloer Str. stadteinwärts fährt und die Äußere Kanalstraße kreuzt, braucht man dafür mit dem Fahrrad auf dem Radweg immer zwei Grünphasen. Die Ampelschaltung sollte hier dringend geändert werden. Wenn z.B. die Rechtsabbieger-Ampel etwas früher rot werden würde, könnte die Fahrrad- und Fußgängerampel früher grün werden und man käme mit einem mal rüber. Oder der Fahrradverkehr wird vor der Kreuzung Venloer/Vitalisstraße auf die Straße geführt. Das wäre viel besser, weil der Fuß- und Radweg vor der Rochus-Kapelle viel zu eng ist.</p>	4	
<p><i>Fahrrad- und Fussgängerampel vom Parkgürtel Richtung Arnimstrasse (1532):</i> Sehr geehrte Damen und Herren! Ich überquere regelmässig die Ampel vom Parkgürtel kommend in Richtung Arnimstrasse. Autofahrer haben dort gleichzeitig die Möglichkeit durch einen Linksabbiegerspur auf die A 57 zu fahren, aber auch einen U- Turn Richtung Nussbaumerstrasse zu machen. Da die Grünschaltung sowohl für Autofahrer als auch für Fussgänger und Radfahrer gleichgeschaltet ist, wird mir sehr häufig (ca. in 3 von 10 Fällen) die Vorfahrt genommen. Grund mag die schlechte Einsicht sein, denn als Radfahrer/ Fussgänger befindet man sich auf einem Mittelstreifen. Allerdings wurde mir auch wiederholt die Vorfahrt genommen, obgleich ich gesehen wurde; sogar schon dreimal von Polizisten, die Blickkontakt mit mir hatten - was ich noch ungeheuerlicher finde, für die Gefahr aber keinen Unterschied darstellt... Hinzu kommt, dass es sich hier ebenfalls um einen Schulweg der Kinder, die das AMG besuchen handelt. Ich denke, hier besteht dringender Handlungsbedarf! Mit freundlichen Grüßen [Name]</p>	3	

c) Ampel entfernen

Nur eine sehr kleine Zahl von Beiträgen fordert die Entfernung von bestehenden Ampeln, um diese zum Beispiel durch einen Kreisverkehr zu ersetzen.

Text	Stimmen	Karte
<p><i>Kreisverkehr Kreuzung Vogelsanger-/Leyendecker-/Helmholtzstraße (1545):</i> Im Zuge der Bebauungsplanung für das ehemalige Jack-In-The-Box-Gelände sollte auch die Verkehrsführung an dieser Kreuzung geändert werden. Die doppelte Linksabbiegerspur im Verlauf der Vogelsangerstraße stadtauswärts ist m. E. überflüssig und stellt für Radfahrer eine Gefährdung dar. Ich schlage daher vor die unübersichtliche Ampelanlage an der Kreuzung Vogelsanger-/Leyendecker-/Helmholtzstraße durch eine Kreisverkehr zu ersetzen. Im weiteren Verlauf der Vogelsangerstraße in Richtung äußere Kanalstraße könnte durch Wegfall der 2. Fahrspur stadtauswärts Platz für Radwege in beide Fahrtrichtungen geschaffen werden.</p>	6	
<p><i>Ampel abends und nachts abschalten (1567):</i> Stadtauswärts Subbelrather Straße- Einmündung Myliusstraße: dort biegen so wenige Autos ab, dass durchaus ab 20 Uhr die Ampel abgeschaltet werden kann.</p>	3	

Vorschläge in der Kategorie Hindernisse

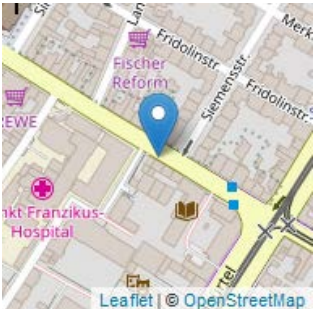
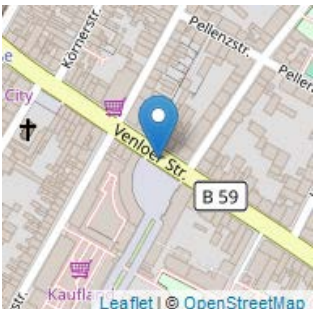
Verteilung der Unterkategorien

	Anzahl	Prozent	Stimmen/Vorschlag	Kommentare/Vorschlag
Radweg permanent zugeparkt	37	82,2	2,9	0,9
Behinderung durch feste Gegenstände	8	17,8	3,2	1,1
Gesamt	45	100,0	3,0	0,9

Ungfähr jeder zehnte Vorschlag des Raddialogs befasst sich mit Hindernissen für Radfahrende. Diese stellen in erster Linie Autos dar, die auf Radwegen parken. In geringerem Maße behindern jedoch auch feste Einbauten wie Poller den Verkehrsfluß.

a) Radweg permanent zugeparkt

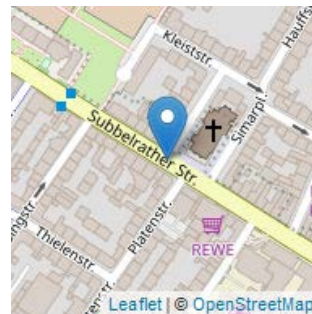
Ein wichtiges Anliegen der Vorschläge in dieser Kategorie betrifft Behinderungen von Radfahrenden durch Autos, die Radwege zuparken. Dabei geht es vor allem um kurzzeitiges Parken auf dem Radweg, zum Beispiel durch Paketzustelldienste oder Personen, die kurz im anliegenden Geschäft etwas abholen wollen. Vielfach wird bemängelt, dass zu wenig Kontrollen durch das Ordnungsamt und die Polizei stattfinden würden.

Text	Stimmen	Karte
<p><i>Zugeparkter Radweg (1462):</i> Hier stehen beinahe durchgehend PKW halb auf dem Gehweg und halb auf dem Radweg, wodurch man auf die Fahrbahn ausweichen muss, da man sonst mit dem Lenker gegen die Außenspiegel kommen würde. Eine unfassbar gefährliche Stelle. Der Radweg muss dort entweder verbreitert werden, oder ein absolutes Halteverbot DURCHGESETZT werden.</p>	8	
<p><i>Radweg auf Venloer Str. regelmässig von Autos in 2. Reihe zugeparkt (1645):</i> Der Radweg auf der Venloer Str. wird regelmässig von Autos zugeparkt. Entweder sind es Autofahrer, die nur ganz schnell etwas kaufen möchten oder Anlieferer. Wir Radfahrer sind dann meist gezwungen, den Autos auszuweichen und dies ist gefährlich und führt den Sinn eines Radweges ad absurdum. Selten mal ist es so, dass ein Autofahrer den Radweg freilässt und auf der Fahrspur in 2. Reihe hält. Aber Spass macht das auch nicht: zwischen parkendem Auto und haltendem Auto sich durchschlängeln und hoffen, dass sich keine Fahrer- oder Beifahrertür öffnet. Für den Liefererkehr gibt es wohl Halteplätze, aber die scheinen mir oft zugeparkt zu sein. Entweder wir erhöaten doch die weitgehende Lösung einer Einbahnstrasse (für Autofahrer) o-</p>	7	

der es fänden regelmässige Kontrollen statt. Meinen Kindern jedenfalls rate ich ab, die Venloer Str. mit dem Rad zu befahren. Schade!

Radweg ständig zugeparkt (1688): Der auf der Fahrbahn der Subbelrather Straße zwischen Gürtel und Äußerer Kanalstraße verlaufende rote Radfahrstreifen ist gut gemacht, leider aber in beiden Richtungen sehr häufig von PKWs zugeparkt. Es vergeht kein Tag, an dem man nicht mindestens einmal parkenden Autos ausweichen muss. Hier wünsche ich mir eine konsequentere Ahndung dieser Verstöße durch das Ordnungsamt. Ich stelle mein Fahrrad ja auch nicht eben mal mitten auf der Fahrspur ab, wenn ich Brötchen holen gehe...

4



b) Behinderung durch feste Gegenstände

In dieser Unterkategorie wurden Vorschläge gesammelt, die sich auf Hindernisse durch feste Einbauten wie Gitter oder Poller beziehen. Dadurch werden insbesondere Fahrräder mit Anhänger oder Lastenräder behindert.

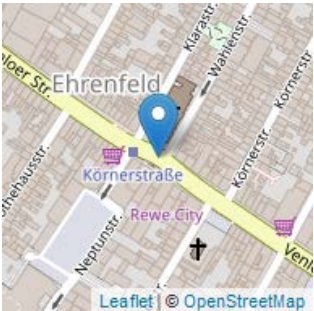
Text	Stimmen	Karte
<p>Viele fahren auf den Bürgersteigen (1541): In der Hospeltstraße sollen mehrere heftige Bremschwel len den Verkehr beruhigen. Viele der zahlreichen Fahrradfahrer weichen auf die Bürgersteige aus, um diese Hindernisse zu umfahren. Dadurch kommt es immer wieder zu gefährlichen Situationen auf den Bürgersteigen. Diese Bremschwel len sollten entweder ganz entfernt oder so umgebaut werden, dass sie für Radfahrer durchlässig sind.</p>	10	
<p>Sperre wieder entfernen (1615): Man konnte sehr schön von der Heinemannstraße über die Brücke der A57 in den Blücherpark radeln. Seit ein paar Monaten ist aber neben der Schranke ein enge Sperre eingebaut worden. Durch diese Sperre ist es jetzt schwer geworden den Blücherpark mit dem Rad zu erreichen, da ja direkt hinter der Sperre der Anstieg der Brücke liegt. Für Fahrräder mit Anhänger ist es nahezu unmöglich, diesen Weg noch zu nutzen. Vorher standen an dieser Stelle einfache Poller, die Autos an der Durchfahrt gehindert haben, aber für Fahrräder kein Hindernis waren. Warum jetzt eine solche Einfädelsperre aufgebaut wurde erschließt sich mir nicht, es sei denn, man wollte den Radverkehr durch den Blücherpark vermindern.</p>	4	

Vorschläge in der Kategorie Fahrradparken

Verteilung der Unterkategorien

	Anzahl	Prozent	Stimmen/Vorschlag	Kommentare/Vorschlag
keine oder zu wenig Abstellmöglichkeiten	26	100	2,3	0,9
Gesamt	26	100	2,3	0,9

Um das Fahrrad in der Stadt sinnvoll zu nutzen, werden nicht nur Radwege benötigt, sondern auch Stellen, an denen Räder abgestellt werden können. Dazu gibt es im Raddialog mehr als 20 Vorschläge, die allesamt fehlende Möglichkeiten zum Abstellen von Fahrrädern bemängeln. Dies ist insbesondere im Bereich des Bahnhofs ein Problem.

Text	Stimmen	Karte
<p><i>Pilotprojekt Nur Fahrradparkplätze und Ladezone für den Lieferverkehr und Anwohner auf der Venloer Straße (1583):</i> [Hinweis der Moderation: Beitrag aktualisiert am 11.10.2017, aber inhaltlich unverändert] Die Venloer Straße ist sowohl die Hauptstraße zwischen der Innenstadt und Ehrenfeld als auch die Haupteinkaufstraße für die Menschen im Veedel. Diese kaufen zu einem großen Teil zu Fuß oder mit dem Rad ein. Nur wenige wählen das Auto um ihre Einkäufe zu tätigen. Um dem hohen Aufkommen von Radfahrern gerecht zu werden, gibt es auf der Venloer Straße eindeutig zu wenige Abstellmöglichkeiten für das Rad. Meist stehen die Fahrräder auf den Gehwegen wodurch sie die Fußgänger behindern. Zudem gibt es größtenteils keinerlei Möglichkeiten um die Fahrräder ordentlich abzuschließen, da sogenannte Haarnadeln oder Ähnliches weitestgehend fehlen. Obwohl es mehr als 3 Parkhäuser (Bathonia-, Neptun- und Moscheeparkhaus) in unmittelbarer Nähe gibt, sind immer noch viele Parkplätze auf der Venloer Straße vorhanden. 1. Diese Parkplätze behindern und gefährden die Fahrradfahrer auf dem ohnehin zu schmalen Fahrradweg. 2. Der Anlieferungsverkehr ist dauerhaft gezwungen auf der Straße zu stehen, da es an flächendeckenden Ladezonen fehlt. Dies hindert den Verkehrsfluss enorm und führt zur Gefährdung der Fahrradfahrer. Mein Vorschlag: Alle Parkplätze sollten nur für Ladezonen des Lieferverkehr und Anwohner, sowie Fahrradabstellplätze genutzt werden. Abwechselnd sollen 1-2 Parktaschen für Lieferzonen und 1-2 Parktaschen für Fahrradstellplätze mit Haarnadeln umfunktioniert werden.</p>	8	

Radstellplätze am Kino (1591): Eine Unmenge von Radfahrerinnen fahren zum Ehrenfelder Kino. Leider gibt es keine guten und sicheren Radstellplätze, man schließt sich irgendwie an die Absperungen zum Fitness Parkplatz, während eine riesige Straße zum Parkhaus führt. Wir brauchen Radnadeln und mind Schrägparkplätze für Räder



Fahrradparkplätze (1540): An den Bahnhöfen Köln Ehrenfeld und Köln West fehlen ausreichende Fahrradparkplätze mit Anschlussmöglichkeit.




Vorschläge in der Kategorie Beschilderung

Verteilung der Unterkategorien

	Anzahl	Prozent	Stimmen/Vorschlag	Kommentare/Vorschlag
Fahrbahnmarkierung Radweg fehlt oder schlecht sichtbar	20	100	1,7	0,8
Gesamt	20	100	1,7	0,8

In der Kategorie Beschilderung finden sich insgesamt relativ wenig Vorschläge. In den Beiträgen wird eine deutlichere Markierung existierender Radwege oder -verkehrsführungen vorgeschlagen, gerade dort, wo diese als Schutzstreifen auf der Fahrbahn verlaufen. Teilweise werden hier gänzlich neue Markierungen vorgeschlagen, zum Teil aber auch nur eine Auffrischung vorhandener Kennzeichnungen auf dem Asphalt. Häufig ist der Hintergrund dieses Anliegens, dem Autoverkehr deutlich zu machen, wo mit Radfahrenden zu rechnen ist.

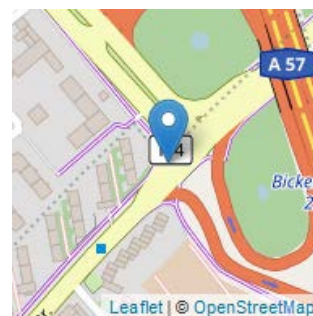
Text	Stimmen	Karte
Recht zur Fahrbahnnutzung sichtbar machen auf der Venloer Straße (1763): Schon lange ist der Radweg entlang der Venloer Straße stadtauswärts und ab dem Ehrenfeldgürtel nicht mehr Benutzungspflichtig. Den meisten Autofahrer*innen ist das jedoch nicht klar. Wenn ich auf diesem Abschnitt auf der Straße fahre, werde ich regelmäßig bedrängt, angehupt, beschimpft und belehrt: Fahr auf dem Radweg!. Große Piktogramme auf der Fahrbahn würden dem sofort ein Ende setzen und allen klarmachen: Es ist erlaubt, hier auf der Straße zu fahren. Auch wenn der Verkehr auf der Venloer Straße im Zuge des Radverkehrskonzepts	6	

grundsätzlich neu geregelt werden sollte, wünsche ich mir dies als Sofortmaßnahme.

Markierung Radweg vor [Autohersteller] Autohaus fehlt (1560): Es darf nicht sein, dass die Markierung des Radweges vorm [Autohersteller] Autohaus einfach ausgesetzt wird. Gerade hier, wo viele Autos parken, Mülltonnen die Sicht versperren und viele Autos zum Autohaus fahren, muss es klar markiert sein.



Radwegquerung Autobahnabfahrt Radweg und Zebrastreifen deutlicher mach evtl Lichtblickanlage (Warnlichter) (1762): An der Äußeren Kanalstraße überquert man aus Neuehrenfeld kommend eine Autobahnabfahrt der A57. Hier ist sowohl der Zebrastreifen in die Jahre gekommen wie auch der Radweg. Die Autos und LKWs preschen mit sehr hoher Geschwindigkeit aus der Abfahrt. Durch deren langegezogene Fahrbahn denken die. Motorisierten Verkehrsteilnehmer, sie könnten hier ohne Bremsen auf die Äußere Kanalstraße fahren. Als Radfahrer heißt es hier immer sehr, sehr wachsam sein, da einem ständig die Vorfahrt genommen wird. Eine deutlichere Markierung für die Autobahnabfahrer könnte vielleicht Abhilfe schaffen. Oft ist das Grün an der Seite auch nicht genug geschnitten worden, ich glaube dadurch sehen die Autofahrer noch weniger. Wie könnte man also das Tempo der LKWs und Autos drosseln? Diese Verkehrsteilnehmer sind beim Abfahren wahrscheinlich gar nicht auf mögliche Rad- und Fußgänger vorbereitet. Sie tauchen wahrscheinlich für sie aus dem Nichts auf. Eine SEHR gefährliche Ecke, muss DRINGEND gemacht werden.





Vorschläge in der Kategorie Beleuchtung

Verteilung der Unterkategorien

	Anzahl	Prozent	Stimmen/Vorschlag	Kommentare/Vorschlag
Beleuchtung fehlt	2	100	0,5	0,5
Gesamt	2	100	0,5	0,5

Insgesamt ist die Beleuchtung kein Thema für Radfahrende in Ehrenfeld. Nur zwei Beiträge wünschten eine bessere Beleuchtung im Grüngürtel, der an den Stadtbezirk angrenzt.

Text	Stimmen	Karte
<p><i>Verbesserungsvorschläge (1749):</i> - besserer Kennzeichnung der Radewege in der Vitalisstraße (bei der AWB) - mehr Fahrradständer - bessere Beleuchtung im Grüngürtel - längere Ampelphase für Fußgänger und Radfahrer auf Höhe Venloer Straße / Rochusstraße (an der Sparkasse)</p>	1	
<p><i>Verbesserungsvorschläge Raddialog Ehrenfeld (1830):</i> - Beleuchtung im Grüngürtel fehlt. - für Fahrräder staut es sich im Feierabendverkehr auf der Venloer Straße. Mit den Autos herrscht absoluter Platzmangel. Evtl. könnte die Venloer Straße komplett zur Fahrradstraße gemacht werden und der Autoverkehr auf die Subbelrather bzw. Vogelsanger Str. ausweichen</p>	0	

Vorschläge in der Kategorie Sonstiges

Verteilung der Unterkategorien

	Anzahl	Prozent	Stimmen/Vorschlag	Kommentare/Vorschlag
nicht ortsgebundene Vorschläge	23	85,2	1,8	0,8
sonstige Hinweise	4	14,8	1,2	0,2
Gesamt	27	100,0	1,7	0,7

In der Sammelkategorie Sonstiges finden sich vor allem solche Vorschläge, die nicht einem bestimmten Ort zuzuordnen sind, sondern in der Regel die Stadt insgesamt betreffen. Darüber hinaus wurden hier solche Beiträge eingeordnet, die keiner bestimmten anderen Kategorie zuordenbar sind oder keine langfristigen Maßnahmen betreffen.

a) nicht ortsgebundene Vorschläge



Insgesamt wurden im Ehrenfelder Raddialog 23 Vorschläge gemacht, die nicht einem konkreten Ort zuzuordnen sind (für eine Übersicht siehe [Anhang](#)). Diese sind häufig thematisch einer der anderen Oberkategorien (z.B. Radverkehrsführung) zugeordnet. Bei diesen Vorschlägen lassen sich eine Reihe von Schwerpunkten feststellen. Ein erster Schwerpunkt zielt darauf ab, im Bezirk mehr Platz für Radfahrende zu schaffen. Dazu wird unter anderem vorgeschlagen, Einbahnstraßen nur einseitig beparken zu lassen ([Beitrag 1599](#)), dezidierte Ladezonen für Lieferdienste zu schaffen ([Beitrag 1659](#)) und insbesondere stärker Verstöße gegen geltende Regeln zu kontrollieren ([Beiträge 1710, 1748](#)). Noch weitergehende Vorschläge regen an, im gesamten Quartier Einbahnstraßen ([Beitrag 1614](#)) oder Fahrradstraßen einzurichten ([Beitrag 1746](#)) bzw. dieses gleich ganz für Autos zu sperren ([Beitrag 1680](#)).

Ein zweiter Schwerpunkt umfasst Vorschläge, mit denen Radfahren in Ehrenfeld sicherer und komfortabler gemacht werden soll. So sollten freilaufende Rechtsabbieger zurückgebaut werden ([Beitrag 1457](#)). Außerdem könnte über eine generelle Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit nachgedacht werden ([Beitrag 1805](#)). Auch sollten die Radwege asphaltiert, verbreitert, deutlich markiert und regelmäßig geräumt werden ([Beiträge 1752, 1552, 1572, 1807, 1826, 1594](#)). Um zügiger voranzukommen wird auch vorgeschlagen, an allen Ampeln grundsätzlich einen Grünen Pfeil für Radfahrende zu installieren ([Beitrag 1826](#)), mehr Pendler Routen einzurichten ([Beitrag 1638](#)) oder den Bahndamm zur Schaffung eines Rad-schnellwegnetzes zu nutzen ([Beitrag 1829](#)).

Einen dritten Schwerpunkt bilden Vorschläge, um die Möglichkeiten zum Abstellen von Fahrrädern zu verbessern ([Beitrag 1749](#)). Häufig wird dazu vorgeschlagen, dass Autostellplätze umgewidmet werden sollen ([Beiträge 1608, 1746, 1519](#)). Auch die Wohnungsanbieter sollten dazu in die Pflicht genommen werden ([Beitrag 1696](#)). Zum Teil wird der Mangel an Parkmöglichkeiten auch darauf zurückgeführt, dass existierende Fahrradständer durch Fahrradleichen belegt sind, die trotz Meldung im Anliegenmanagement nicht schnell genug beräumt werden ([Beitrag 1687](#)).

b) Sonstige Hinweise

Alle Vorschläge, die keiner anderen Kategorie zugeordnet werden konnten, wurden in dieser Unterkategorie gesammelt.

Text	Stimmen	Karte
<p><i>Innovatives Verkehrskonzept rund um das Helios-Gelände (MBE_RO14) (1640):</i> Im Jahr 2012 wurde das Leitbild „Belebtes Stadtquartier für alle“ und den Kodex für die weitere Gestaltung des Heliosgeländes im Rahmen einer öffentlichen Bürgerbeteiligung erarbeitet. Ein Bestandteil des Kodex ist die Forderung nach Erstellung eines innovativen Verkehrskonzeptes, wovon inzwischen ein wichtiger Teil, nämlich die Umsetzung der Heliosstraße als „Shared Space“ in den Planungen berücksichtigt wird. Weitergehende Punkte sind bisher nicht berücksichtigt, zu denen aber verschiedene Vorschläge vorliegen, wie beispielsweise: - zentraler Mobilitätsknoten Bahnhof Ehrenfeld. Neuordnung mit attraktivem Begegnungsraum „Ehrenfelder Bahnhofsvorplatz“ und Bahnbögen. http://tinyurl.com/y784pd5h - Optimierung der Kreuzung Ehrenfeldgürtel und der Venloer Straße bis zum Bahnhof für den Fuß- und Radverkehr. http://tinyurl.com/y9d336kp - Verbesserung der Radwegeverbindung Ehrenfeldgürtel (Zweiwegeverbindung zwischen Zugang Gelände und Venloer Str.), http://tinyurl.com/y9gjybnw - Konzept für Rad- und Fußverkehr Vogelsanger Straße von und in umliegende Quartiere und Haupteingang IUS (Inklusive Universitätsschule). http://tinyurl.com/y6uon8rp In der Stellungnahme zum B-Planentwurf (s.u.) fordert die BI Helios u.a. Einrichtung „Runder Tisch Verkehr Heliosumfeld“ unter Berücksichtigung Radverkehrskonzept Ehrenfeld. Weitere Informationen - Unabhängig vom Ehrenfelder Raddialog: Mobilitätskarte: https://goo.gl/YmvMHK - BI Helios: https://tinyurl.com/y7v5goza</p>	1	
<p><i>Bitte die -Venolerstraße nicht mehr als bundesstraße führen (1656):</i> Um den LKW Verkehr zu reduzieren wäre deine Entwidmung als Bundesstraße sinnvoll</p>	1	

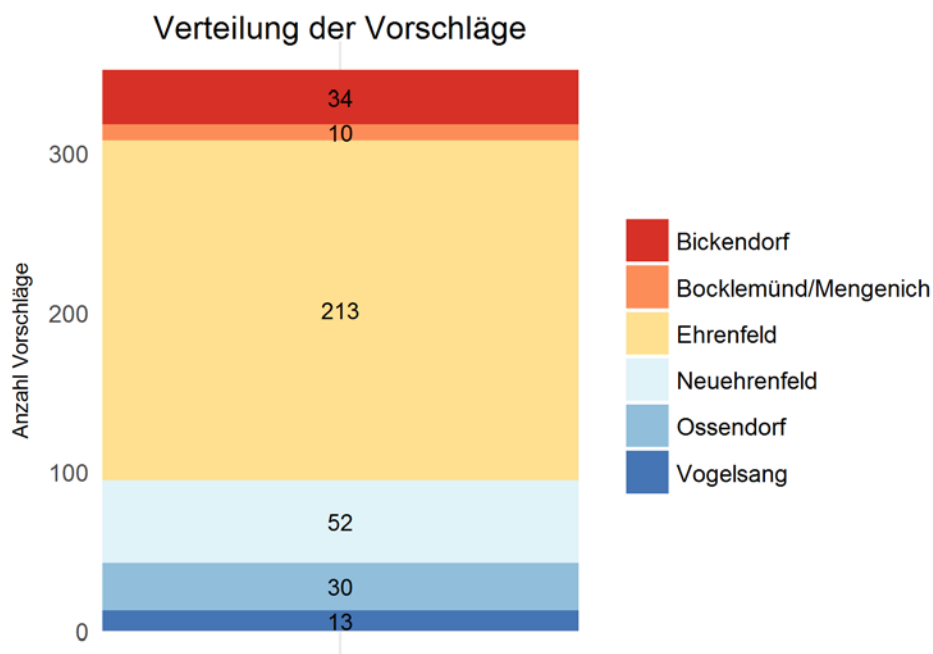
4. Örtliche Schwerpunkte des Beteiligungsverfahrens

Insgesamt wurden in Ehrenfeld 23 Vorschläge gemacht, die nicht einem konkreten Ort zuordenbar sind und hier nicht weiter ausgewertet werden (Siehe Zusammenfassung dieser Vorschläge unter [Sonstiges](#) und eine Übersicht im [Anhang](#)).

Grundsätzlich verteilen sich die Beiträge des Raddialogs über das gesamte Gebiet des Stadtbezirks Ehrenfeld und seiner Stadtteile. Im Folgenden werden einige ausgewählte Schwerpunkte dargestellt.

Verteilung der Beiträge nach Stadtteilen im Stadtbezirk

Die folgende Grafik zeigt die Verteilung der Vorschläge des Raddialogs über die sechs Stadtteile des Stadtbezirks Ehrenfeld.



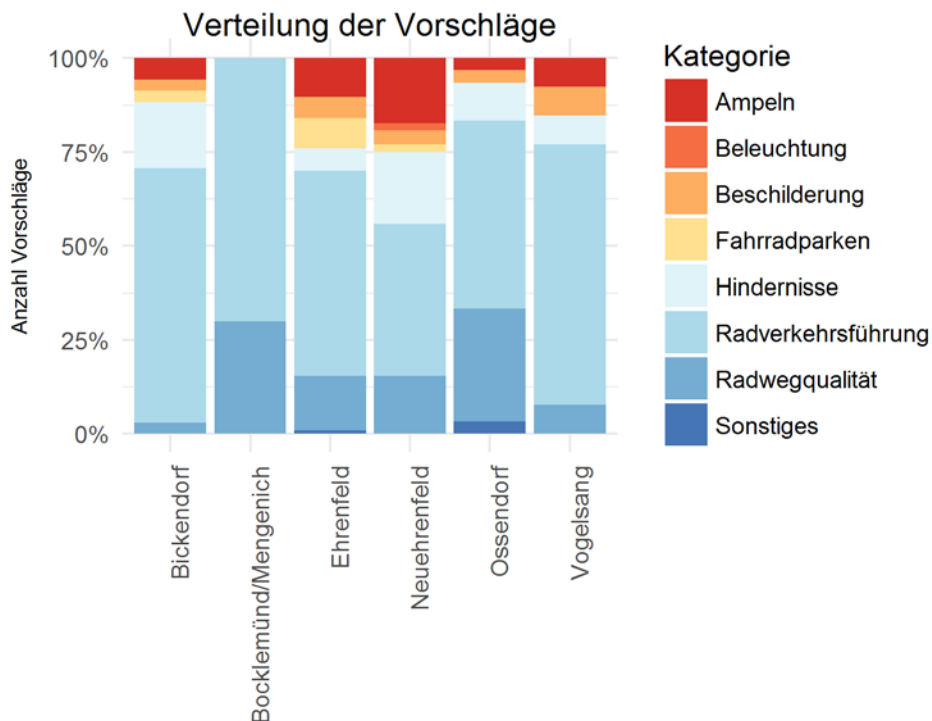
Verteilung der Vorschläge nach Stadtteilen

	Anzahl	Prozent	Stimmen/Vorschlag	Kommentare/Vorschlag
Bickendorf	34	9,7	1,6	0,7
Bocklemünd/Mengenich	10	2,8	0,5	0,0
Ehrenfeld	213	60,5	3,1	0,8
Neuehrenfeld	52	14,8	2,2	0,8
Ossendorf	30	8,5	1,5	0,5
Vogelsang	13	3,7	2,1	0,8
Gesamt	352	100,0	2,6	0,7

Hinweis: Nur Vorschläge mit konkretem Ortsbezug.

Die Mehrzahl der Vorschläge (60%) wurde im Stadtteil Ehrenfeld gemacht und diese Vorschläge dort erhielten auch die meiste Unterstützung. Dies reflektiert zweifellos die höhere Zahl der Einwohner und die zentrale Rolle des Stadtteils für den Stadtbezirk mit dem Bahnhof und der Infrastruktur von Geschäften und Restaurants. Von der Radverkehrssituation hier sind zahlreiche Personen auch aus benachbarten Stadtteilen betroffen. Eine größere Anzahl an Vorschlägen wurde auch für die Stadtteile Neuehrenfeld (15%) und Bickendorf (10%) sowie Ossendorf (8%) abgegeben. Nur rund 7% aller Beiträge betrafen Vogelsang und Bocklemünd/Mengenich.

Abgesehen von der Zahl der gemeldeten Beiträge lassen sich in den Stadtteilen einige unterschiedliche thematische Schwerpunkte identifizieren. So wurden im Stadtteil Ehrenfeld relativ gesehen seltener Hindernisse gemeldet (6% aller Vorschläge in Ehrenfeld, aber 14% in den anderen Stadtteilen), und nur in diesem Stadtteil wurden in größerem Maße Vorschläge zu den weniger populären Kategorien des Raddialogs abgegeben (Beschilderung & Fahrradparken). Im Gegensatz dazu waren in Neuehrenfeld überdurchschnittlich häufig Ampeln (17% vs. 9%) und Hindernisse (19% vs. 8%) ein Thema. Dafür wurden dort im Vergleich seltener Vorschläge zur Radverkehrsführung abgegeben (40% vs. 57%). In den übrigen Stadtteilen sind die Unterschiede aufgrund der geringeren Zahl an Vorschlägen nicht statistisch signifikant.



Verteilung der Vorschläge nach Stadtteilen

	Bicken- dorf	Bocklemünd/Men- genich	Ehren- feld	Neuehren- feld	Ossen- dorf	Vogel- sang
Ampeln	2	0	22	9	1	1
Beleuchtung	0	0	0	1	0	0
Beschilderung	1	0	12	2	1	1
Fahrradparken	1	0	17	1	0	0
Hindernisse	6	0	13	10	3	1
Radverkehrsfüh- rung	23	7	116	21	15	9
Radwegqualität	1	3	31	8	9	1
Sonstiges	0	0	2	0	1	0
Gesamt	34	10	213	52	30	13

Verteilung der Vorschläge nach Stadtteilen (in Prozent)

	Bicken- dorf	Bocklemünd/Men- genich	Ehren- feld	Neuehren- feld	Ossen- dorf	Vogel- sang
Ampeln	5,9	0	10,3	17,3	3,3	7,7
Beleuchtung	0,0	0	0,0	1,9	0,0	0,0
Beschilderung	2,9	0	5,6	3,8	3,3	7,7
Fahrradparken	2,9	0	8,0	1,9	0,0	0,0
Hindernisse	17,6	0	6,1	19,2	10,0	7,7
Radverkehrsfüh- rung	67,6	70	54,5	40,4	50,0	69,2
Radwegqualität	2,9	30	14,6	15,4	30,0	7,7
Sonstiges	0,0	0	0,9	0,0	3,3	0,0

Hinweis: Nur Vorschläge mit konkretem Ortsbezug.

Ausgewählte räumliche Schwerpunkte

Innerhalb der Beiträge des Raddialogs lassen sich einige örtliche Schwerpunkte identifizieren, das heißt Gebiete, in denen eine größere Anzahl an Vorschlägen gemacht wurde und die viel Unterstützung erhalten haben. Diese werden im Folgenden kurz vorgestellt, da sie für viele Teilnehmende des Raddialogs eine wichtige Rolle spielen. Diese Schwerpunkte liegen zum größten Teil im Stadtteil Ehrenfeld, da dort, wie eingangs erwähnt, die meiste Aktivität stattfand.

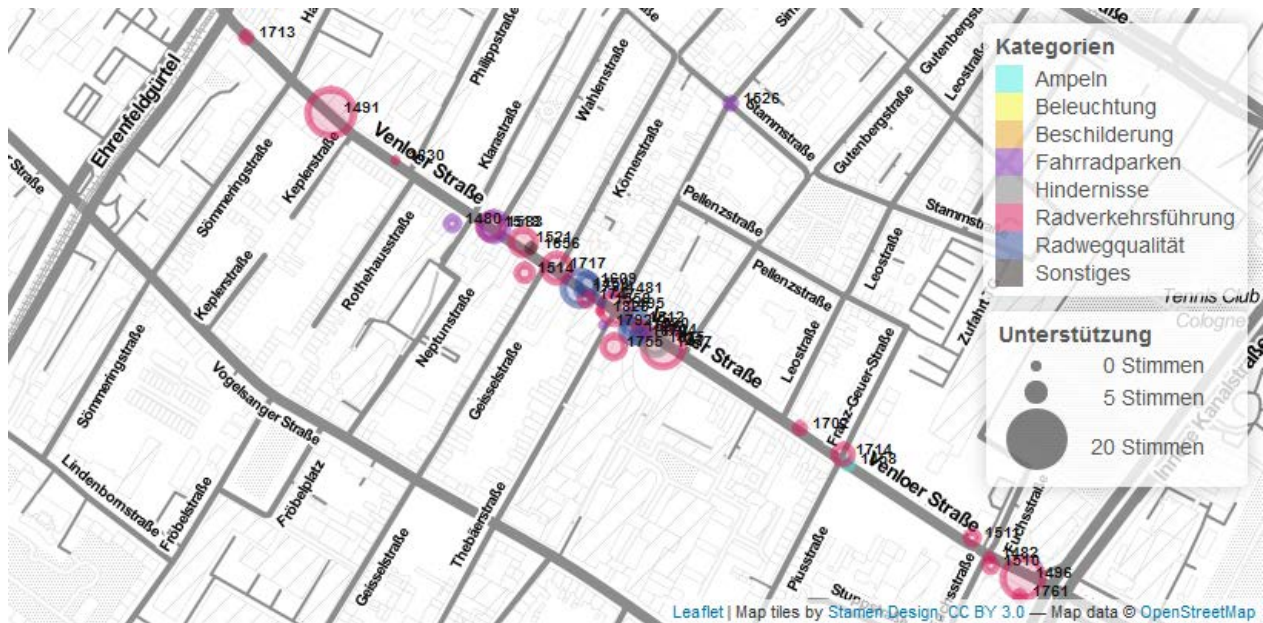
Allerdings wurden nicht nur zum Stadtteil Ehrenfeld, sondern zum gesamten Gebiet des Stadtbezirks Ehrenfeld Verbesserungsvorschläge gemacht. Auch wenn von diesen insgesamt weniger Personen betroffen sind und diese daher hier nicht detaillierter vorgestellt werden, so sind diese ebenfalls von Relevanz für das Radverkehrskonzept. Beispielfhaft genannt seien dafür der Wunsch nach der Einrichtung eines Rad-schnellwegs parallel zum Militärring in Bocklemünd/Mengenich und Ossendorf (**10 Stimmen**), die Einrichtung von sicheren Querungsmöglichkeiten über die Äußere Kanalstraße in Neuehrenfeld (z.B. mit **5 Stimmen** oder **4 Stimmen**), die Freigabe der Einbahnstraße Rochusstraße in Bickendorf (zwei mal mit je **6 Stimmen**) oder die Errichtung einer Brücke über den Militärring und die Eisenbahn in Vogelsang (**6 Stimmen**). Nicht zuletzt liegt insbesondere zu den zentralen Verbindungsstraßen innerhalb der Stadt eine erhebliche Zahl an Vorschlägen vor, die im [entsprechenden Abschnitt unten](#) kurz vorgestellt werden.

Diese Schwerpunkte werden im Folgenden im Detail vorgestellt:

Übersicht über die räumlichen Schwerpunkte des Verfahrens mit Kenndaten

#	Schwerpunkt	Vor-schläge	Stim-men	Kommen-tare
1	Venloer Straße (zwischen Innerer Kanalstraße und Ehrenfeldgürtel)	36	159	39
2	Subbelrather Straße	30	101	16
3	Bahnhofsbereich Ehrenfeld	27	78	22
4	Ehrenfeld- & Melatengürtel	20	73	18
5	Innere Kanalstraße	20	50	8
6	Vogelsanger Straße (im Bereich des Bahndamms)	11	37	11
7	Oskar-Jäger-Straße	14	32	9
8	Weinsbergstraße	11	29	9

1. Schwerpunkt: Venloer Straße (zwischen Innerer Kanalstraße und Ehrenfeldgürtel)



36 Vorschläge mit 159 Stimmen und 39 Kommentaren. Eine Liste der Vorschläge zu diesem Schwerpunkt findet sich im [Anhang](#).

Der Abschnitt der Venloer Straße zwischen Innerer Kanalstraße und Ehrenfeldgürtel ist der mit Abstand größte Schwerpunkt des Raddialogs mit zahlreichen Verbesserungsvorschlägen, die vielfach unterstützt und diskutiert werden. An dieser zentralen Einkaufs- und Verbindungsstraße in die Innenstadt wird vor allem das hohe Verkehrsaufkommen kritisiert und dass zu wenig Platz für Radfahrende zur Verfügung steht. Dadurch kommt es immer wieder zu Behinderungen, z.B. durch einen zugeparkten Fahrradschutzstreifen, und zu gefährlichen Situationen, z.B. durch dichtes Überholen, plötzliches Türöffnen und Abbiegen. Der bestehende Schutzstreifen wird wiederholt als mangelhaft kritisiert, da dieser zu schmal bzw. von der Oberfläche nicht eben genug sei.

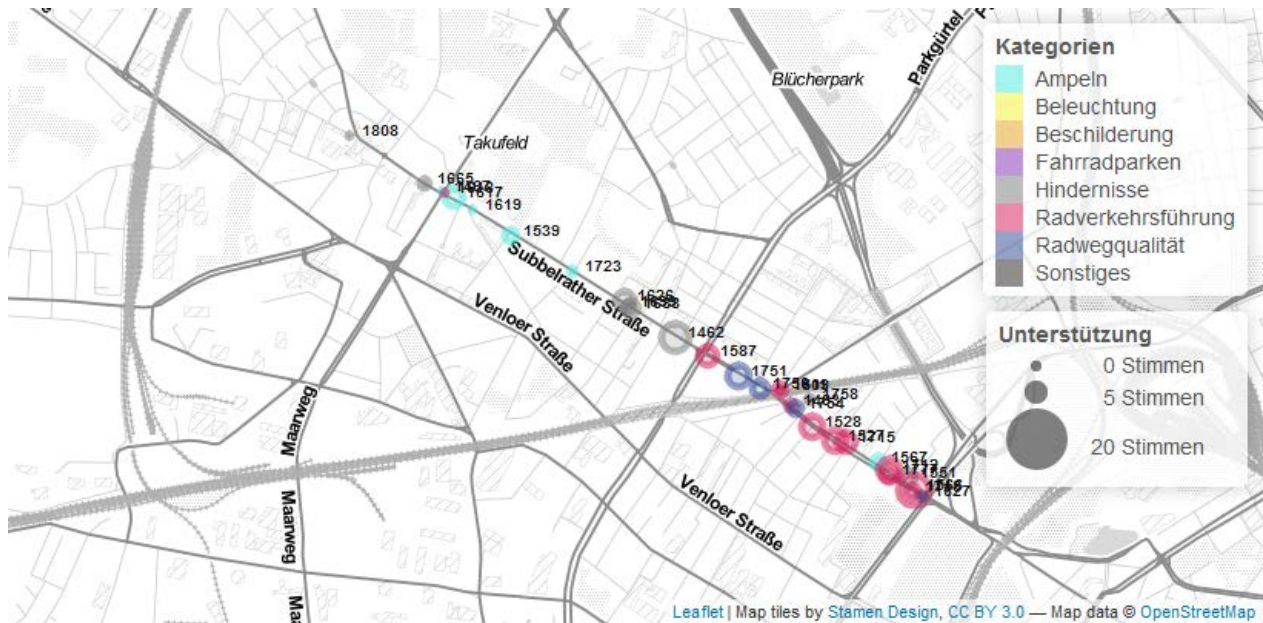
Alle vorgeschlagenen Lösungen sehen dabei eine Reduzierung des Kfz-Verkehrs in unterschiedlichem Ausmaß vor. Die Vorschläge reichen von einer Reduzierung der Geschwindigkeit, über die Einrichtung von Fahrradstraßen oder einer Einbahnstraßenregelung für Autos bis hin zu einer Komplettsperrung der Venloer Straße für den Autoverkehr. Die im Raddialog populärste Lösung (nach Anzahl der Vorschläge sowie unterstützender Stimmen) ist dabei die Einrichtung einer Einbahnstraße für den Autoverkehr. Dies würde den nötigen Platz für breitere Radwege schaffen. Komplementär dazu sollte dann z.B. in der Vogelsanger Straße der Autoverkehr ebenfalls nur als Einbahnstraße in die Gegenrichtung zugelassen werden.

Zusätzlich sollen die Parkmöglichkeiten für Autos eingeschränkt werden und stattdessen Radparkplätze sowie dezidierte Lieferzonen für den Lieferverkehr eingerichtet werden. Nicht zuletzt werden an verschiedenen Stellen die Kreuzungsbereiche für verbesserungswürdig befunden (z.B. Fuchsstraße oder Franz-Geuer-Straße). Siehe in diesem Zusammenhang auch den Schwerpunkt Innere Kanalstraße als Zugang zu diesem Abschnitt der Venloer Straße, sowie den Bahnhofsbereich mit der Kreuzung zum Ehrenfeldgürtel.

Verteilung der Vorschlagskategorien

Kategorie	Prozent	Anzahl	Stimmen/ Vorschlag	Kommentare/ Vorschlag
Radverkehrsführung	55,6	20	5,2	1,0
<i>Einbahnstrasse fuer Radverkehr oeffnen</i>		8	6,6	1,1
<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>		6	4,7	0,7
<i>Fahrradstrasse einrichten</i>		5	4,6	0,8
<i>sichere Strassenquerung fehlt</i>		2	6,0	2,5
<i>unklare Verkehrsfuehrung fuer Radfahrende</i>		1	10,0	5,0
<i>Geschwindigkeitsbegrenzung</i>		1	3,0	2,0
Radwegqualität	19,4	7	4,6	1,0
<i>zu geringe Breite</i>		5	4,2	1,4
<i>Unebenheit Brueche oder Risse</i>		1	5,0	0,0
Fahrradparken	16,7	6	2,3	1,8
<i>keine oder zu wenig Abstellmoeglichkeiten</i>		8	3,8	2
Ampeln	2,8	1	2,0	1,0
<i>Ampel entfernen</i>		1	2	1
Hindernisse	2,8	1	7,0	1,0
<i>Radweg permanent zugeparkt</i>		5	6,2	1,4
Sonstiges	2,8	1	1,0	0,0
<i>sonstige Hinweise</i>		1	1	0
Beleuchtung	0,0	0	NA	NA
<i>Beleuchtung fehlt</i>		1	0	0
Gesamt	100,0	36	4,4	1,1

2. Schwerpunkt: Subbelrather Straße



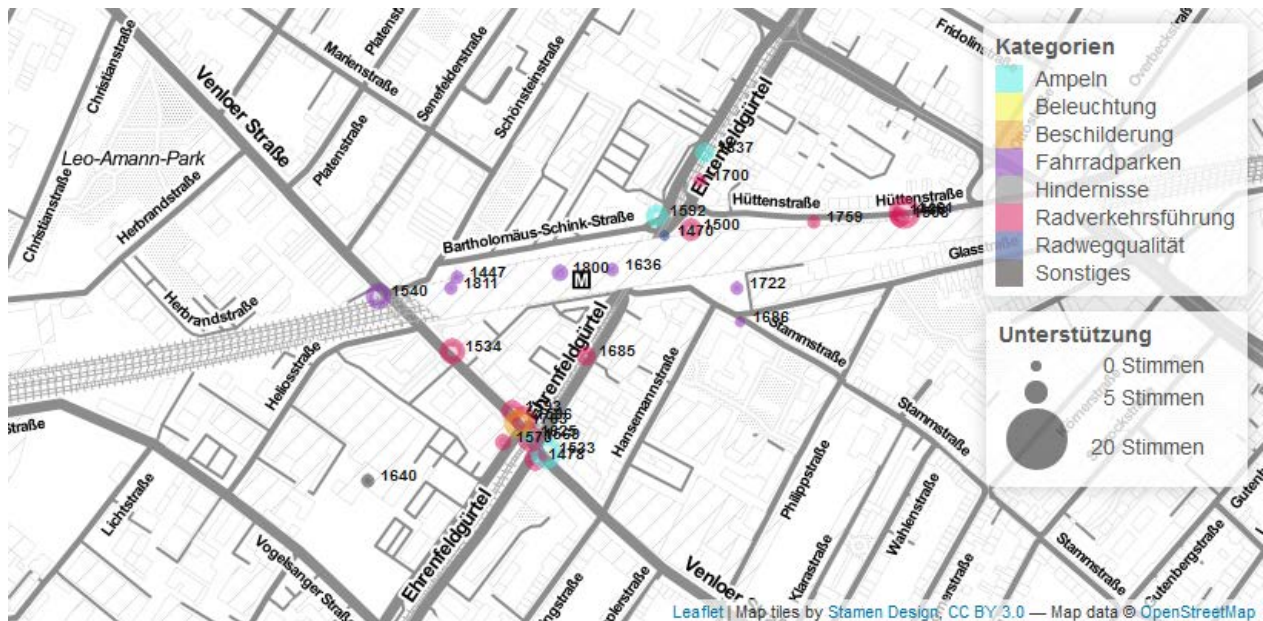
30 Vorschläge mit 101 Stimmen und 16 Kommentaren. Eine Liste der Vorschläge zu diesem Schwerpunkt findet sich im [Anhang](#).

Für die Subbelrather Straße wurden nicht zuletzt aufgrund ihrer Länge zahlreiche Verbesserungen vorgeschlagen. Im Bereich östlich des Gürtels wird vor allem kritisiert, dass der existierende Radweg zu schmal sei. Vorgeschlagen wird daher, eine breitere Radinfrastruktur auf der Straße zu markieren. Auch nördlich des Gürtels wird der Radfahrstreifen immer wieder als zu eng wahrgenommen, außerdem kommt es dort besonders häufig zu Behinderungen durch auf Radwegen parkende Fahrzeuge. Grundsätzlich wird auch für die Subbelrather Straße eine Einbahnstraßenlösung in Kombination mit z.B. der Venloer Straße ange-regt, um den Autoverkehr zu reduzieren und mehr Platz für Fußgänger und Radverkehr zu schaffen. An zahlreichen Kreuzungen werden Verbesserungsmöglichkeiten vorgeschlagen, insbesondere auch an der Kreuzung zum Ehrenfeldgürtel (siehe Schwerpunkt dort). Der östliche Zugang von der Inneren Kanalstraße wird ebenfalls als zu eng und gefährlich angesehen (siehe Schwerpunkt Innere Kanalstraße). Angeregt werden zum Beispiel verbesserte Ampelschaltungen, um Wartezeiten zu verringern, oder mehr Aufstellflächen einzurichten.

Verteilung der Vorschlagskategorien

Kategorie	Pro- zent	An- zahl	Stimmen/ Vor- schlag	Kommentare/ Vor- schlag
Radverkehrsführung	40,0	12	4,1	0,3
<i>sichere Strassenquerung fehlt</i>		5	2,8	0,4
<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>		5	5,0	0,0
<i>Radwegebenutzungspflicht ueberpruefen</i>		1	6,0	0,0
<i>mangelnde Sichtbeziehungen</i>		1	6,0	1,0
<i>unklare Verkehrsfuehrung fuer Radfahrende</i>		1	0,0	0,0
<i>Geschwindigkeitsbegrenzung</i>		1	4,0	1,0
<i>regelwidriges Verhalten</i>		1	1,0	1,0
Hindernisse	26,7	8	3,2	0,9
<i>Radweg permanent zugeparkt</i>		7	3,1	1
<i>Behinderung durch feste Gegenstaende</i>		1	4,0	0
Ampeln	20,0	6	2,0	0,5
<i>Ampel(ergaenzung) vorschlagen</i>		3	1,3	0,3
<i>Ampelschaltung unguenstig</i>		2	4,5	0,5
<i>Ampel entfernen</i>		1	3,0	2,0
Radwegqualität	13,3	4	3,5	0,5
<i>zu geringe Breite</i>		3	4,3	0,3
<i>Unebenheit Brueche oder Risse</i>		2	0,5	0,5
Beschilderung	0,0	0	NA	NA
<i>Fahrbahnmarkierung Radweg fehlt oder schlecht sichtbar</i>		1	1	1
Gesamt	100,0	30	3,4	0,5

3. Schwerpunkt: Bahnhofsbereich Ehrenfeld



27 Vorschläge mit 78 Stimmen und 22 Kommentaren. Eine Liste der Vorschläge zu diesem Schwerpunkt findet sich im [Anhang](#).

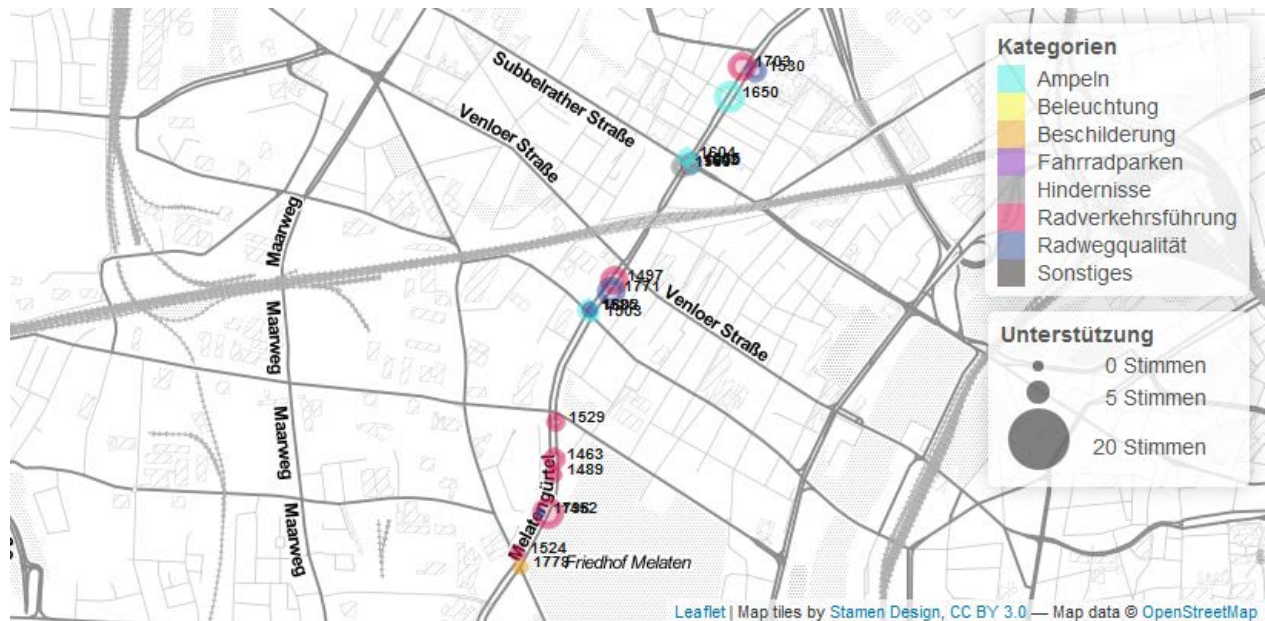
In unmittelbarer Umgebung des Bahnhofs Ehrenfeld werden von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Raddialogs verschiedene Verbesserungsmöglichkeiten wahrgenommen. Am Bahnhof selbst fehlen Stellplätze für Fahrräder, doch es ist vor allem die Verkehrsführung im Bereich des Bahnhofs, die als problematisch wahrgenommen wird. Dies gilt insbesondere für die nahe Kreuzung der Venloer Straße mit dem Ehrenfeldgürtel. Diese bietet nach Meinung vieler zu wenig Platz für Fußgänger und Radverkehr. Mehrfach wird auch auf den steigenden Verkehr im Zusammenhang mit der Entwicklung des Heliosgeländes hingewiesen, für das bereits zahlreiche Vorschläge existieren.

Vielfach wird gefordert, den Radweg auf der Venloer Straße auch zwischen Gürtel und Bahnschienen auf die Straße zu verlegen und deutlich zu markieren, um so mehr Platz und bessere Sichtbarkeit zu erreichen und Konflikte mit Fußgängern zu vermeiden. Auch Aufstellflächen und eine Verbesserung der Ampelschaltung werden für diesen Knotenpunkt vorgeschlagen. Vergleichbares wird auch für den Ehrenfeldgürtel im Bahnhofsbereich angeregt. Zusätzlich sollen bessere Querungsmöglichkeiten für den Gürtel im nördlichen Bereich des Bahnhofs geschaffen werden, hier werden insbesondere die Straßenbahnschienen als eine Gefahrenquelle wahrgenommen. Um den Zugang zum Bahnhof für den Radverkehr zu verbessern, wird auch die Öffnung der Einbahnstraße Hüttenstraße für den Zweirichtungsverkehr für Fahrräder vorgeschlagen.

Verteilung der Vorschlagskategorien

Kategorie	Pro- zent	An- zahl	Stimmen/ Vor- schlag	Kommentare/ Vor- schlag
Radverkehrsführung	48,1	13	3,5	1,1
<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>		7	4,0	1,6
<i>Einbahnstrasse fuer Radverkehr oeffnen</i>		4	3,0	0,5
<i>sichere Strassenquerung fehlt</i>		3	2,7	0,3
Fahrradparken	25,9	7	1,6	0,4
<i>keine oder zu wenig Abstellmoeglichkeiten</i>		6	1,7	0,2
Ampeln	14,8	4	3,8	0,5
<i>Ampelschaltung unguenstig</i>		2	2,0	1
<i>Ampel(ergaenzung) vorschlagen</i>		2	5,5	0
Beschilderung	3,7	1	6,0	2,0
<i>Fahrbahnmarkierung Radweg fehlt oder schlecht sichtbar</i>		1	6	2
Radwegqualität	3,7	1	0,0	1,0
<i>zu geringe Breite</i>		1	4	1
<i>Uebergaenge mit zu grossen Hoehenunterschieden</i>		1	0	1
Sonstiges	3,7	1	1,0	0,0
<i>sonstige Hinweise</i>		1	1	0
Hindernisse	0,0	0	NA	NA
<i>Radweg permanent zugeparkt</i>		1	5	3
Gesamt	100,0	27	2,9	0,8

4. Schwerpunkt: Ehrenfeld- und Melatengürtel



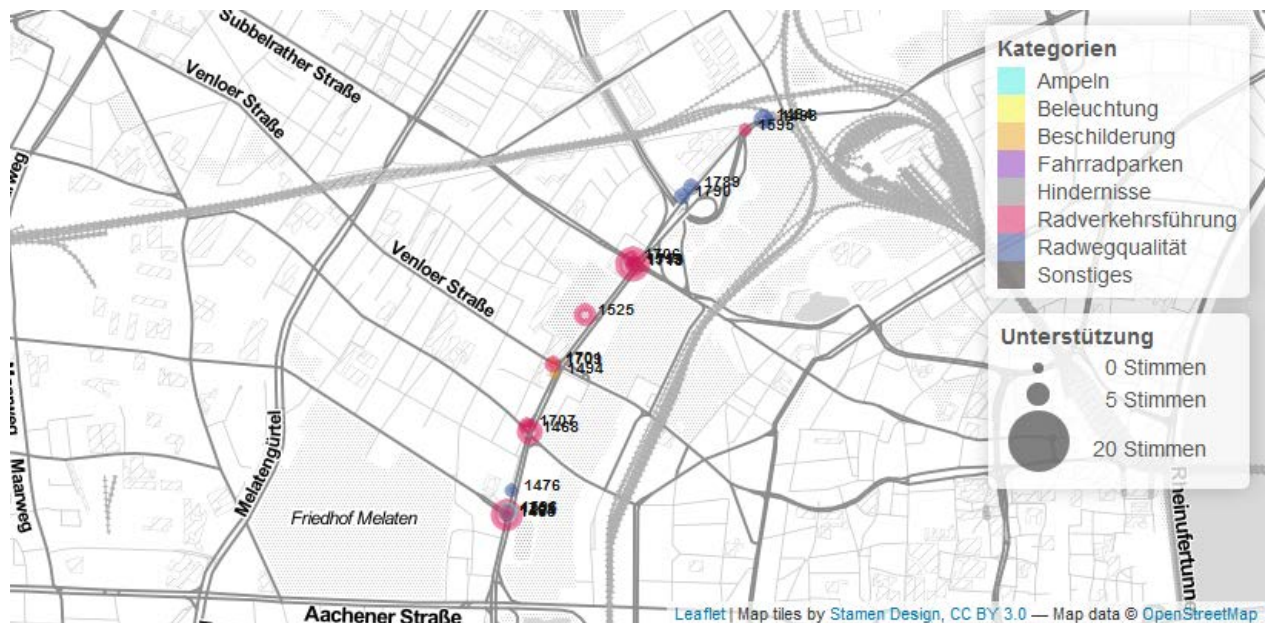
20 Vorschläge mit 73 Stimmen und 18 Kommentaren. Eine Liste der Vorschläge zu diesem Schwerpunkt findet sich im [Anhang](#).

Der Ehrenfeld- und der Melatengürtel stellen eine wichtige Nord-Süd-Verbindung für den Radverkehr dar. Allerdings wird die Radwegqualität vielfach als unzureichend wahrgenommen, insbesondere werden schlechte Oberflächen und schmale Radwege kritisiert. Zum Teil gäbe es hier aufgrund des regen Nachtlebens auch regelmäßig Probleme mit Glasscherben auf dem Radweg. Um das Potential dieser Route auszuschöpfen werden Protected Bike Lanes vorgeschlagen und eine Nutzung des Mittelstreifens des Melatengürtels als Radweg. Auch besteht Verbesserungsbedarf bei allen wesentlichen Kreuzungsbereichen, insbesondere an der Subbelrather Straße, an der Venloer Straße und im Bahnhofsbereich (siehe Schwerpunkt dort), an der Vogelsanger Straße, der Eisenstraße/Fröbelstraße und der Oskar-Jäger-Straße. Hier würden insbesondere Aufstellflächen in den jeweiligen angrenzenden Straßen Verbesserung schaffen.

Verteilung der Vorschlagskategorien

Kategorie	Pro- zent	An- zahl	Stimmen/ Vor- schlag	Kommentare/ Vor- schlag
Radverkehrsführung	40	8	4,1	0,6
<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>		5	5	0,8
<i>Radwegebenutzungspflicht ueberpruefen</i>		1	2	0,0
<i>mangelnde Sichtbeziehungen</i>		1	3	0,0
<i>unklare Verkehrsfuehrung fuer Radfahrende</i>		1	4	0,0
<i>regelwidriges Verhalten</i>		1	3	1,0
Ampeln	25	5	3,6	1,6
<i>Ampel(ergaenzung) vorschlagen</i>		5	3,6	1,6
<i>Ampelschaltung unguenstig</i>		1	4,0	0,0
Radwegqualität	25	5	3,2	0,8
<i>zu geringe Breite</i>		4	3,5	0,5
<i>Unebenheit Brueche oder Risse</i>		1	6,0	1,0
<i>wiederholt Schmutz oder Wasser auf Rad- weg</i>		1	2,0	2,0
<i>Uebergaenge mit zu grossen Hoehenunter- schieden</i>		1	3,0	0,0
Beschilderung	5	1	2,0	1,0
<i>Fahrbahnmarkierung Radweg fehlt oder schlecht sichtbar</i>		1	2	1
Hindernisse	5	1	4,0	0,0
<i>Behinderung durch feste Gegenstaende</i>		1	3	0
<i>Radweg permanent zugeparkt</i>		1	4	0
Gesamt	100	20	3,6	0,9

5. Schwerpunkt: Innere Kanalstraße



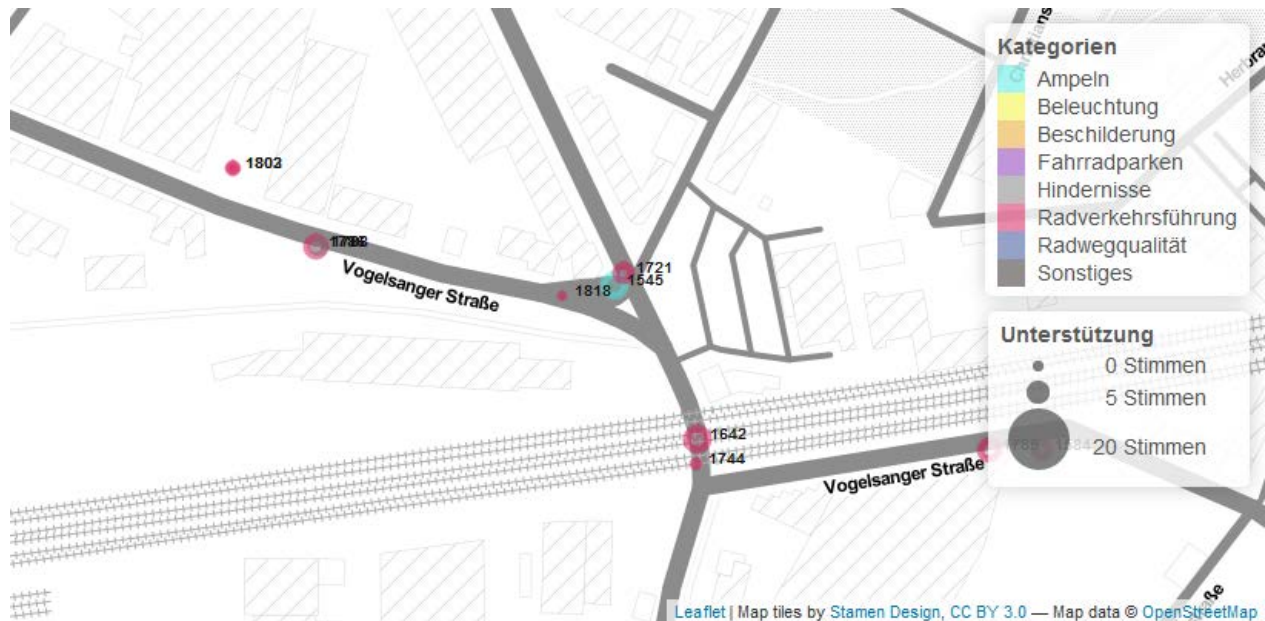
20 Vorschläge mit 50 Stimmen und 8 Kommentaren. Eine Liste der Vorschläge zu diesem Schwerpunkt findet sich im [Anhang](#).

Die Innere Kanalstraße markiert die östliche Grenze des Stadtbezirks. Zahlreiche große Straßen, die Ehrenfeld mit der Innenstadt verbinden, kreuzen diese Straße und an den entsprechenden Kreuzungsbereichen (Herkulesstraße, Subbelrather Straße, Venloer Straße, Vogelsanger Straße, Weinsbergstraße) werden Verbesserungen vorgeschlagen, um die Querung für Radfahrende einfacher zu machen. Dazu zählen klar markierte Radspuren, bessere Ampelschaltungen oder größere Verkehrsinseln. Zum Teil werden auch zusätzliche Querungsmöglichkeiten gewünscht, so zum Beispiel im Bereich der Sportanlagen (Verbindung Stammstraße). Auch die freilaufenden Rechtsabbieger, die an fast allen Abfahrten der Inneren Kanalstraße vorhanden sind, werden wiederholt als Gefährdung beschrieben. Zusätzlich ist der Radweg entlang der Inneren Kanalstraße zum Teil sanierungsbedürftig.

Verteilung der Vorschlagskategorien

Kategorie	Pro- zent	An- zahl	Stimmen/ Vor- schlag	Kommentare/ Vor- schlag
Radverkehrsführung	55	11	3,5	0,6
<i>sichere Strassenquerung fehlt</i>		6	2,8	1
<i>unklare Verkehrsfuehrung fuer Radfahrende</i>		2	3,0	0
<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>		2	3,5	0
<i>Radwegebenutzungspflicht ueberpruefen</i>		1	8,0	1
<i>mangelnde Sichtbeziehungen</i>		1	7,0	1
<i>Geschwindigkeitsbegrenzung</i>		1	0,0	0
Radwegqualität	30	6	1,5	0,2
<i>Unebenheit Brueche oder Risse</i>		4	1,8	0,0
<i>zu geringe Breite</i>		2	1,0	0,5
Beschilderung	10	2	0,0	0,0
<i>Fahrbahnmarkierung Radweg fehlt oder schlecht sichtbar</i>		3	0,3	0
Ampeln	5	1	3,0	0,0
<i>Ampelschaltung unguenstig</i>		1	3	0
Gesamt	100	20	2,5	0,4

6. Schwerpunkt: Vogelsanger Straße (im Bereich des Bahndamms)



11 Vorschläge mit 37 Stimmen und 11 Kommentaren. Eine Liste der Vorschläge zu diesem Schwerpunkt findet sich im [Anhang](#).

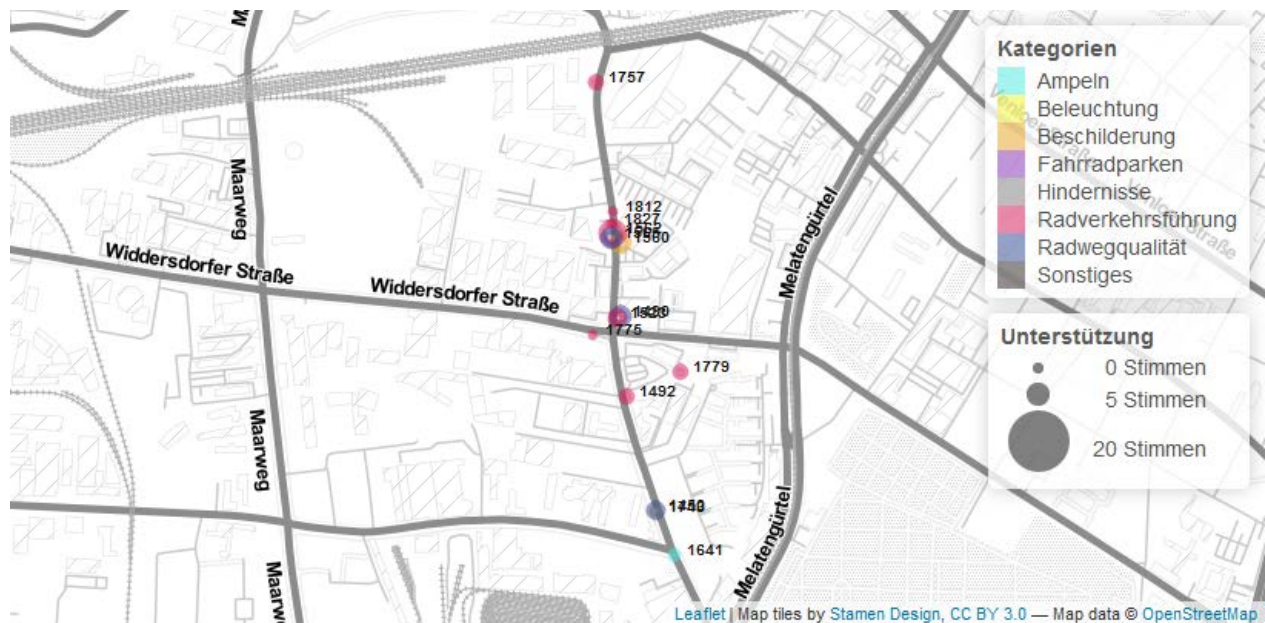
Für die Vogelsanger Straße liegen nicht zuletzt aufgrund ihrer Länge zahlreiche Verbesserungsvorschläge vor. Einen Schwerpunkt bildet dabei der Abschnitt im Bereich des Bahndamms. Ein Wunsch ist hier eine Neuordnung der Verkehrsführung für die Kreuzung Vogelsanger Straße, Helmholtzstraße und Leyendeckerstraße, zum Beispiel durch einen Kreisverkehr. Verschärft wird die Situation offenbar zusätzlich durch überhöhte Geschwindigkeiten von PKW auf dem geraden Teilstück nördlich des Bahndamms.

Die Unterführung unter den Bahnschienen wird als zu eng und schlecht einsehbar wahrgenommen, wodurch es häufiger zu gefährlichen Situationen beim Abbiegen komme (siehe auch Schwerpunkt Oskar-Jäger-Straße). Auch der weitere Verlauf der Vogelsanger Straße in Richtung Innenstadt wird als zu eng und unübersichtlich kritisiert.

Verteilung der Vorschlagskategorien

Kategorie	Prozent	Anzahl	Stimmen/ Vorschlag	Kommentare/ Vorschlag
Radverkehrsführung	81,8	9	3,1	1,2
<i>sichere Strassenquerung fehlt</i>		4	2,8	1,5
<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>		4	3,0	0,8
<i>Geschwindigkeitsbegrenzung</i>		3	2,0	1,3
Ampeln	9,1	1	6,0	0,0
<i>Ampel entfernen</i>		1	6	0
Hindernisse	9,1	1	3,0	0,0
<i>Radweg permanent zugeparkt</i>		1	3	0
Radwegqualität	0,0	0	NA	NA
<i>zu geringe Breite</i>		2	2,5	1,5
Gesamt	100,0	11	3,4	1,0

7. Schwerpunkt: Oskar-Jäger-Straße



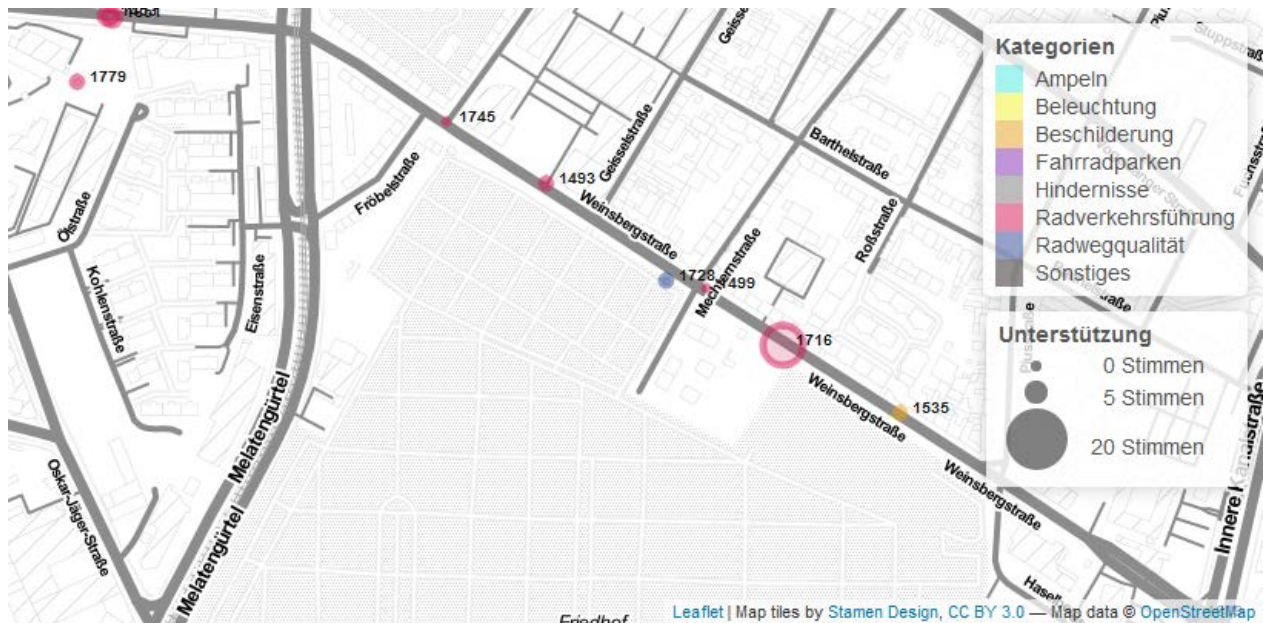
14 Vorschläge mit 32 Stimmen und 9 Kommentaren. Eine Liste der Vorschläge zu diesem Schwerpunkt findet sich im [Anhang](#).

In dieser Straße wird eine Sanierung und deutlichere Markierung des bestehenden Schutzstreifens gewünscht sowie vorgeschlagen, auch in Richtung Süden mindestens einen Schutzstreifen zu markieren oder für die ganze Straße gleich einen baulich getrennten Radweg einzurichten. Dies wird auch mit der starken Nutzung der Straße durch LKW begründet. Auch die südliche Einfahrt in die Oskar-Jäger-Straße von der Widdersdorfer Straße soll überarbeitet werden, da dort ein freilaufender Rechtsabbieger den Radverkehr gefährdet.

Verteilung der Vorschlagskategorien

Kategorie	Pro- zent	An- zahl	Stimmen/ Vor- schlag	Kommentare/ Vor- schlag
Radverkehrsführung	57,1	8	1,9	0,4
<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>		5	2	0,6
<i>Radwegebenutzungspflicht ueberpruefen</i>		1	3	0,0
<i>sichere Strassenquerung fehlt</i>		1	0	0,0
<i>unklare Verkehrsfuehrung fuer Radfahrende</i>		1	2	0,0
Radwegqualität	21,4	3	3,7	1,3
<i>Unebenheit Brueche oder Risse</i>		2	4	0,5
Ampeln	7,1	1	1,0	0,0
<i>Ampelschaltung unguenstig</i>		1	1	0
Beschilderung	7,1	1	4,0	2,0
<i>Fahrbahnmarkierung Radweg fehlt oder schlecht sichtbar</i>		1	4	2
Hindernisse	7,1	1	1,0	0,0
<i>Radweg permanent zugeparkt</i>		1	1	0
Gesamt	100,0	14	2,3	0,6

8. Schwerpunkt: Weinsbergstraße



11 Vorschläge mit 29 Stimmen und 9 Kommentaren. Eine Liste der Vorschläge zu diesem Schwerpunkt findet sich im [Anhang](#).

Für die Weinsbergstraße lassen sich zwei Schwerpunkte unterscheiden. Im östlichen Bereich zwischen Innerer Kanalstraße und Gürtel wird die bestehende Radverkehrsführung kritisiert. So fühlen sich nicht alle auf dem neu angelegten Radfahrstreifen auf der Straße sicher. In jedem Fall sollte er weiter Richtung Westen verlängert werden. In der Gegenrichtung lässt die Qualität des Weges noch zu wünschen übrig. Da in diesem Abschnitt viele Autos zu schnell unterwegs seien, wird hier die Einrichtung einer Tempo 30-Zone vorgeschlagen und von vielen unterstützt. Nicht zuletzt soll auch hier die Einfahrt von der Inneren Kanalstraße gefährlich sein (siehe Schwerpunkt Innere Kanalstraße).

Weiter westlich, im Bereich zwischen Gürtel und Oskar-Jäger-Straße, geht es vor allem um die Einrichtung einer Querung über die Weinsbergstraße, um den nördlichen Grünen Weg mit der südlichen Ölstraße und Oskar-Jäger-Straße zu verbinden. Die dafür nötige Brücke sei schon länger beschlossen und solle zügig umgesetzt werden.

Verteilung der Vorschlagskategorien

Kategorie	Pro- zent	An- zahl	Stimmen/ Vor- schlag	Kommentare/ Vor- schlag
Radverkehrsführung	63,6	7	3,4	1,0
<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>		6	2	0,3
<i>sichere Strassenquerung fehlt</i>		1	4	1,0
<i>Geschwindigkeitsbegrenzung</i>		1	12	5,0
Beschilderung	18,2	2	1,0	1,0
<i>Fahrbahnmarkierung Radweg fehlt oder schlecht sichtbar</i>		2	1	1
Radwegqualität	18,2	2	1,5	0,0
<i>Unebenheit Brueche oder Risse</i>		2	1,5	0
Gesamt	100,0	11	2,6	0,8

Straßen mit zahlreichen Vorschlägen

Der Raddialog ermöglichte die Verortung von Vorschlägen an bestimmten Punkten. Beim Radverkehr spielen aber auch die größeren Zusammenhänge in Netzen eine Rolle. Dies konnte im Dialog aus technischen und konzeptionellen Gründen nicht abgebildet werden. Jedoch lassen sich zumindest einzelne Straßen identifizieren, zu denen viele bzw. populäre Vorschläge vorliegen. Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über die Straßen, die besonders häufig genannt wurden.

Die Übersicht zeigt, dass es natürlich vor allem die langen Straßen sind, zu denen zahlreiche Vorschläge vorliegen. Sowohl nach Anzahl der Vorschläge als auch nach Anzahl der Stimmen sind die TOP 3 Straßen die Venloer Straße, die Subbelrather Straße und die Vogelsanger Straße, die sich auch in den weiter oben dargestellten örtlichen Schwerpunkten wiederfinden. Während in der Regel viele Vorschläge mit viel Unterstützung in Form von Stimmen einhergehen, so gibt es einige Ausnahmen. Dazu zählt zum Beispiel die Militärringstraße, die trotz ihrer Länge relativ wenige Vorschläge erhalten hat, die aber zahlreich unterstützt wurden (Brücke zur Querung, Nutzung für Radschnellwege)

TOP 15 der Straßen mit den meisten Vorschlägen bzw. unterstützenden Stimmen

#	Strasse	Vorschläge	Strasse	Stimmen
1	Venloer Straße	65	Venloer Straße	228
2	Subbelrather Straße	33	Subbelrather Straße	116
3	Vogelsanger Straße	31	Vogelsanger Straße	81
4	Oskar-Jäger-Straße	13	Ehrenfeldgürtel	45
5	Ehrenfeldgürtel	12	Weinsbergstraße	36
6	Weinsbergstraße	12	Oskar-Jäger-Straße	32
7	Innere Kanalstraße	11	Militärringstraße	28
8	Liebigstraße	11	Äußere Kanalstraße	23
9	Äußere Kanalstraße	9	Liebigstraße	23
10	Rochusstraße	9	Innere Kanalstraße	22
11	Melatengürtel	8	Melatengürtel	20
12	Hüttenstraße	6	Rochusstraße	18
13	Mathias-Brüggen-Straße	6	Hüttenstraße	16
14	Militärringstraße	6	Hospeltstraße	12
15	Wilhelm-Mauser-Straße	6	Wilhelm-Mauser-Straße	10

Hinweis: Nur ortsgebundene Vorschläge. Die Zuordnung der einzelnen Vorschläge zu konkreten Straßen erfolgt automatisch und ist nicht immer 100%ig genau.

5. Weitere Schritte

Der Ehrenfelder Raddialog bildet den Auftakt eines umfangreichen Verfahrens zur Entwicklung des Radverkehrskonzepts Ehrenfeld, in dem sinnvolle Maßnahmen zur Verbesserung der Radinfrastruktur in einem engen Dialog zwischen Fachverwaltung, Bezirksvertretung, fachlichen Gutachten sowie Bürgerschaft und Verbänden entwickelt werden. Mit diesem Konzept möchte die Bezirksvertretung Ehrenfeld zusammen mit dem Fahrradbeauftragten der Stadt Köln die grundsätzlichen Ziele für eine nachhaltige und bedarfsgerechte Radverkehrsentwicklung für den Stadtbezirk festschreiben. Das Radverkehrshauptnetz sowie die möglichen Führungsformen werden im Radverkehrskonzept fixiert, um die Belange des Radverkehrs bei der zukünftigen Entwicklung ausreichend zu berücksichtigen und die Nutzung des Fahrrades in der Alltags- und Freizeitmobilität zu fördern.

Die Vorschläge des Raddialogs fließen in die Entwicklung dieses Radverkehrskonzepts ein. Dafür hat das Team des Fahrradbeauftragten der Stadt Köln das [Planungsbüro VIA eG](#) aus Köln beauftragt, die Beiträge aus dem Raddialog zu sichten und die wesentlichen Erkenntnisse im Entwurf zu berücksichtigen. Darüber hinaus werden auch zahlreiche Meldungen aus RADar!-Aufzeichnungen und Bürgerhinweise ausgewertet. Die Bürgerinnen und Bürger haben auch im weiteren Verlauf die Möglichkeit, auf die Entwicklung des Radverkehrskonzepts Einfluss zu nehmen. So werden bis Ende des Jahres zwei Bürgerveranstaltungen und weitere Facharbeitskreise zum Radverkehrskonzept durchgeführt. Dabei ist zu beachten, dass nicht alle Vorschläge umgesetzt werden können. Dafür gibt es vielfältige Gründe: Häufig stehen einer Umsetzung leider die Kosten im Weg, denn die finanziellen Spielräume der Stadt Köln sind begrenzt. Darüber hinaus können sich manche Ideen aus fachlicher Sicht als nicht sinnvoll erweisen, z.B. weil sie an anderer Stelle im Verkehr für Einschränkungen sorgen oder rechtliche Regelungen gegen eine Realisierung sprechen. Nicht zuletzt gibt es auch im Stadtgebiet von Köln vielfach unterschiedliche Zuständigkeiten.

Das Radverkehrskonzept selbst soll spätestens 2019 durch die Bezirksvertretung Ehrenfeld beschlossen werden. In diesem Radverkehrskonzept werden Maßnahmen zur Erreichung der Ziele aufgeführt, die entweder als Arbeitsprogramme oder als konkrete Einzelplanungen in unterschiedlichen Zeithorizonten aufgelistet sind. Zur Planung der konkreten Maßnahmen wird immer wieder auf die Beiträge des Raddialogs zurückgegriffen werden. Während manche Maßnahmen aufgrund der notwendigen Planungen und Bauarbeiten erst langfristig umzusetzen sind, so werden andere auch kurzfristig durchführbar sein. Auch während der Entwicklung des Radverkehrskonzepts werden weitere bauliche und markierungstechnische Maßnahmen zur Verbesserung des Radverkehrs in Ehrenfeld durchgeführt. Dazu zählen aktuell die Einrichtung einer Fahrradstraße in der Nußbaumerstraße (Ehrenfeldgürtel-Ottostraße), eine Piktogrammreihe auf der Venloer Straße (Ehrenfeldgürtel-Äußere Kanalstraße), Fahrradschutzstreifen auf der Vitalisstraße (Vogelsanger Straße-Girlitzweg) sowie die Umgestaltung der Kreuzung Ehrenfeldgürtel-Subbeller Straße.

Über die weitere Entwicklung wird auf der Seite des Fahrradbeauftragten der [Stadt Köln](#) sowie auf der [Plattform des Raddialogs](#) informiert.

Anhang

Übersicht über aktive Nutzerinnen und Nutzer

Die folgenden beiden Tabellen zeigen die aktivsten Nutzerinnen und Nutzer, einmal nach Anzahl der eingestellten Vorschläge und einmal nach Anzahl der verfassten Kommentare.

TOP 15 angemeldete Nutzende (nach Anzahl der verfassten Vorschläge bzw. Kommentare)

#	Name	Vorschläge	Name	Kommentare
1	Rainer Kiel	14	Klausus	20
2	chrptt	13	cybaer	15
3	Anna Schareina	10	Melani	14
4	Christoph	10	Almut	7
5	Dahling	10	DenizVomAKMobilitaet	7
6	Joe	9	Louis	7
7	Louis	8	Anwohnerin	5
8	Melani	8	Hein	5
9	Elfriede	7	schubidu	4
10	srzie	7	chrptt	3
11	cybaer	6	Dahling	3
12	Radler	6	Mike Hammer	3
13	RZ	6	Rainer Kiel	3
14	Almut	5	Sabrina	3
15	Redaktion TE	5	srzie	3

Hinweis: Nur Vorschläge und Kommentare von angemeldeten Nutzerinnen und Nutzern.

Übersicht über Kategorien und Schlagworte

Verteilung der Kategorien und Schlagworte

Kategorie	Pro- zent	An- zahl	Stimmen/ Vor- schlag	Kommentare/ Vor- schlag
Radverkehrsführung	53,1	199	2,7	0,7
<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>		87	2,6	0,6
<i>sichere Strassenquerung fehlt</i>		42	2,4	0,9
<i>Einbahnstrasse fuer Radverkehr oeffnen</i>		32	3,4	0,6
<i>Fahrradstrasse einrichten</i>		15	3,1	0,7
<i>Geschwindigkeitsbegrenzung</i>		15	2,3	1,3
<i>unklare Verkehrsfuehrung fuer Radfahrende</i>		11	3,3	0,6
<i>mangelnde Sichtbeziehungen</i>		9	2,6	0,4
<i>Radwegebenutzungspflicht ueberpruefen</i>		7	3,1	0,3
<i>regelwidriges Verhalten</i>		4	1,2	0,8
Radwegqualität	15,7	59	2,4	0,6
<i>Unebenheit Brueche oder Risse</i>		32	2,0	0,5
<i>zu geringe Breite</i>		29	3,1	0,9
<i>Uebergaenge mit zu grossen Hoehenunter- schieden</i>		10	2,0	0,7
<i>wiederholt Schmutz oder Wasser auf Rad- weg</i>		5	2,0	0,6
Ampeln	9,3	35	2,6	0,9
<i>Ampel(ergaenzung) vorschlagen</i>		18	3,1	0,8
<i>Ampelschaltung unguenstig</i>		16	2,3	0,9
<i>Ampel entfernen</i>		6	2,3	1,2
Hindernisse	9,3	35	2,6	0,8
<i>Radweg permanent zugeparkt</i>		37	2,9	0,9
<i>Behinderung durch feste Gegenstaende</i>		8	3,2	1,1
Fahrradparken	6,1	23	1,8	0,8
<i>keine oder zu wenig Abstellmoeglichkeiten</i>		26	2,3	0,9
Beschilderung	4,5	17	1,8	1,0
<i>Fahrbahnmarkierung Radweg fehlt oder schlecht sichtbar</i>		20	1,7	0,8
Sonstiges	1,3	5	1,0	0,4
<i>nicht ortsgebundene Vorschlaege</i>		23	1,8	0,8
<i>sonstige Hinweise</i>		4	1,2	0,2
Beleuchtung	0,5	2	2,0	1,5
<i>Beleuchtung fehlt</i>		2	0,5	0,5
Gesamt	100,0	375	2,5	0,7

Hinweis: Jeder Vorschlag wurde einer eindeutigen Kategorie zugeordnet, kann aber mehreren Schlagwörtern (auch aus verschiedenen Kategorien) zugeordnet sein. Daher ist die Summe der einzelnen Schlagwörter innerhalb einer Kategorie nicht notwendigerweise gleich der Anzahl der Beiträge in dieser Kategorie.

TOP 5 Vorschläge mit der größten Anzahl an Stimmen nach Kategorie

Im Folgenden werden für alle Kategorien die Vorschläge mit den meisten Stimmen aufgelistet. Für Vorschläge mit der gleichen Anzahl von Stimmen, wird nach der Anzahl der Kommentare geordnet. Falls in einer Kategorie weniger als 5 Vorschläge überhaupt eine Stimme erhalten haben, so werden dennoch mindestens 5 Vorschläge aufgelistet, um einen Einblick in die jeweilige Kategorie zu geben.

Ampeln

TOP 5 Vorschläge mit der größten Anzahl an Stimmen in der Kategorie Ampeln

#	ID	Inhalt
1	1650	<p>Kreuzung Eichendorffstraße/Ehrenfeldgürtel: Die Eichendorffstraße bildet innerhalb von Neuehrenfeld eine wichtige Radverkehrsverbindung, um z.B. von der Liebigstraße zum Lенаuplatz zu gelangen. Während der Ehrenfeldgürtel in Fahrtrichtung Nordwest problemlos gequert werden kann, ist eine Kreuzungsquerung in Gegenrichtung für Radfahrende derzeit nicht vorgesehen. Um eine attraktive Radverkehrsverbindung zwischen Lенаuplatz und Christine-Teusch-Platz herzustellen, sollte eine legale Quermöglichkeit des Ehrenfeldgürtels für auf der Eichendorffstraße in Südostrichtung Radfahrende geschaffen werden.</p> <p><i>Ampeln - Ampel(ergaenzung) vorschlagen</i> Stimmen: 7 - Kommentare: 1 (<i>Eichendorffstraße 25</i>)</p>
2	1533	<p>Fahrbereich und Haltebereich zu schmal: Bei roter Ampel und stehenden Autos ist der Haltebereich auf dem Radweg viel zu klein und zu gefährlich an der Ampel Fahrtrichtung Stadttauswärts Venloerstr./Grütel. Immer wieder parken unmittelbar vor der schmalen Stelle wo rechts die Treppe zur Bahn ist Taxen oder Autos um Fahrgäste aufzunehmen oder abzuliefern.</p> <p><i>Ampeln - Ampel(ergaenzung) vorschlagen</i> Stimmen: 7 - Kommentare: 0 (<i>Venloer Straße</i>)</p>
3	1545	<p>Kreisverkehr Kreuzung Vogelsanger-/Leyendecker-/Helmholtzstraße: Im Zuge der Bebauungsplanung für das ehemalige Jack-In-The-Box-Gelände sollte auch die Verkehrsführung an dieser Kreuzung geändert werden. Die doppelte Linksabbiegerspur im Verlauf der Vogelsangerstraße stadtauswärts ist m. E. überflüssig und stellt für Radfahrer eine Gefährdung dar. Ich schlage daher vor die unübersichtliche Ampelanlage an der Kreuzung Vogelsanger-/Leyendecker-/Helmholtzstraße durch einen Kreisverkehr zu ersetzen. Im weiteren Verlauf der Vogelsangerstraße in Richtung äußere Kanalstraße könnte durch Wegfall der 2. Fahrspur stadtauswärts Platz für Radwege in beide Fahrtrichtungen geschaffen werden.</p> <p><i>Ampeln - Ampel entfernen</i> Stimmen: 6 - Kommentare: 0 (<i>Vogelsanger Straße 246</i>)</p>
4	1538	<p>Radstreifen und Radaufstellfläche Vogelsanger Straße: Ampelkreuzung Vogelsanger Straße /Gürtel: Mit dem Fahrrad kann man kaum die Ampelkreuzung erreichen, da die wartenden Autos bei Rot alles blockieren. Ein Fahrradstreifen auf der Straße, ca. 200 m vor der Kreuzung markiert, könnte helfen, dass Radler an die Kreuzung gelangen und an den Autos sicherer vorbeifahren können. Hilfreich wäre zudem jeweils direkt an der Kreuzung eine markierte Fahrradaufstellfläche vor den Autos.</p> <p><i>Ampeln - Ampel(ergaenzung) vorschlagen</i></p>

- Stimmen: 5 - Kommentare: 1 (*Vogelsanger Straße 185*)
- 5 1568 **Rechtsabbiegen in die Lamdmannstraße erlauben:** Man muss als Radfahrer bei roter Ampel für Autos halten- wenn keine Fussgänger queren ist das Quatsch. Ein grüner Pfeil für Radfahrer wäre die Lösung (wie so häufig)
- Ampeln* - Ampel(ergaenzung) vorschlagen
- Stimmen: 5 - Kommentare: 1 (*Landmannstraße 1*)

Beleuchtung

TOP 5 Vorschläge mit der größten Anzahl an Stimmen in der Kategorie Beleuchtung

#	ID	Inhalt
1	1445	<p>Unterführung nicht beleuchtet: Zu dieser Stelle ging in der Vergangenheit beim Team des Fahrradbeauftragten der Stadt Köln folgender Vorschlag ein: Die Unterführung unter der A57 grenzt unmittelbar an Ehrenfeld. Hier fahre ich regelmäßig auf dem Weg zu meiner Arbeit entlang. Eine Beleuchtung würde die Radverkehrsführung sicherer gestalten.</p> <p><i>Beleuchtung</i> - Beispielbeitrag</p> <p>Stimmen: 3 - Kommentare: 2 (<i>A 57</i>)</p>
2	1749	<p>Verbesserungsvorschläge: - besserer Kennzeichnung der Radewege in der Vitalisstraße (bei der AWB) - mehr Fahrradständer - bessere Beleuchtung im Grüngürtel - längere Ampelphase für Fußgänger und Radfahrer auf Höhe Venloer Straße / Rochusstraße (an der Sparkasse)</p> <p><i>Beleuchtung</i> - Beleuchtung fehlt, keine oder zu wenig Abstellmöglichkeiten, nicht ortsgebundene Vorschlaege</p> <p>Stimmen: 1 - Kommentare: 1 (<i>Venloer Str. 419-421</i>)</p>

Beschilderung

TOP 5 Vorschläge mit der größten Anzahl an Stimmen in der Kategorie Beschilderung

#	ID	Inhalt
1	1763	<p>Recht zur Fahrbahnutzung sichtbar machen auf der Venloer Straße: Schon lange ist der Radweg entlang der Venloer Straße stadtauswärts und ab dem Ehrenfeldgürtel nicht mehr benutzungspflichtig. Den meisten Autofahrer*innen ist das jedoch nicht klar. Wenn ich auf diesem Abschnitt auf der Straße fahre, werde ich regelmäßig bedrängt, angehupt, beschimpft und belehrt: Fahr auf dem Radweg!. Große Piktogramme auf der Fahrbahn würden dem sofort ein Ende setzen und allen klarmachen: Es ist erlaubt, hier auf der Straße zu fahren. Auch wenn der Verkehr auf der Venloer Straße im Zuge des Radverkehrskonzepts grundsätzlich neu geregelt werden sollte, wünsche ich mir dies als Sofortmaßnahme.</p> <p><i>Beschilderung</i> - Fahrbahnmarkierung Radweg fehlt oder schlecht sichtbar</p> <p>Stimmen: 6 - Kommentare: 2 (<i>Venloer Straße</i>)</p>
2	1560	<p>Markierung Radweg vor [Autohersteller] Autohaus fehlt: Es darf nicht sein, dass die Markierung des Radweges vorm [Autohersteller] Autohaus einfach ausgesetzt wird. Gerade hier, wo viele Autos parken, Mülltonnen die Sicht versperren und viele Autos zum Autohaus fahren, muss es klar markiert sein.</p> <p><i>Beschilderung</i> - Fahrbahnmarkierung Radweg fehlt oder schlecht sichtbar</p> <p>Stimmen: 4 - Kommentare: 2 (<i>Oskar-Jäger-Straße 166</i>)</p>

- 3 1661 **Aufhebung der Radwegebenutzungspflicht deutlich darstellen:** AKTUELLE SITUATION/MISSSTAND Hinter dem Ehrenfeldgürtel stadtauswärts ist die Radwegebenutzungspflicht zwar aufgehoben, aber fast niemand auf zwei Rädern traut sich hier auf die Fahrbahn und die Autofahrenden erkennen die Aufhebung mehrheitlich wahrscheinlich nicht, denn aus dem Auto heraus ist nicht so schnell zu ersehen, dass dort kein Radwegzeichen 237 StVO steht. Die verkehrliche Situation auf diesem Straßenabschnitt ist für Radfahrende auf dem Bordsteinradweg sehr unübersichtlich, unruhig und gefahrenträchtig. **VORSCHLAG** beidseitige Abmarkierung und Einfärbung von Radfahrstreifen
Beschilderung - Fahrbahnmarkierung Radweg fehlt oder schlecht sichtbar
Stimmen: 4 - Kommentare: 2 (*Venloer Straße 403*)
- 4 1762 **Radwegquerung Autobahnabfahrt Radweg und Zebrastreifen deutlicher mach evtl Lichtblickanlage (Warnlichter):** An der Äußeren Kanalstraße überquert man aus Neuehrenfeld kommend eine Autobahnabfahrt der A57. Hier ist sowohl der Zebrastreifen in die Jahre gekommen wie auch der Radweg. Die Autos und LKWs preschen mit sehr hoher Geschwindigkeit aus der Abfahrt. Durch deren langegezogene Fahrbahn denken die. Motorisierten Verkehrsteilnehmer, sie könnten hier ohne Bremsen auf die Äußere Kanalstraße fahren. Als Radfahrer heißt es hier immer sehr, sehr wachsam sein, da einem ständig die Vorfahrt genommen wird. Eine deutlichere Markierung für die Autobahnabfahrer könnte vielleicht Abhilfe schaffen. Oft ist das Grün an der Seite auch nicht genug geschnitten worden, ich glaube dadurch sehen die Autofahrer noch weniger. Wie könnte man also das Tempo der LKWs und Autos drosseln? Diese Verkehrsteilnehmer sind beim Abfahren wahrscheinlich gar nicht auf mögliche Rad- und Fußgänger vorbereitet. Sie tauchen wahrscheinlich für sie aus dem Nichts auf. Eine SEHR gefährliche Ecke, muss DRINGEND gemacht werden.
Beschilderung - Fahrbahnmarkierung Radweg fehlt oder schlecht sichtbar
Stimmen: 3 - Kommentare: 2 (*Äußere Kanalstraße*)
- 5 1666 **Uneindeutige Kennzeichnung:** Für viele Autofahrer ist es offenbar nicht ersichtlich, dass es sich hier um einen benutzungspflichtigen, gemeinsamen Fuß- und Radweg handelt. Es wäre ausreichend Platz vorhanden, Fuß- und Radweg in diesem Abschnitt der Venloer Straße klar zu trennen und Piktogramme zur Kenntlichmachung einzusetzen. Dies würde auch den dort parkenden TänzerInnen und GrabsteinkäuferInnen helfen den Weg als Weg und nicht als Parkplatz zu erkennen.
Beschilderung - Fahrbahnmarkierung Radweg fehlt oder schlecht sichtbar
Stimmen: 3 - Kommentare: 0 (*Venloer Straße 1053*)

Fahrradparken

TOP 5 Vorschläge mit der größten Anzahl an Stimmen in der Kategorie Fahrradparken

#	ID	Inhalt
1	1583	Pilotprojekt Nur Fahrradparkplätze und Ladezone für den Lieferverkehr und Anwohner auf der Venloer Straße: [Hinweis der Moderation: Beitrag aktualisiert am 11.10.2017, aber inhaltlich unverändert] Die Venloer Straße ist sowohl die Hauptstraße zwischen der Innenstadt und Ehrenfeld als auch die Haupteinkaufstraße für die Menschen im Veedel. Diese kaufen zu einem großen Teil zu Fuß oder mit dem Rad ein. Nur wenige wählen das Auto um ihre Einkäufe zu tätigen. Um dem hohen Aufkommen von Radfahrern gerecht zu werden, gibt es auf der Venloer Straße eindeutig zu wenige Abstellmöglichkeiten für das Rad. Meist stehen die Fahrräder auf den Gehwegen wodurch sie die Fußgänger behindern. Zudem gibt

es größtenteils keinerlei Möglichkeiten um die Fahrräder ordentlich abzuschließen, da sogenannte Haarnadeln oder Ähnliches weitestgehend fehlen. Obwohl es mehr als 3 Parkhäuser (Bathonia-, Neptun- und Moscheeparkhaus) in unmittelbarer Nähe gibt, sind immer noch viele Parkplätze auf der Venloer Straße vorhanden. 1. Diese Parkplätze behindern und gefährden die Fahrradfahrer auf dem ohnehin zu schmalen Fahrradweg. 2. Der Anlieferungsverkehr ist dauerhaft gezwungen auf der Straße zu stehen, da es an flächendeckenden Ladezonen fehlt. Dies hindert den Verkehrsfluss enorm und führt zur Gefährdung der Fahrradfahrer. Mein Vorschlag: Alle Parkplätze sollten nur für Ladezonen des Lieferverkehr und Anwohner, sowie Fahrradabstellplätze genutzt werden. Abwechselnd sollen 1-2 Parktaschen für Lieferzonen und 1-2 Parktaschen für Fahrradstellplätze mit Haarnadeln umfunktioniert werden.

Fahrradparken - keine oder zu wenig Abstellmöglichkeiten

Stimmen: 8 - Kommentare: 9 (*Venloer Straße 291*)

- 2 1591 **Radstellplätze am Kino:** Eine Unmenge von Radfahrerinnen fahren zum Ehrenfelder Kino. Leider gibt es keine guten und sicheren Radstellplätze, man schließt sich irgendwie an die Absperrungen zum Fitness Parkplatz, während eine riesige Straße zum Parkhaus führt. Wir brauchen Radnadeln und mind Schrägparkplätze für Räder

Fahrradparken - keine oder zu wenig Abstellmöglichkeiten

Stimmen: 6 - Kommentare: 0 (*Herbrandstraße 11*)

- 3 1588 **Fahrradnadeln am Eiscafé:** Es wäre schön, wenn man Fahrräder im Bereich des großartigen Eiscafes [Name des Eiscafes] ordentlich anschließen könnte und sich nicht Bäume, Laternen- oder Ampelmasten suchen müsste. Wenn diese in einem Teil der Ladezone Venloer lägen, hätten auch die Besucher des [Name der Gastronomie] und des [Name der Gastronomie] etwas davon.

Fahrradparken - keine oder zu wenig Abstellmöglichkeiten

Stimmen: 5 - Kommentare: 1 (*Simarplatz 18*)

- 4 1540 **Fahrradparkplätze:** An den Bahnhöfen Köln Ehrenfeld und Köln West fehlen ausreichende Fahrradparkplätze mit Anschließmöglichkeit.

Fahrradparken - keine oder zu wenig Abstellmöglichkeiten

Stimmen: 5 - Kommentare: 0 (*Venloer Straße 360-362*)

- 5 1480 **fehlende Abstellmöglichkeiten:** fehlende Fahrradabstellmöglichkeiten vor dem neuen [Bio-markt]

Fahrradparken - keine oder zu wenig Abstellmöglichkeiten

Stimmen: 3 - Kommentare: 1 (*Venloer Straße 301*)

Hindernisse

TOP 5 Vorschläge mit der größten Anzahl an Stimmen in der Kategorie Hindernisse

#	ID	Inhalt
1	1541	<p>Viele fahren auf den Bürgersteigen: In der Hospeltstraße sollen mehrere heftige Bremschwel len den Verkehr beruhigen. Viele der zahlreichen Fahrradfahrer weichen auf die Bürgersteige aus, um diese Hindernisse zu umfahren. Dadurch kommt es immer wieder zu gefährlichen Situationen auf den Bürgersteigen. Diese Bremschwel len sollten entweder ganz entfernt oder so umgebaut werden, dass sie für Radfahrer durchlässig sind.</p> <p><i>Hindernisse</i> - Behinderung durch feste Gegenstände Stimmen: 10 - Kommentare: 7 (<i>Hospeltstraße 35b</i>)</p>
2	1462	<p>Zugeparkter Radweg: Hier stehen beinahe durchgehend PKW halb auf dem Gehweg und halb auf dem Radweg, wodurch man auf die Fahrbahn ausweichen muss, da man sonst mit dem Lenker gegen die Außenspiegel kommen würde. Eine unfassbar gefährliche Stelle. Der Radweg muss dort entweder verbreitert werden, oder ein absolutes Halteverbot DURCHGESETZT werden.</p> <p><i>Hindernisse</i> - Radweg permanent zugeparkt Stimmen: 8 - Kommentare: 2 (<i>Subbelrather Straße 255</i>)</p>
3	1645	<p>Radweg auf Venloer Str. regelmässig von Autos in 2. Reihe zugeparkt: Der Radweg auf der Venloer Str. wird regelmässig von Autos zugeparkt. Entweder sind es Autofahrer, die nur ganz schnell etwas kaufen möchten oder Anlieferer. Wir Radfahrer sind dann meist gezwungen, den Autos auszuweichen und dies ist gefährlich und führt den Sinn eines Radweges ad absurdum. Selten mal ist es so, dass ein Autofahrer den Radweg freilässt und auf der Fahrspur in 2. Reihe hält. Aber Spass macht das auch nicht: zwischen parkendem Auto und haltendem Auto sich durchschlängeln und hoffen, dass sich keine Fahrer- oder Beifahrertür öffnet. Für den Liefererkehr gibt es wohl Halteplätze, aber die scheinen mir oft zugeparkt zu sein. Entweder wir erhöaten doch die weitgehende Lösung einer Einbahnstrasse (für Autofahrer) oder es fänden regelmässige Kontrollen statt. Meinen Kindern jedenfalls rate ich ab, die Venloer Str. mit dem Rad zu befahren. Schade!</p> <p><i>Hindernisse</i> - Radweg permanent zugeparkt Stimmen: 7 - Kommentare: 1 (<i>Venloer Straße 242</i>)</p>
4	1626	<p>Rücksichtslos: wie der Radweg vor den Restos mit der griechischen und italienischen Flagge zugeparkt wird. Warnblinker an, Gyros geholt, Zigarette geraucht, Schwätzchen gehalten - 2 Autos, 3 Autos selten kein Auto. Radfahren auf der Subbelrather ist insgesamt kein Vergnügen, aber die Ignoranz der Autofahrer an dieser Stelle ist kaum zu toppen. Warum bitte tritt niemand mal den Autofahrern und Ladenbesitzern dort auf die Füße?</p> <p><i>Hindernisse</i> - Radweg permanent zugeparkt Stimmen: 5 - Kommentare: 1 (<i>Subbelrather Straße 284</i>)</p>
5	1542	<p>Erlaubtes Befahren gegen eine Einbahnstraße: Wenn man von der Subbelrather Straße rechts in den Simarplatz einbinden möchte, ist die Zufahrt immer mit parkenden Autos blockiert. Dieses erlebe ich nicht nur an der beschriebenen Stelle, sondern grundsätzlich bei erlaubtem Befahren einer Einbahnstraße gegen die Fahrtrichtung. Ein gefahrloses Einbiegen in diese Straßen ist nicht möglich. Parkenden Autos werden grundsätzlich keine Knöllch r n verabreicht. Das am dieser Kreuzung täglich! Und an anderen Kreuzungen sehr häufig.</p> <p><i>Hindernisse</i> - Radweg permanent zugeparkt</p>

Stimmen: 4 - Kommentare: 3 (*Simarplatz 18*)

Radverkehrsführung

TOP 5 Vorschläge mit der größten Anzahl an Stimmen in der Kategorie Radverkehrsführung

#	ID	Inhalt
1	1491	<p>Venloer Strasse Ehrenfeld: Ich bin morgens gegen 8:30 Uhr abends gegen 18:00 Uhr mit meinem Fahrrad unterwegs und mache den Vorschlag, die Venloer Strasse von der Moseschee bis Ehrenfeldgürtel als Einbahnstrasse umzuwandeln. Bitte beobachten Sie mal zu diesen Zeiten diesen Abschnitt. Autofahrer, Radfahrer (langsame und Rennradfahrer), Fussgänger, Lieferantenfahrzeuge, Parkende Autos auf der Strasse... und fast jeder besteht auf sein Recht. Ein eigener Fahrradweg existiert zwar, allerdings befindet er sich auf der normalen Strasse, die dafür viel zu eng ist. Hier ist wirklich Handlungsbedarf!!!! Danke für die tolle Aktion. Hoffentlich fruchtet auch was... Viele Grüße, [Name entfernt]</p> <p><i>Radverkehrsführung</i> - Einbahnstrasse fuer Radverkehr oeffnen Stimmen: 14 - Kommentare: 2 (<i>Venloer Straße 322</i>)</p>
2	1716	<p>Tempo 30 auf der Weinsbergstraße: Die Weinsbergstraße sollte von der Inneren Kanalstraße bis zum Gürtel zu einer Tempo 30-Zone deklariert werden. Die Strecke wird regelmäßig für Kurzstreckenrennen genutzt, wobei die Ampel am Berufskolleg Ehrenfeld als Startsignal fungiert. Darüber hinaus werden Radfahrer, die stadtauswärts unterwegs sind, regelmäßig von Kraftfahrzeugen bedrängt - entweder indem diese von hinten, bzw. seitlich die Fahrradfahrer schneiden oder durch das Parken auf dem Fahrradstreifen.</p> <p><i>Radverkehrsführung</i> - Geschwindigkeitsbegrenzung Stimmen: 12 - Kommentare: 5 (<i>Weinsbergstraße 114</i>)</p>
3	1477	<p>Venloer Str. zw. Innerer und Gürtel als Einbahnstr.: Die Venloer Str. sollte zwischen Innerer Kanalstr. und Gürtel als Einbahnstr. den Bürgern, Fußgängern und Radfahrern zurückgegeben werden. Die andere Fahrspur könnte über die Vogelsanger Str. verlaufen</p> <p><i>Radverkehrsführung</i> - Einbahnstrasse fuer Radverkehr oeffnen Stimmen: 12 - Kommentare: 3 (<i>Venloer Straße</i>)</p>
4	1496	<p>Autofrei: Venloer Straße Autofrei von der Inneren bis zur Äußeren Kanalstraße. Frei für Lieferverkehr.</p> <p><i>Radverkehrsführung</i> - Vorschlag fuer neuen Radweg Stimmen: 12 - Kommentare: 1 (<i>Venloer Straße 155</i>)</p>
5	1531	<p>Radschnellweg parallel des Militäring: Der kombinierte Rad- und Fußweg zwischen Bocklemünd und Longerich ist in einem desolaten Zustand. Schlaglöcher, Wurzeln, zu schmal und teilweise unübersichtlich, ausserdem werden die Sträucher viel zu selten zurück geschnitten. In den letzten 20 Jahren wurden hier lediglich die Schilder, die auf die Schäden hinweisen erneuert. Hier muß defintiv etwas passieren! Dies ist eine wichtige Verbindung in den Kölner Norden (Berufspendler). Die beste Lösung wäre ein Radschnellweg oder zumindest eine vernünftige Trennung zwischen Fußgängern und Radfahrern.</p> <p><i>Radverkehrsführung</i> - Fahrradstrasse einrichten, Unebenheit Brueche oder Risse Stimmen: 10 - Kommentare: 3 (<i>Militärringstraße</i>)</p>

Radwegqualität

TOP 5 Vorschläge mit der größten Anzahl an Stimmen in der Kategorie Radwegqualität

#	ID	Inhalt
1	1456	<p>Verkehrssituation Venloer Str.: Die Situation auf der Venloer Str. ist für die schwachen Verkehrsteilnehmer bald nicht mehr hinnehmbar. Der Schutzstreifen ist viel zu schmal, zum Teil in der Gosse, wird ständig von Autos und LKW's zugeparkt, Autofahrer überholen ohne ausreichenden Abstand, ständiger Wechsel zwischen Schutzstreifen auf der Straße und Radweg auf dem Bürgersteig. Überall fehlen Fahrrad.Abstellmöglichkeiten für normale Räder und Lastenräder. Fußgänger haben zu wenig Möglichkeiten die Venloer Str. zu queren. Warum werden die schwachen Verkehrsteilnehmer hier so massiv benachteiligt?</p> <p><i>Radwegqualität</i> - zu geringe Breite, keine oder zu wenig Abstellmoeglichkeiten, Radweg permanent zugeparkt, sichere Strassenquerung fehlt, unklare Verkehrsfuehrung fuer Radfahrende</p> <p>Stimmen: 10 - Kommentare: 5 (<i>Venloer Straße 273</i>)</p>
2	1512	<p>Rückbau von Parkplätzen auf der Venloer Straße zwischen innerer Kanalstraße und Gürtel: Die Gefahr von sog. Doorng-Unfällen für Fahrradfahrer auf der Venloer Straße ist groß. Der Schutzstreifen für Radfahrer auf der Fahrbahn beginnt direkt neben parkenden Autos. Ich plädiere für einen Rückbau von Parkplätzen auf der Venloer Straße, denn diese sind nicht zwingend notwendig und gefährlich für Radfahrende. Es gibt z.B. mit den Parkhäusern Barthonia-Forum und Neptunplatz ausreichend Parkmöglichkeiten. Wenn wir es mit der Aufenthaltsqualität und dem Ideal der lebenswerten Stadt ernst meinen, dann sollte etwas dafür getan werden, dass weniger Platz für PKW zur Verfügung steht und mehr für Radfahrer und Fußgänger.</p> <p><i>Radwegqualität</i> - zu geringe Breite</p> <p>Stimmen: 7 - Kommentare: 1 (<i>Venloer Straße 250</i>)</p>
3	1751	<p>Viel zu schmaler Rad- und Fußweg.: Ein Nadelöhr</p> <p><i>Radwegqualität</i> - zu geringe Breite</p> <p>Stimmen: 6 - Kommentare: 1 (<i>Subbelrather Straße 189</i>)</p>
4	1771	<p>Radwege von extrem schlechter Qualität.: Der Radweg auf dem Ehrenfeld Gürtel und Melatengürtel ist von extrem schlechter Qualität und viel zu schmal.</p> <p><i>Radwegqualität</i> - Unebenheit Brueche oder Risse, zu geringe Breite</p> <p>Stimmen: 6 - Kommentare: 1 (<i>Ehrenfeldgürtel</i>)</p>
5	1536	<p>Venloer Fahrradstraße: Die Fahrradstreifen auf der Venloer Str. sind viel zu schmal. Ich wünsche mir, dass es nicht weiter eine Straße für Autos ist auf der Fahrräder fahren dürfen, sondern dass es eine Straße für Fahrradfahrer ist, auf der hin und wieder ein Auto fährt. Die Fahrradfahrer sollten viel stärker unterstützt werden, die Fahrradstreifen müssen breiter werden und sollten besser gepflastert sein (momentan besteht die Hälfte des Radweges aus Regen-Ablauf-Streifen). Die Geschwindigkeit auf der Venloer Str. sollte stärker kontrolliert werden und es bedarf an vielen Stellen weiteren Stellplätzen für die Fahrräder.</p> <p><i>Radwegqualität</i> - keine oder zu wenig Abstellmoeglichkeiten, Fahrradstrasse einrichten</p> <p>Stimmen: 6 - Kommentare: 0 (<i>Venloer Straße</i>)</p>

Sonstiges

TOP 5 Vorschläge mit der größten Anzahl an Stimmen in der Kategorie Sonstiges

#	ID	Inhalt
1	1720	<p>Warum?: Warum sich die Arbeit machen und auf Stadtradeln und diesem Portal auf offensichtliche Missstände aufmerksam machen? Warum immernoch hoffen, dass die Politik, die Verwaltung, diese Umfrage und der fahrradbeauftragte Dilettant irgendetwas irgendwann zum Guten ändert? Warum glauben, dass sich ein Verantwortlicher diese Verbesserungswünsche auch nur einmal anschaut? Weil die Hoffnung zuletzt stirbt. Auch wenn jeder der sich mit dem Thema Fahrradfahren in Köln auseinandergesetzt hat nach Jahren von Nichtstun, Verschlimmbessern und purer Unfähigkeit seitens der Stadt Köln davon träumt dass man irgendwann, oder vielleicht auch nur seine Enkel, irgendwann entspannter und ungefährdeter durch Ehrenfeld rollen können. Bis dahin ist die Verwaltung die Kraft, die (angeblich) das Gute will und stets das Böse schafft...</p> <p><i>Sonstiges</i> - nicht ortsgebundene Vorschlaege, Verwarnung, sonstige Hinweise Stimmen: 2 - Kommentare: 1 (<i>Venloer Straße 419-421</i>)</p>
2	1640	<p>Innovatives Verkehrskonzept rund um das Helios-Gelände (MBE_R014): Im Jahr 2012 wurde das Leitbild „Belebtes Stadtquartier für alle“ und den Kodex für die weitere Gestaltung des Heliosgeländes im Rahmen einer öffentlichen Bürgerbeteiligung erarbeitet. Ein Bestandteil des Kodex ist die Forderung nach Erstellung eines innovativen Verkehrskonzeptes, wovon inzwischen ein wichtiger Teil, nämlich die Umsetzung der Heliosstraße als „Shared Space“ in den Planungen berücksichtigt wird. Weitergehende Punkte sind bisher nicht berücksichtigt, zu denen aber verschiedene Vorschläge vorliegen, wie beispielsweise: - zentraler Mobilitätsknoten Bahnhof Ehrenfeld. Neuordnung mit attraktivem Begegnungsraum „Ehrenfelder Bahnhofsvorplatz“ und Bahnbögen. http://tinyurl.com/y784pd5h - Optimierung der Kreuzung Ehrenfeldgürtel und der Venloer Straße bis zum Bahnhof für den Fuß- und Radverkehr. http://tinyurl.com/y9d336kp - Verbesserung der Radwegeverbindung Ehrenfeldgürtel (Zweiwegeverbindung zwischen Zugang Gelände und Venloer Str.), http://tinyurl.com/y9gjybwn - Konzept für Rad- und Fußverkehr Vogelsanger Straße von und in umliegende Quartiere und Haupteingang IUS (Inklusive Universitätsschule). http://tinyurl.com/y6uon8rp In der Stellungnahme zum B-Planentwurf (s.u.) fordert die BI Helios u.a. Einrichtung „Runder Tisch Verkehr Heliosumfeld“ unter Berücksichtigung Radverkehrskonzept Ehrenfeld. Weitere Informationen - Unabhängig vom Ehrenfelder Raddialog: Mobilitätskarte: https://goo.gl/YmvMHK - BI Helios: https://tinyurl.com/y7v5goza</p> <p><i>Sonstiges</i> - sonstige Hinweise Stimmen: 1 - Kommentare: 0 (<i>Heliosstraße</i>)</p>
3	1656	<p>Bitte die -Venolerstraße nicht mehr als bundesstraße führen: Um den LKW Verkehr zu reduzieren wäre deine Entwidmung als Bundesstraße sinnvoll</p> <p><i>Sonstiges</i> - sonstige Hinweise Stimmen: 1 - Kommentare: 0 (<i>Venloer Straße 280</i>)</p>
4	1680	<p>Autos raus: Autos raus aus Ehrenfeld. Warum kein Modellprojekt für autofreie Stadtteile?</p> <p><i>Sonstiges</i> - sonstige Hinweise, nicht ortsgebundene Vorschlaege Stimmen: 1 - Kommentare: 0 (<i>Venloer Str. 419-421</i>)</p>

- 5 1735 **nur Glasscherben an Alte Escher Straße:** unter der SPD Führung wurde hier mindestens einmal im Monat der Weg von der Stadt gereinigt. Jetzt liegen hier immer noch Glasscherben seit der vorletzten [Name entfernt] Flohmarkt (ca. 2 Monate) Veranstaltung. Der Straßenabschnitt wird von Autofahrern als Rennstrecke genutzt. Statt 50, schaffen es einige auf über 100 kmh.

Sonstiges - NA

Stimmen: 0 - Kommentare: 1 (*Alte Escher Straße*)

Vorschläge der ausgewählten räumlichen Schwerpunkte

Vorschläge zu 1. Schwerpunkt: Venloer Straße (zwischen Innerer Kanalstraße und Ehrenfeldgürtel)

Übersicht über 36 Vorschläge mit insgesamt 159 Stimmen und 39 Kommentaren.

ID	Inhalt
1456	<p>Verkehrssituation Venloer Str.: Die Situation auf der Venloer Str. ist für die schwachen Verkehrsteilnehmer bald nicht mehr hinnehmbar. Der Schutzstreifen ist viel zu schmal, zum Teil in der Gosse, wird ständig von Autos und LKW's zugeparkt, Autofahrer überholen ohne ausreichenden Abstand, ständiger Wechsel zwischen Schutzstreifen auf der Straße und Radweg auf dem Bürgersteig. Überall fehlen Fahrrad.Abstellmöglichkeiten für normale Räder und Lastenräder. Fußgänger haben zu wenig Möglichkeiten die Venloer Str. zu queren. Warum werden die schwachen Verkehrsteilnehmer hier so massiv benachteiligt?</p> <p><i>Radwegqualität</i> - zu geringe Breite, keine oder zu wenig Abstellmoeglichkeiten, Radweg permanent zugeparkt, sichere Strassenquerung fehlt, unklare Verkehrsfuehrung fuer Radfahrende</p> <p>Stimmen: 10 - Kommentare: 5 (<i>Venloer Straße 273</i>)</p>
1458	<p>Ampel Ecke Venloer / Franz Greuer: Die Ampel kann wegfallen und durch einen Mini-Kreisverkehr mit Zebrastreifen an den Ein-/Ausgängen ersetzt werden. Damit würden Wartezeiten für Radfahrer (und Fußgänger) reduziert und ein allgemein achtsames Miteinander gefördert.</p> <p><i>Ampeln</i> - Ampel entfernen</p> <p>Stimmen: 2 - Kommentare: 1 (<i>Venloer Straße 196</i>)</p>
1477	<p>Venloer Str. zw. Innerer und Gürtel als Einbahnstr.: Die Venloer Str. sollte zwischen Innerer Kanalstr. und Gürtel als Einbahnstr. den Bürgern, Fußgängern und Radfahrern zurückgegeben werden. Die andere Fahrspur könnte über die Vogelsanger Str. verlaufen</p> <p><i>Radverkehrsführung</i> - Einbahnstrasse fuer Radverkehr oeffnen</p> <p>Stimmen: 12 - Kommentare: 3 (<i>Venloer Straße</i>)</p>
1480	<p>fehlende Abstellmöglichkeiten: fehlende Fahrradabstellmöglichkeiten vor dem neuen [Bio-markt]</p> <p><i>Fahrradparken</i> - keine oder zu wenig Abstellmoeglichkeiten</p> <p>Stimmen: 3 - Kommentare: 1 (<i>Venloer Straße 301</i>)</p>
1481	<p>fehlende Abstellmöglichkeiten: fehlende Fahrradabstellmöglichkeiten vor [Name des Bio-markts]</p> <p><i>Fahrradparken</i> - keine oder zu wenig Abstellmoeglichkeiten, Verwarnung</p> <p>Stimmen: 1 - Kommentare: 1 (<i>Venloer Straße 254</i>)</p>
1482	<p>Schutzstreifen / Rechtsabbiegespur: Richtung Innenstadt fahrend kommt es im Bereich Fuchsstr. immer wieder zu gefährlichen Situationen mit Autofahrern die auf die dort beginnende Rechtsabbiegespur wollen, während gleichzeitig der Radverkehr der geradeaus will hier nach links neben den Rechtsabbieger wechseln muss. Da es bekanntermaßen in Köln leider keinerlei Verkehrsmoral mehr gibt wird man hier als Radfahrer regelmäßig gefährdet.</p> <p><i>Radverkehrsführung</i> - Vorschlag fuer neuen Radweg</p> <p>Stimmen: 1 - Kommentare: 0 (<i>Venloer Straße 179</i>)</p>
1491	<p>Venloer Strasse Ehrenfeld: Ich bin morgens gegen 8:30 Uhr abends gegen 18:00 Uhr mit meinem Fahrrad unterwegs und mache den Vorschlag, die Venloer Strasse von der Moschee bis</p>

Ehrenfeldgürtel als Einbahnstrasse umzuwandeln. Bitte beobachten Sie mal zu diesen Zeiten diesen Abschnitt. Autofahrer, Radfahrer (langsame und Rennradfahrer), Fussgänger, Lieferantfahrzeuge, Parkende Autos auf der Strasse... und fast jeder besteht auf sein Recht. Ein eigener Fahrradweg existiert zwar, allerdings befindet er sich auf der normalen Strasse, die dafür viel zu eng ist. Hier ist wirklich Handlungsbedarf!!!! Danke für die tolle Aktion. Hoffentlich fruchtet auch was... Viele Grüße, [Name entfernt]

Radverkehrsführung - Einbahnstrasse fuer Radverkehr oeffnen

Stimmen: 14 - Kommentare: 2 (*Venloer Straße 322*)

- 1495 **Venloer Str. Einbahnstr.:** Die Venloer Str. sollte wenigstens zwischen Innenstadt und Gürtel zur Einbahnstr. für den MIV werden damit den Radfahrern und Fußgängern mehr Platz gegeben werden kann.

Radverkehrsführung - Einbahnstrasse fuer Radverkehr oeffnen

Stimmen: 9 - Kommentare: 3 (*Venloer Straße 263*)

- 1496 **Autofrei:** Venloer Straße Autofrei von der Inneren bis zur Äußeren Kanalstraße. Frei für Lieferverkehr.

Radverkehrsführung - Vorschlag fuer neuen Radweg

Stimmen: 12 - Kommentare: 1 (*Venloer Straße 155*)

- 1510 **Venloer Straße zwischen innerer Kanalstraße und Gürtel zur Fahrradstraße umwidmen:** Der Radverkehr auf der Venloer Straße erreicht Dimensionen, die es rechtfertigen, die Straße zwischen innerer Kanalstraße und Gürtel zur Fahrradstraße mit Vorrang der Fahrradfahrer vor Autos umzuwidmen. KfZ-Verkehr kann zugelassen bleiben, aber Fahrräder sollten Vorrang haben.

Radverkehrsführung - Fahrradstrasse einrichten

Stimmen: 3 - Kommentare: 2 (*Venloer Straße 179*)

- 1511 **Tempo 20 statt Tempo 30 als Geschwindigkeitsbeschränkung auf der Venloer Straße zwischen innerer Kanalstraße und Gürtel:** Dadurch, dass auf der Venloer Straße 30km/h schnell gefahren werden darf, sehen sich Autofahrer dazu animiert, die durchschnittlich etwas langsamer fahrenden Fahrradfahrer zu überholen, auch an den ohnehin schon recht engen Stellen, oft unter Missachtung des Mindestabstands. Eine Geschwindigkeitsbeschränkung von 20km/h auf der Venloer Straße würde die Autofahrer in etwa so schnell wie die Fahrradfahrer machen und die Gefahren für Fahrradfahrer reduzieren.

Radverkehrsführung - Geschwindigkeitsbegrenzung

Stimmen: 3 - Kommentare: 2 (*Venloer Straße 166*)

- 1512 **Rückbau von Parkplätzen auf der Venloer Straße zwischen innerer Kanalstraße und Gürtel:** Die Gefahr von sog. Dooring-Unfällen für Fahrradfahrer auf der Venloer Straße ist groß. Der Schutzstreifen für Radfahrer auf der Fahrbahn beginnt direkt neben parkenden Autos. Ich plädiere für einen Rückbau von Parkplätzen auf der Venloer Straße, denn diese sind nicht zwingend notwendig und gefährlich für Radfahrende. Es gibt z.B. mit den Parkhäusern Barthonia-Forum und Neptunplatz ausreichend Parkmöglichkeiten. Wenn wir es mit der Aufenthaltsqualität und dem Ideal der lebenswerten Stadt ernst meinen, dann sollte etwas dafür getan werden, dass weniger Platz für PKW zur Verfügung steht und mehr für Radfahrer und Fußgänger.

Radwegqualität - zu geringe Breite

Stimmen: 7 - Kommentare: 1 (*Venloer Straße 250*)

- 1514 **Eine Spur für Fahrräder:** In diesem Teil der Venloer Straße ist das Radfahren leider sehr gefährlich. Es gibt zu wenig Platz. Eine sicherere Aufteilung wäre es sicher, wenn die Venloer Straße

zumindest hier zur Einbahnstraße wird. Dann hätten die Autos immer noch drei Spuren (eine Fahrspur, zwei Parkspuren) und die Radfahrer eine Spur. Die Bürgersteige summiert ergäben dann noch eine weitere Spur für die Fußgänger. Immer noch sehr auto-orientiert, aber sicherer! Langfristig müssen auch die Parkmöglichkeiten eingedämmt werden, damit hier insgesamt der Autoverkehr abnimmt - hat doch heute schon das Rad eine sehr wichtige Rolle hier eingenommen. Heute ist die Situation übrigens für Radfahrer gefährlich, weil: Autos beim Parken einfach auf den Schutzstreifen ziehen, Autos einen sehr nah überholen (Radschutzstreifen viel(!!!) zu eng und ohne wirksame Grenze) und Autos einen übersehen und schneiden. Viele Grüße!

Radverkehrsführung - Vorschlag fuer neuen Radweg

Stimmen: 4 - Kommentare: 1 (*Venloer Straße 281*)

- 1518 **Einspurigkeit der Venloer Straße und Möglichkeit zur Ausladung von Lasten für Lieferwagen:** Die Venloer Straße ist ein Nadelöhr für Radfahrer und in Hochverkehrszeiten absolut gefährlich zu befahren. Daher plädiere ich dafür, die Straße für PKW nur noch einspurig befahrbar zu machen und so den Radfahrern mehr Raum zu geben. Darüberhinaus ist ein großes Problem, dass häufig Lieferwagen den Radweg blockieren und durch gefährliche dooringaktionen (unachtsames Öffnen der Fahrertür) den vorbeifahrenden Radfahrer gefährden!!! Daher müssen mehr Ladezonen geschaffen werden, um die Lieferwagen vom Ausladen auf dem Radweg zu behindern!

Radverkehrsführung - Radweg permanent zugeparkt, Einbahnstrasse fuer Radverkehr oeffnen

Stimmen: 7 - Kommentare: 0 (*Venloer Straße 293*)

- 1521 **Einbahnstraße:** Die Venloer Straße sollte eine Einbahnstraße werden.

Radverkehrsführung - Einbahnstrasse fuer Radverkehr oeffnen

Stimmen: 7 - Kommentare: 0 (*Venloer Straße 282*)

- 1526 **Fahrradstellplätze statt Kfz-Parkplätze:** An dieser Kreuzung gibt es wie an vielen anderen kleinen Kreuzungen in Ehrenfeld nicht einen Abstellplatz für Fahrräder. Fahrräder müssen immer wieder auf dem Gehweg geparkt werden, so dass es teilweise zu Behinderungen für Fußgänger, Kinderwagen und Rollstuhlfahrer kommt. Deswegen an jeder Kreuzung dieser Art in Ehrenfeld: An beiden Seiten jeder Ecke (also an acht Stellen) zwei Kfz-Parkplätze streichen, dafür Fahrradabstellplätze.

Fahrradparken - keine oder zu wenig Abstellmoeglichkeiten

Stimmen: 2 - Kommentare: 0 (*Stammstraße*)

- 1536 **Venloer Fahrradstraße:** Die Fahrradstreifen auf der Venloer Str. sind viel zu schmal. Ich wünsche mir, dass es nicht weiter eine Straße für Autos ist auf der Fahrräder fahren dürfen, sondern dass es eine Straße für Fahrradfahrer ist, auf der hin und wieder ein Auto fährt. Die Fahrradfahrer sollten viel stärker unterstützt werden, die Fahrradstreifen müssen breiter werden und sollten besser gepflastert sein (momentan besteht die Hälfte des Radweges aus Regen-Ablauf-Streifen). Die Geschwindigkeit auf der Venloer Str. sollte stärker kontrolliert werden und es bedarf an vielen Stellen weiteren Stellplätzen für die Fahrräder.

Radwegqualität - keine oder zu wenig Abstellmoeglichkeiten, Fahrradstrasse einrichten

Stimmen: 6 - Kommentare: 0 (*Venloer Straße*)

- 1558 **Breite der Radwege:** die Radwege sind viel zu schmal, man kommt den Autofahrern ständig ins Gehege

Radwegqualität - zu geringe Breite

Stimmen: 0 - Kommentare: 1 (*Venloer Straße 265*)

1583 **Pilotprojekt Nur Fahrradparkplätze und Ladezone für den Lieferverkehr und Anwohner auf der Venloer Straße:** [Hinweis der Moderation: Beitrag aktualisiert am 11.10.2017, aber inhaltlich unverändert] Die Venloer Straße ist sowohl die Hauptstraße zwischen der Innenstadt und Ehrenfeld als auch die Haupteinkaufstraße für die Menschen im Veedel. Diese kaufen zu einem großen Teil zu Fuß oder mit dem Rad ein. Nur wenige wählen das Auto um ihre Einkäufe zu tätigen. Um dem hohen Aufkommen von Radfahrern gerecht zu werden, gibt es auf der Venloer Straße eindeutig zu wenige Abstellmöglichkeiten für das Rad. Meist stehen die Fahrräder auf den Gehwegen wodurch sie die Fußgänger behindern. Zudem gibt es größtenteils keinerlei Möglichkeiten um die Fahrräder ordentlich abzuschließen, da sogenannte Haarnadeln oder Ähnliches weitestgehend fehlen. Obwohl es mehr als 3 Parkhäuser (Bathonia-, Neptun- und Moscheeparkhaus) in unmittelbarer Nähe gibt, sind immer noch viele Parkplätze auf der Venloer Straße vorhanden. 1. Diese Parkplätze behindern und gefährden die Fahrradfahrer auf dem ohnehin zu schmalen Fahrradweg. 2. Der Anlieferungsverkehr ist dauerhaft gezwungen auf der Straße zu stehen, da es an flächendeckenden Ladezonen fehlt. Dies hindert den Verkehrsfluss enorm und führt zur Gefährdung der Fahrradfahrer. Mein Vorschlag: Alle Parkplätze sollten nur für Ladezonen des Lieferverkehr und Anwohner, sowie Fahrradabstellplätze genutzt werden. Abwechselnd sollen 1-2 Parktaschen für Lieferzonen und 1-2 Parktaschen für Fahrradstellplätze mit Haarnadeln umfunktioniert werden.

Fahrradparken - keine oder zu wenig Abstellmoeglichkeiten

Stimmen: 8 - Kommentare: 9 (*Venloer Straße 291*)

1590 **Einspurige Venloer Straße zw. Innere und Gürtel für Autofahrer:** Auch wenn es von der Stadtverwaltung dementiert wird, während die Venloer Straße auf Grund von Umbauarbeiten nur einspurig für Autofahrer befahrbar war, war es für Fußgänger und Fahrradfahrer die beste Zeit. Die Verkehrssituation war viel ruhiger, entspannter und übersichtlicher. Das System der Einspurigkeit hat sich also bewährt und sollte wieder eingeführt werden.

Radverkehrsführung - Vorschlag fuer neuen Radweg

Stimmen: 3 - Kommentare: 1 (*Venloer Straße 248*)

1609 **Todesangst auf der Venloerstraße:** Der Radweg auf der Venloerstraße ist sehr unangenehm zum Fahren. Die rechte Hälfte ist uneben und voller Rillen und fährt man auf der glatten Hälfte der Spur wird man von Autos touchiert. Es passen auf der Venloerstraße nämlich nicht zwei Autos aneinander vorbei, d.h. sie weichen auf den Radweg aus! Könnten nicht die Parkplätze weichen (zumindest auf einer Seite) um breitere Fahrbahnen für Autos und Räder zu schaffen. Oder die Geschwindigkeitsgrenze für Autos könnte reduziert werden, damit diese nicht mehr an den Rädern vorbeirasen dürfen!

Radwegqualität - Unebenheit Brueche oder Risse, Radweg permanent zugeparkt

Stimmen: 5 - Kommentare: 0 (*Venloer Straße 262*)

1645 **Radweg auf Venloer Str. regelmässig von Autos in 2. Reihe zugeparkt:** Der Radweg auf der Venloer Str. wird regelmässig von Autos zugeparkt. Entweder sind es Autofahrer, die nur ganz schnell etwas kaufen möchten oder Anlieferer. Wir Radfahrer sind dann meist gezwungen, den Autos auszuweichen und dies ist gefährlich und führt den Sinn eines Radweges ad absurdum. Selten mal ist es so, dass ein Autofahrer den Radweg freilässt und auf der Fahrspur in 2. Reihe hält. Aber Spass macht das auch nicht: zwischen parkendem Auto und haltendenm Auto sich durchschlängeln und hoffen, dass sich keine Fahrer- oder Beifahrtür öffnet. Für den Lieferverkehr gibt es wohl Halteplätze, aber die scheinen mir oft zugeparkt zu sein. Entweder wir erhöa-

ten doch die weitgehende Lösung einer Einbahnstrasse (für Autofahrer) oder es fänden regelmässige Kontrollen statt. Meinen Kindern jedenfalls rate ich ab, die Venloer Str. mit dem Rad zu befahren. Schade!

Hindernisse - Radweg permanent zugeparkt

Stimmen: 7 - Kommentare: 1 (*Venloer Straße 242*)

- 1656 **Bitte die -Venolerstraße nicht mehr als bundestraße führen:** Um den LKW Verkehr zu reduzieren wäre deine Entwidmung als Bundesstraße sinnvoll

Sonstiges - sonstige Hinweise

Stimmen: 1 - Kommentare: 0 (*Venloer Straße 280*)

- 1673 **fehlender Platz auf Radwegen:** Es ist einfach zu gefährlich auf der Venloer Strasse Radzufahren, da die Fahrbahn so eng ist und die Autos, sowie Lieferwagen stets an der Seite auf dem Radweg parken, sodass es unmöglich ist, an diesen vorbei zu kommen. Des Weiteren gibt es oft mehr Fahrräder als Autos, sodass das Überholen ebenfalls fast unmöglich ist. Wenn dabei keine Klingel benutzt wird, ist die Gefahr groß, dass zwei aufeinander stoßen.

Radwegqualität - zu geringe Breite

Stimmen: 3 - Kommentare: 0 (*Venloer Straße*)

- 1702 **Mehr Platz für den Radverkehr:** Bitte auf einer Seiten das Parken ganz raus und auf der anderen Seite NUR Lieferzone. So haben Lieferdienste und Radfahrer gewonnen. Optimal wäre es natürlich, aus der Venloer Straße und Subbelrather jeweils eine Einbahnstraße zu machen.

Radverkehrsführung - Einbahnstrasse fuer Radverkehr oeffnen

Stimmen: 2 - Kommentare: 0 (*Venloer Straße 208*)

- 1704 **Fahrradparken in der Venloer Straße ausbauen:** In der Venloer und den Seitenstraßen fehlt es massiv an Fahrradparken. Hier stehen Fahrräder den Fußgängern im Weg und die Fahrradstände sind zu voll.

Fahrradparken - keine oder zu wenig Abstellmoeglichkeiten

Stimmen: 0 - Kommentare: 0 (*Venloer Straße 246*)

- 1713 **venloerstr. hoch gefährlich:** Die Venloerstrasse sollte besser zur Einbahnstrasse für KFZ werden. Dafür breitere und rotmakierte Radwege. Die Nutzung des radweges momentan ist durch rücksichtslose PKW Fahrer durch viele parkende Autos und vorallem durch falschparkende Autos auf dem Radfahrstreifen sehr gefährlich. Vor allem für Kinder und Jugendliche. Ausserdem wären fahrradstellflächen wie Parkbuchten gut. Damit man nicht noch zusätzlich durch an laternen und Schilder abgestellte Fahrräder behindert wird.

Radverkehrsführung - Einbahnstrasse fuer Radverkehr oeffnen, Radweg permanent zugeparkt

Stimmen: 2 - Kommentare: 1 (*Venloer Straße*)

- 1714 **Venloer autofrei zwischen Piusstr. und Ehrenfeldgürtel:** Von einer autofreien Venloerstr. würden alle profitieren: Anwohner, der Einzelhandel, Fahrradfahrende und Fußgänger. Der Transitverkehr gefährdet und ist eine Belästigung. Parkgaragen gibt es zuhauf. Der Verkehr kann auch über die Subbelrather, die Widdersdorferstr. und die Autobahn abgeleitet werden. Die tausenden Fußgänger die sich jeden Tag in dieser mitunter größten Einkaufstraße über schmale Bürgersteige zwängen könnten aufatmen. Wir müssen jetzt handeln und in die Zukunft denken. Alles andere führt zu dieser unmöglichen baulichen Situation, die jetzt nach wenigen Jahren wieder geändert werden muss.

Radverkehrsführung - Vorschlag fuer neuen Radweg

Stimmen: 5 - Kommentare: 0 (*Venloer Straße 202*)

- 1717 **Venloerstr. autofrei jetzt!:** ...und wenn der Vergleich auf den ersten Blick hingt, auf den zweiten tut er es nicht mehr: Auf der Schildergasse parken und fahren auch keine Autos mehr!

Radverkehrsführung - Fahrradstrasse einrichten

Stimmen: 8 - Kommentare: 0 (*Körnerstraße*)

- 1747 **Fahrrad und Anlieferung Priorität auf Venloer:** Das Fahrradfahren auf der Venloer Straße zwischen Innere Kanalstraße und Gürtel ist im Moment gefährlich, zu Stoßzeiten sehr gefährlich. Die Straße ist zu eng für alle Beteiligten zusammen. Der Autoverkehr beeinträchtigt auch die Venloer Straße als Einkaufsstraße für die Fußgänger. Vorschlag daher: Fahrradwege in die Mitte der Straße legen, nicht als schmalen Randstreifen, der ohnehin ständig von Autofahrern und Autoparkern missachtet wird. Fahrradverkehr hat dann Vorrang gegenüber Autoverkehr, Autos müssen langsamer fahren und meiden die Venloer Straße irgendwann hoffentlich von selbst.

Radverkehrsführung - Vorschlag fuer neuen Radweg

Stimmen: 3 - Kommentare: 1 (*Venloer Straße 269*)

- 1755 **Einbahnstraßenregelung für Venloer Straße und Vogelsanger Straße:** Umbau der Venloer Straße zur Einbahnstraße stadtauswärts auf der einen Straßenseite und auf der anderen Seite abgetrennt eine Fahrradstraße für beide Richtungen und Umbau der Vogelsanger Straße zur Einbahnstraße in die andere Richtung. Also so ähnlich, wie mit der Aachener Straße und der Richard-Wagner-Straße.

Radverkehrsführung - Fahrradstrasse einrichten

Stimmen: 6 - Kommentare: 2 (*Venloer Straße 261*)

- 1761 **Venloerstraße Höhe Stadtgarten:** Bitte finden Sie eine Möglichkeit, von der Venloerstraße links in den Stadtgarten abbiegen zu können ohne dabei den Straßenverkehr oder Gegenverkehr zu behindern. Es kann nicht die einzige legitime Möglichkeit sein, sein Fahrrad zwischen den auf dem Seitenstreifen parkenden Autos auf die andere Straßenseite schieben zu müssen. An dieser Stelle ist es - meiner Meinung nach - nicht in Ordnung, von Radfahrern Strafgeelder zu kassieren, da überhaupt keine Möglichkeit besteht, sich korrekt bzw. verkehrsgerecht zu verhalten.

Radverkehrsführung - sichere Strassenquerung fehlt

Stimmen: 2 - Kommentare: 0 (*Venloer Straße 155*)

- 1792 **Umwandlung Parkplatz in Fahrradstellplatz:** An der Ecke Venloer Str. 265 / Thebäerstr. stehen in der Tehbäerstr. zahlreiche Fahrräder, die nicht vernünftig abgestellt werden können. Es sollte eine Abstellfläche für Fahrräder geschaffen werden.

Fahrradparken - keine oder zu wenig Abstellmoeglichkeiten

Stimmen: 0 - Kommentare: 0 (*Venloer Straße 265*)

- 1794 **Radwege unzureichend geschützt:** Die Fahrradwege auf der Venloer Straße zwischen Innerer Kanalstraße und Gürtel sind leider eine Zumutung für Radfahrer. Die vorbeifahrenden Autos können bei beidseitigem Verkehr kaum einen vernünftigen Abstand zu den Radfahrern einhalten, alle paar Meter parkt ein Privat- oder Lieferwagen auf dem Fahrradweg und zu den auf den Parkplätzen parkenden Autos ist es schlicht nicht möglich genug Abstand zu halten, somit läuft man immer Gefahr in eine sich öffnende Tür reinzufahren. Die Straße ist für soviel Verkehr insgesamt einfach zu eng. Einzige vorbildliche (wenn auch leider ohne Barriere zur Fahrbahn) Radstrecke ist das Stück Gürtel - Halmstraße, wo es einen breiten Fahrradweg gibt und

auch die Autos genug Platz haben. Leider nutzt den Radweg da kaum einer, weil es offenbar eine Strecke ist die nicht viel Fahrradverkehr bedienen muss. Die Vogelsanger Straße ist für Fahrradfahrer eine ähnliche Katastrophe wie die Venloer, mit der Ausnahme dass hier nur leider überhaupt kein Fahrradweg zur Verfügung steht aber wie auf der Venloer Straße fast überall rechts geparkt wird. Wenn man von der Oskar-Jäger-Straße kommt und sich im Berufsverkehr aufhält, hat man auf dem Stück bis zum Gürtel keine andere Chance als sich entweder zwischen den stehenden Autos einzureihen oder verbotenerweise über den Fußweg zu fahren weil hier der Fußweg/Straße geparkt wird und die Autos keinen Abstand für Radfahrer freilassen können.

Radwegqualität - zu geringe Breite

Stimmen: 1 - Kommentare: 0 (*Venloer Straße*)

- 1828 **Überarbeitung des Radverkehrskonzepts auf der Venloer Straße zwischen Innere Kanalstraße und Gürtel:** Die Verkehrssituation auf der Venloer Straße zwischen Innere Kanalstraße und Gürtel ist gerade für Radfahrer völlig unakzeptabel: durch die geringe Breite der Straße werden Radfahrer auf Ihrem ungeschützten Radstreifen immer wieder gefährdet, sobald sich etwas größere Autos begegnen, da diese auf den Radstreifen ausweichen müssen. Die einzig vernünftige Lösung wäre für mich die Einführung einer Einbahnstraßenregelung.

Radverkehrsführung - Einbahnstrasse fuer Radverkehr oeffnen

Stimmen: 0 - Kommentare: 0 (*Venloer Straße 265*)

- 1830 **Verbesserungsvorschläge Raddialog Ehrenfeld:** - Beleuchtung im Grüngürtel fehlt. - für Fahrräder staut es sich im Feierabendverkehr auf der Venloer Straße. Mit den Autos herrscht absoluter Platzmangel. Evtl. könnte die Venloer Straße komplett zur Fahrradstraße gemacht werden und der Autoverkehr auf die Subbelrather bzw. Vogelsanger Str. ausweichen

Radverkehrsführung - Fahrradstrasse einrichten, Beleuchtung fehlt

Stimmen: 0 - Kommentare: 0 (*Venloer Straße 308*)

Vorschläge zu 2. Schwerpunkt: Subbelrather Straße

Übersicht über 30 Vorschläge mit insgesamt 101 Stimmen und 16 Kommentaren.

ID	Inhalt
1462	<p>Zugeparkter Radweg: Hier stehen beinahe durchgehend PKW halb auf dem Gehweg und halb auf dem Radweg, wodurch man auf die Fahrbahn ausweichen muss, da man sonst mit dem Lenker gegen die Außenspiegel kommen würde. Eine unfassbar gefährliche Stelle. Der Radweg muss dort entweder verbreitert werden, oder ein absolutes Halteverbot DURCHGESETZT werden.</p> <p><i>Hindernisse</i> - Radweg permanent zugeparkt Stimmen: 8 - Kommentare: 2 (<i>Subbelrather Straße 255</i>)</p>
1467	<p>Eigene Fahrradampel: An der Kreuzung Subbelrather/ Äußere Kanalstraße wäre eine eigene Fahrradampel sinnvoll. Im Moment ist das Fahrradgrün mit dem Fußgängergrün gekoppelt.</p> <p><i>Ampeln</i> - Ampel(ergaenzung) vorschlagen Stimmen: 0 - Kommentare: 0 (<i>Subbelrather Straße 479</i>)</p>
1483	<p>Schutzstreifen an der Haltestelle Liebigstr.: Im Bereich der Haltestelle Liebigstr. stadtauswärts kommt es immer wieder zu Konfliktsituationen mit Autos die bei Rückstau zum Teil mit auf dem dem Schutzstreifen Außerdem wird man hier ohne ausreichenden Sicherheitsabstand von den Autos überholt.</p> <p><i>Radverkehrsführung</i> - Vorschlag fuer neuen Radweg Stimmen: 2 - Kommentare: 0 (<i>Subbelrather Straße 159</i>)</p>
1509	<p>Linksabbiegen von der Liebigstraße in die Subbelrather Straße: Linksabbiegen von der Liebigstraße in die Subbelrather Straße für Radfahrer ermöglichen</p> <p><i>Radverkehrsführung</i> - sichere Strassenquerung fehlt Stimmen: 3 - Kommentare: 2 (<i>Liebigstraße</i>)</p>
1527	<p>Kreuzung für Fahrradfahrer umbauen: Die Querung der Subbelrather Straße ist aus beiden (!!!) Richtung mit dem Fahrrad nicht möglich. Zum einen ist die Gutenbergstraße auf beiden Seiten eine Einbahnstraße, die nicht für Fahrradfahrer in Gegenrichtung (zur Subbelratherstraße hin) zugelassen ist. Zum anderen ist die Ampelanlage an der Kreuzung zur Querung der Subbelrather Straße ausschließlich für Fußgänger gebaut, auf einer Seite sogar mit Umlaufgitter als zusätzlicher Schikane. Das ist absolut unzumutbar. Als Fahrradfahrer kann man die Subbelrather Straße erst wieder an der Körnerstraße oder vorher nur an der Inneren Kanalstraße queren. Hier muss die Kreuzung dringend auf den querenden Radverkehr umgebaut werden.</p> <p><i>Radverkehrsführung</i> - sichere Strassenquerung fehlt Stimmen: 6 - Kommentare: 0 (<i>Subbelrather Straße 124</i>)</p>
1528	<p>Fahrradweg auf der Straße belassen: Die Radverkehrsführung ist eine katastrophal. Wenn man als Autofahrer von der Simrockstraße auf die Subbelrather Straße abbiegen will, ist es unmöglich von links kommende Radfahrer zu sehen. Dabei wird der Radweg an dieser Kreuzung von der Straße auf den Bürgersteig geleitet, so dass man als Autofahrer immer auf diesen Radweg fahren muss, um die Subbelratherstraße auch nur ansatzweise einzusehen. Das ist für Fahrradfahrer viel zu gefährlich. Der Radweg muss dringen auf die Straße und dort bleiben bis zur Kreuzung Innere Kanalstraße. Dann wäre dort auch der lebensgefährliche freilaufende Rechtsabbieger Geschichte.</p>

Radverkehrsführung - mangelnde Sichtbeziehungen

Stimmen: 6 - Kommentare: 1 (*Subbelrather Straße 135*)

- 1539 **Grüner Pfeil für Radfahrer:** Alpener Straße / Ecke Subbelrather Straße: Hier sollten Radfahrer einen grünen Pfeil als Abbiegemöglichkeit rechts auf die Subbelrather Straße bekommen, da sie dort gleich auf dem Radstreifen weiterfahren könnten.

Ampeln - Ampel(ergaenzung) vorschlagen

Stimmen: 3 - Kommentare: 1 (*Alpener Straße*)

- 1551 **Sichtbehinderung durch Liftfasssäule:** Durch die Liftfasssäule an der Einmündung der Graeffstr. zur Subbelratherstrasse wird die Sichtbeziehung zwischen stadtauswärts fahrenden Radfahrern und in die Subbelratherstr. abbiegender Autos behindert. Dies führt regelmäßig dazu das wartende Autos den Radweg blockieren und entweder abgebremst oder auf die (Subbelrather-) Straße ausgewichen werden muss.

Hindernisse - Behinderung durch feste Gegenstaende

Stimmen: 4 - Kommentare: 0 (*Subbelrather Straße 30*)

- 1566 **Verbindung nach Neuehrenfeld aus der Stadt raus:** Um aus der Innenstadt zurück nach Neuehrenfeld fahren zu können, muss man Ampel-reiche Umwege fahren, da die Gladbacher Straße Einbahnstraße stadteinwärts ist: die Straße ist so breit, dass problemlos ein Radweg stadtauswärts eingerichtet werden könnte.

Radverkehrsführung - Vorschlag fuer neuen Radweg

Stimmen: 9 - Kommentare: 0 (*Subbelrather Straße 26a*)

- 1567 **Ampel abends und nachts abschalten:** Stadtauswärts Subbelrather Straße- Einmündung Myliusstraße: dort biegen so wenige Autos ab, dass durchaus ab 20 Uhr die Ampel abgeschaltet werden kann.

Ampeln - Ampel entfernen

Stimmen: 3 - Kommentare: 2 (*Subbelrather Straße*)

- 1587 **Gleise vor radwegauffahrt:** Nach Überquerung der Kreuzung subbelrather Gürtel in Richtung Stadt laufen KVB gleise so in der Straße, dass man Gefahr läuft hinein zu geraten. Man versucht durch Schwenk möglichst senkrecht aufzufahren. Echt gefährlich!

Radverkehrsführung - sichere Strassenquerung fehlt

Stimmen: 5 - Kommentare: 0 (*Subbelrather Straße 221*)

- 1611 **Klare Wegführung erforderlich:** An der Kreuzung Liebigstr/Subbelrather Str. fahren von der Liebigstraße kommende Radfahrer häufig quer über die Straße oder über den Zebrastreifen, was zu gefährlichen Situationen mit PKW führt, die von der Subbelrather in die Liebigstraße abbiegen. Außerdem benutzen diese Radfahrer dann häufig den (ohnein sehr schmalen) Fußweg, um zum Rewe oder Richtung Innere Kanalstraße zu fahren. Hier sollte eine eindeutige Verkehrsführung eingerichtet werden, damit die Radfahrer zunächst über die Subbelrather Str fahren und dann erst links abbiegen. Entsprechende Ampeln sind vorhanden.

Radverkehrsführung - unklare Verkehrsfuehrung fuer Radfahrende

Stimmen: 0 - Kommentare: 0 (*Liebigstraße*)

- 1617 **Subbelrather: Timing Ampelschaltung und Parken auf Radweg:** Auf der Subbelrather zwischen Ringen und Äußerer Kanalstraße ist die Schaltung der Ampeln für den Großteil aller Radfahrer zeitlich so gestaltet, dass man (im Tross mit den meisten anderen) an so gut wie jeder Ampel steht. Das ist frustrierend, bedeutet einen großen Zeitverlust und treibt einige dazu, bei rot

über die Ampeln zu fahren. Kann man diese Schaltung intelligenter gestalten? Auf dem auf der Fahrbahn liegenden Radweg zwischen Gürtel und Äußerer parken zudem IMMER mehrere Kurzparker auf dem Radweg, hier sollte mehr geahndet werden.

Ampeln - Ampelschaltung unguenstig

Stimmen: 5 - Kommentare: 0 (*Subbelrather Straße*)

- 1618 **Kreisverkehre und:** Ein Kreisverkehr verbessert den Verkehrsfluss, der auf der Subbelrather Straße vor allem zwischen Gürtel und Äußerer Kanalstraße zu sehr behindert wird. Besser noch als für den Radverkehr optimierte Ampelschaltungen würden Kreisverkehre das Problem beheben. Wenn die Verwaltung die räumlichen Voraussetzungen nicht gegeben sieht, muss man diese überprüfen und anpassen: In Irland passt ein Kreisverkehr auf ein Zwei-Euro-Stück, warum nicht hier?

Radverkehrsführung - sichere Strassenquerung fehlt

Stimmen: 0 - Kommentare: 0 (*Subbelrather Straße 479*)

- 1619 **(Kreisverkehre und) Zebrastreifen:** Fußgängerüberwege sollten durch Zebrastreifen ermöglicht werden. So ließen sich (in Kombination mit Kreisverkehren) Ampelanlagen reduzieren.

Ampeln - sichere Strassenquerung fehlt

Stimmen: 0 - Kommentare: 0 (*Subbelrather Straße 453*)

- 1626 **Rücksichtslos:** wie der Radweg vor den Restos mit der griechischen und italienischen Flagge zugeparkt wird. Warnblinker an, Gyros geholt, Zigarette geraucht, Schwätzchen gehalten - 2 Autos, 3 Autos selten kein Auto. Radfahren auf der Subbelrather ist insgesamt kein Vergnügen, aber die Ignoranz der Autofahrer an dieser Stelle ist kaum zu toppen. Warum bitte tritt niemand mal den Autofahrern und Ladenbesitzern dort auf die Füße?

Hindernisse - Radweg permanent zugeparkt

Stimmen: 5 - Kommentare: 1 (*Subbelrather Straße 284*)

- 1627 **Radfahrweg im schlechten Zustand:** Sehr geehrte Damen und Herren, besonders der Radweg Subbelratherstr. stadtauswärts in Höhe der Myliusstr. bedarf einer Erneuerung. Es sind die Platten lose, es besteht Sturzgefahr. Stadteinwärts Subbelratherstr. zw. Liebigstr. und Innerer Kanalstr. sollte der Radweg farblich erneuert werden. Desweiteren wünsche ich mir mehr Kontrollen. Ich fahre manchmal morgens gegen 8h stadteinwärts bzw. gehe zu Fuss. Viele Radfahrer schneiden beim Überholen, nutzen nicht den Radweg. Unfälle sind vorprogrammiert. Da der Radverkehr zugenommen hat sollte daraufhin eingewirkt werden. [Name entfernt]

Radwegqualität - Unebenheit Brueche oder Risse, Fahrbahnmarkierung Radweg fehlt oder schlecht sichtbar, regelwidriges Verhalten

Stimmen: 1 - Kommentare: 1 (*Subbelrather Straße*)

- 1665 **Parken auf dem Radweg:** Hier wird ständig auf dem Radweg geparkt. Hauptursächlich sind offenbar zwei Imbisse mit Lieferdienst.

Hindernisse - Radweg permanent zugeparkt

Stimmen: 2 - Kommentare: 1 (*Subbelrather Straße 505*)

- 1688 **Radweg ständig zugeparkt:** Der auf der Fahrbahn der Subbelrather Straße zwischen Gürtel und Äußerer Kanalstraße verlaufende rote Radfahrstreifen ist gut gemacht, leider aber in beiden Richtungen sehr häufig von PKWs zugeparkt. Es vergeht kein Tag, an dem man nicht mindestens einmal parkenden Autos ausweichen muss. Hier wünsche ich mir eine konsequentere Ahndung dieser Verstöße durch das Ordnungsamt. Ich stelle mein Fahrrad ja auch nicht einmal mitten auf der Fahrspur ab, wenn ich Brötchen holen gehe...

Hindernisse - Radweg permanent zugeparkt

Stimmen: 4 - Kommentare: 2 (*Subbelrather Straße*)

- 1699 **Autos benutzen Radwege als Parkflächen:** Auf der Subbelrather Straße Höhe Kirche St. Peter / [Supermarkt] befinden sich im Umkreis von 100 Metern einige Imbissbuden, ein Bäcker, eine Eisdiele und ein italienisches Restaurant. Dort sind regelmäßig die Radwege zugeparkt und Radfahrer müssen auf die Straße, zwischen die teilweise viel zu schnell fahrenden Autos ausweichen. Die Ecken der Straße Simarplatz (direkt an der Kirche St. Peter, direkt neben dem italienischen Restaurant, sind oft so zugeparkt, dass Menschen mit Rollatoren, Kinderwagen oder Rollstühlen auf die Straße ausweichen (!) müssen, weil der Fußgängerweg komplett verstellt ist. Auch AUF dem Bürgersteig vor dem Bäcker und der Apotheke Höhe Platenstraße halten immer mal wieder Wagen direkt neben der Ampel - und versperren so den Fußgängern den Weg. Die Landmannstraße ist eine Einbahnstraße, kann von Radfahrern auch in gegensätzlicher Richtung befahren werden. Biegen Autos allerdings in die Straße ein, schneiden sie den Weg sehr oft, ein aus der Straße kommender Radfahrer läuft Gefahr, angefahren zu werden. Hier wäre eine bessere Kennzeichnung für Autofahrer, dass dort ein Radweg ist, sehr sinnvoll.

Hindernisse - Radweg permanent zugeparkt

Stimmen: 2 - Kommentare: 0 (*Subbelrather Straße 289*)

- 1712 **Radwegbenutzungspflicht aufheben:** Der stadtauswärtsführende Radweg ist zu eng, kaputt und schlecht geführt. Hier muss ein breiter Radweg auf die Straße. Alles andere ist murks und nimmt Fußgängern Platz.

Radverkehrsführung - Radwegebenutzungspflicht ueberpruefen, Vorschlag fuer neuen Radweg

Stimmen: 6 - Kommentare: 0 (*Subbelrather Straße 38*)

- 1715 **Fahrradweg auf die Straße:** Der Fahrradweg ist hier viel zu schmal. Er führt direkt durch die dooring-zone der parkenden Autos. Hier muss ein breiter Fahrradweg auf die Straße. Dafür müssten Parkplätze dort wegfallen. Warum sind 10 stehende Autos wichtiger als hunderte Fahrradfahrer die sich jeden Tag auf der bestehenden Infrastruktur gefährden?

Radverkehrsführung - Vorschlag fuer neuen Radweg

Stimmen: 5 - Kommentare: 0 (*Subbelrather Straße*)

- 1718 **Fahrradweg stadteinwärts auf die Straße:** Der bisherige Fahrradweg ist eine Zumutung, auch durch viele Geisterradfahrer, denen aber nicht zu verübeln ist, dass sie aufgrund fehlender Möglichkeiten diese Abkürzung nehmen. Dazu noch der tödliche freie Rechtsabbieger. Hier gibt es keine alternative zu einem breiten Fahrradweg auf der Straße. Dieser Raum wirkt parkenden Autos und einer überflüssigen rechtsabbiegerspur zugesprochen.

Radverkehrsführung - Vorschlag fuer neuen Radweg

Stimmen: 3 - Kommentare: 0 (*Subbelrather Straße*)

- 1723 **Aufstellfläche Radfahrer oder mehr Platz statt parkender Autos:** Ich schlage vor, an dieser Stelle (Leyendeckerstraße Ecke Subbelrather Straße) eine Aufstellfläche für Radfahrer zu schaffen. Der Vorschlag wurde wohl bereits geprüft, das Amt für Straßen- und Verkehr hielt den Vorschlag aber nicht für umsetzbar. Vielleicht ja jetzt im Rahmen des Radwegekonzeptes für Ehrenfeld? Da die Autos auf der rechten Seite regelmäßig bis an den Ampelmast parken und man als Radfahrer bei viel Verkehr hinter den PKWs im Stau steht und nicht vorbei kann, halte ich die Aufstellfläche dennoch für sinnvoll. Alternativ könnte man zumindest an der Ampel zwei oder drei PKW-Stellplätze weg fallen lassen. Ansonsten bietet sich auch der Rechts-Abbiege-Pfeil für Radfahrer an, aber wiegesagt, käme man im Berufsverkehr nicht vom Ende der PKW-Schlange zum Pfeil... Ich finde jedenfalls, diese Stelle der Kreuzung hat Verbesserungsbedarf...

Ampeln - Ampel(ergaenzung) vorschlagen

Stimmen: 1 - Kommentare: 0 (*Subbelrather Straße 349*)

- 1750 **Radweg viel zu schmal:** Engstelle auf belebter Straße. Diese ist mit dem rad schwierig zu befahren, da dort Schienen eingelassen sind. Fahrrad- und fußweg sind viel zu schmal und im dooringbereich der parkenden Autos. Hier müssten wohl oder übel alle Parkplätze fuer einen radweg weichen...

Radwegqualität - zu geringe Breite

Stimmen: 4 - Kommentare: 0 (*Subbelrather Straße 175*)

- 1751 **Viel zu schmaler Rad- und Fußweg.:** Ein Nadelöhr

Radwegqualität - zu geringe Breite

Stimmen: 6 - Kommentare: 1 (*Subbelrather Straße 189*)

- 1754 **Verkehrsführung gefährlich:** Zwischen Bahnhaltestelle und Bürgersteig fahren bisweilen Autos, parkende Fahrzeuge, Bahnen, Fahrradfahrer und Fußgänger auf ca. 4 m Breite. Dies ist als bescheiden zu bezeichnen.

Radwegqualität - zu geringe Breite

Stimmen: 3 - Kommentare: 0 (*Lukasstraße*)

- 1758 **Autos parken am Radweg ende:** Am Ende des Radwegs der aus der Lukasstr. kommt in Richtung Subbelrather Straße parken fast immer Autos und Mopeds. Kurz davor parken LKWs für die [Supermarkt] Zulieferung. Hier ist die Radwegsführung mehr als fraglich wenn man in der Rushhour hier entlang kommt.

Hindernisse - Radweg permanent zugeparkt

Stimmen: 1 - Kommentare: 1 (*Subbelrather Straße 168*)

- 1777 **Subbelratherstraße Fahrradfreundlicher machen:** Die Subbelratherstraße gehört zu den wichtigsten Verkehrsachsen in Ehrenfeld. Stadtauswärts ist der Fahrradweg breit und gut ausgebaut. Allerdings ist zwischen Gürtel und Innerekanalstr noch sehr viel Luft nach oben. Auf diesem Abschnitt ist er zuschmal, teils gefährlich und absolut Fahrradunfreundlich. Für die Verkehrssicherheit wäre daher Tempo 30 einzuführen und eine umfunktionierung des Radwegs auf die Straße mit einer roten Markierung vorzunehmen. Die Kreuzung an der Ecke Gutenbergstraße ist sowohl von der Ampelanlage als auch von Verkehrsführung Fahrradfreundlicher zu gestalten. Zu viele Ampeln, zu wenig Platz um an den Ampeln zu stehen und zu lange Rotphasen für den Rad- und Fußverkehr.

Radverkehrsführung - Geschwindigkeitsbegrenzung, Ampelschaltung unguenstig

Stimmen: 4 - Kommentare: 1 (*Subbelrather Straße 38*)

- 1808 **Hindernisse beim Einbiegen vom Grünen Brunnenweg in die Subbelrather Straße:** Beim Einbiegen vom Grünen Brunnenweg in die Subbelrather Straße ist es sehr umständlich den vorhandenen Radweg zu nutzen, da hier ein Baum umrundet werden muss, der Radweg viele Schlaglöcher hat und oft von Autos zu geparkt wird.

Hindernisse - Radweg permanent zugeparkt, Unebenheit Brueche oder Risse

Stimmen: 0 - Kommentare: 0 (*Subbelrather Straße 561*)

Vorschläge zu 3. Schwerpunkt: Bahnhofsbereich Ehrenfeld

Übersicht über 27 Vorschläge mit insgesamt 78 Stimmen und 22 Kommentaren.

ID	Inhalt
1447	<p>zu wenig Stellplätze am Bahnhof: Zu dieser Stelle ging in der Vergangenheit beim Team des Fahrradbeauftragten der Stadt Köln folgender Vorschlag ein: Hier fehlen ausreichend viele Fahrradabstellanlagen. Am Bahnhof Ehrenfeld ist der Bedarf größer als das Angebot.</p> <p><i>Fahrradparken</i> - Beispielbeitrag</p> <p>Stimmen: 1 - Kommentare: 2 (<i>Bartholomäus-Schink-Straße</i>)</p>
1461	<p>Freigabe der Hüttenstraße: Die Hüttenstraße ist eine wichtige Radwegverbindung und teilweise schwer zu umfahren, allerdings für den Zweirichtungserkehr nicht freigegeben. Dies sollte dringend geschehen.</p> <p><i>Radverkehrsführung</i> - Einbahnstrasse fuer Radverkehr oeffnen</p> <p>Stimmen: 7 - Kommentare: 1 (<i>Hüttenstraße 6</i>)</p>
1470	<p>Bordsteinabsenkung in Verlängerung der Bartholomäus Schink Str.: Wenn man von der Bartholomäus Schink Str kommend durch die Unterführung des Bahnhofs Ehrenfeld Richtung Glasstraße fahren will, muss an nach der Querung des Gürtels entweder absteigen um den hohen Bordstein zu überwinden oder man fährt einen Schwenk in Richtung Hüttenstraße um dann wieder rechts in die Unterführung zu fahren. Eine Bordsteinabsenkung in direkter Verlängerung der Bartholomäus Schink Straße wäre hier wünschenswert.</p> <p><i>Radwegqualität</i> - Uebergaenge mit zu grossen Hoehenunterschieden</p> <p>Stimmen: 0 - Kommentare: 1 (<i>Hüttenstraße 47</i>)</p>
1478	<p>Konflikte mit Fußgängern: Nach Querung des Gürtels wird der Radverkehr hier vor [Name des Schnellrestaurants] noch ein Stück auf dem Gehweg geführt und dann auf den Schutzstreifen auf die Straße übergeleitet. Diese kleine Stück Radweg auf dem Gehweg führt aber wegen der hohen Anzahl Fußgängern an der Stelle immer wieder zu Konflikten.</p> <p><i>Radverkehrsführung</i> - Vorschlag fuer neuen Radweg</p> <p>Stimmen: 4 - Kommentare: 4 (<i>Ehrenfeldgürtel</i>)</p>
1486	<p>Öffnung für gegenläufigen Radverkehr: Als dirkete Verbindung zum Bahnhof Ehrenfeld wird die Hüttenstraße - bislang rechtswiedrig - von vielen Fahrradfahrern auch gegen die Einbahnstraße befahren. Es ist sinnvoll und sicherer, die Straße zu öffnen!</p> <p><i>Radverkehrsführung</i> - Einbahnstrasse fuer Radverkehr oeffnen</p> <p>Stimmen: 1 - Kommentare: 1 (<i>Hüttenstraße 1d</i>)</p>
1500	<p>Überquerung des Gürtels: Wenn man vom BF Ehrenfeld die Straße an der Ampel überqueren möchte, gibt es eine sehr enge Fahrradspur, die oft von Kinderwagen und anderen Fußgängern zusätzlich benutzt wird. Der Fußgängerweg ist durch eine Verkehrssicherung vor der Bahn geschützt. Eigentlich sinnvoll, aber praktisch nicht benutzt. Dadurch kommt es zu Stau mitten auf der Verkehrsinsel zwischen Straße und Straßenbahn. Mein Vorschlag wäre, die Fahrradspur zu verbreitern und die Verkehrsinsel zu vergrößern, so dass man auch als Fahrradfahrer - vor allem mit Anhänger- geschützt ist vor klingelnden Straßenbahnen und hupenden Autos. Und/Oder die Ampelphase für die Fahrradfahrer zu verlängern und nicht immer dem Bus- und Straßenbahnverkehr Vorrang geben.</p> <p><i>Radverkehrsführung</i> - sichere Strassenquerung fehlt, zu geringe Breite</p>

Stimmen: 4 - Kommentare: 1 (*Hüttenstraße 37*)

- 1508 **Öffnung der Einbahnstraße für den Radverkehr in Gegenrichtung:** Die Hüttenstraße stellt eine wichtige Verbindung zum Bahnhof Ehrenfeld und zum Ehrenfeldgürtel dar.

Radverkehrsführung - Einbahnstrasse fuer Radverkehr oeffnen

Stimmen: 3 - Kommentare: 0 (*Hüttenstraße*)

- 1533 **Fahrbereich und Haltebereich zu schmal:** Bei roter Ampel und stehenden Autos ist der Haltebereich auf dem Radweg viel zu klein und zu gefährlich an der Ampel Fahrtrichtung Stadtauswärts Venloerstr./Grütel. Imm weider parken unmittelbar vor der schmalen Stelle wo rechts die Treppe zur Bahn ist Taxen oder Autos um Fahrgäste aufzunehmen oder abzuliefern.

Ampeln - Ampel(ergaenzung) vorschlagen

Stimmen: 7 - Kommentare: 0 (*Venloer Straße*)

- 1534 **Radweg muss auf die Straße! Venloerstr. zwischen Gürtel & Bahnüberführung:** Immer wieder gibt es zwischen Gürtel bis hinter die Bahnunterführung Stadteinwärts wie -auswärts gefährliche Situationen. Hinter dem Gürtel Stadtauswärts, ist der Platz vor dem Kiosk und dem Gemüseladen für Radweg und Fußgänger viel zu schmal. Zusätzliche parkende Räder versperren den Ausweichbereich. In Höhe der Polizei kommen sich ein- und ausfahrende Einsatzwagen wie auch Supermarktbesucher in die Quere. Autotüren behindern oft Radfahrer. Auf der Höhe des Bahnhofs gib es immer wieder gefährliche Situationen mit anderen parkenden Rädern und Querungen von Fußgängern am Zebrastreifens. Auto-Linksabbieger die auf die Schönsteinstraße und von dieser auf die Venloerstraße fahren, stehen regelmäßig auf dem Radstreifen und blockieren diesen, oder fahren einfach auf diesen auf ohne VOrfahrt zu gewähren. Gleiches gilt in diesem Bereich in der Gegenrichtung stadteinwärts. Ab Bahn-Unterführung ist die Gefahr aufgrund der für Autofahrer unübersichtlichen Einmündung Heliosstraße groß. Fußgänger aus dem Helioshaus laufen direkt auf den Radweg und kreuzen den Zebrastreifen. Fläche vor dem Imbiss ist viel zu schmal für Räder und Gäste. Fußgänger wichen regelmäßig auf den Radweg aus. Die Einfahrt zum Parkplatz Bock führt immer wieder zu gefährlichen Situationen mit Autofahrern. Weiter Richtung Gürtel ist der Platz vor dem Gemüseladen für Fußgänger oft zu schmal so dass diese auf den Radweg ausweichen. All das wäre zu verhindern, wenn der Radweg auf die Straße geführt würde.

Radverkehrsführung - Vorschlag fuer neuen Radweg, Radweg permanent zugeparkt

Stimmen: 5 - Kommentare: 3 (*Venloer Straße 354*)

- 1540 **Fahrradparkplätze:** An den Bahnhöfen Köln Ehrenfeld und Köln West fehlen ausreichende Fahrradparkplätze mit Anschließmöglichkeit.

Fahrradparken - keine oder zu wenig Abstellmoeglichkeiten

Stimmen: 5 - Kommentare: 0 (*Venloer Straße 360-362*)

- 1569 **Kreuzung Ehrenfeldgürtel/Venloer Strasse komplett neu planen!:** Diese Kreuzung stößt schon jetzt an ihre Grenzen. Viel zu wenig Platz für Fußgänger und Radfahrer, und die Zahl wird im Zusammenhang mit dem Neubau der Heliosschule und der geplanten Wohnbebauungen noch steigen! Daher bitte schon jetzt vorrausschauend planen, und im Rahmen der Erstellung des Radverkehrskonzeptes an diese Kreuzung denken.

Radverkehrsführung - Vorschlag fuer neuen Radweg

Stimmen: 5 - Kommentare: 0 (*Venloer Straße*)

- 1570 **Engpass beseitigen:** Schon jetzt sind Rad- und Gehweg an dieser Stelle eng. Und dies wird noch schlimmer, wenn das Heliosgelände erst einmal bebaut ist. Bitte die bisherigen Planungen zum

Heliosgelände dahingehend prüfen, ob die Erreichbarkeit, das Verlassen und die Durchwegung ausreichend sind. An der markierten Stelle werden wir vermutlich einen Zweirichtungsradweg benötigen — und der braucht Platz. Daher bitte auch darüber nachdenken, ob hier dem Autoverkehr nicht eine Spur genommen werden muss.

Radverkehrsführung - Vorschlag fuer neuen Radweg

Stimmen: 2 - Kommentare: 0 (*Ehrenfeldgürtel*)

- 1586 **Venloer Gürtel nordwest:** Der Radweg kreuzt sich mit an der Ampel wartenden Fußgängern. Es ist viel zu wenig Platz, die Fußgänger erkennen nicht, dass sie auf dem Radweg warten. Der Radweg sollte so schnell wie möglich auf die Straße verlegt werden, wie auf der Venloer bis zum Gürtel

Radverkehrsführung - Vorschlag fuer neuen Radweg

Stimmen: 5 - Kommentare: 1 (*Venloer Straße*)

- 1592 **Einrichtung eines grünen Pfeils für Radfahrer:** Einrichtung eines grünen Pfeils für Radfahrer, die vom Gürtel rechts in die Bartholomäus-Schink-Straße abbiegen wollen - das es dann keinen kreuzenden Verkehr gibt, ist dies der sicherste Zeitpunkt

Ampeln - Ampel(ergaenzung) vorschlagen

Stimmen: 4 - Kommentare: 0 (*Bartholomäus-Schink-Straße*)

- 1593 **Radweg auf die Straße:** Wie zwischen der Inneren Kanalstraße und dem Gürtel, so sollte auch ab dem Gürtel stadtauswärts auf beiden Seiten der Radweg auf die Fahrbahn zurüchverlagert werden.

Radverkehrsführung - Vorschlag fuer neuen Radweg

Stimmen: 4 - Kommentare: 3 (*Venloer Straße 350a*)

- 1625 **Ampelphase für Fußgänger-Radler-Kreuz- und Querverkehr:** Aus Tokio z.B. kennt man Ampelschaltungen, bei denen Kreuzungen mit sehr viel Fußgängerverkehr die Nutzung der gesamten Kreuzung erlauben. Alle können dann kreuz und quer hinüber. Bitte prüfen, ob das hier möglich ist, weil der schmale Übergang für Fußgänger, KVB-Passagiere und Radler vor allem zu Stoßzeiten immer viel zu eng ist.

Ampeln - Ampelschaltung unguenstig

Stimmen: 1 - Kommentare: 2 (*Venloer Straße*)

- 1636 **Fahrradparkplätze:** Am Bahnhof Ehrenfeld gibt es erfreulicherweise viel mehr Fahrradparkplätze als noch vor ein paar Jahren. Leider stehen sehr viele Fahrradlaichen angeschlossen an den besten Stellen, sie sollten regelmäßig (am besten alle 3 Monate) entsorgt werden.

Fahrradparken - keine oder zu wenig Abstellmoeglichkeiten

Stimmen: 1 - Kommentare: 0 (*Bartholomäus-Schink-Straße 45*)

- 1637 **Überweg Gürtel:** Der Fahrradüberweg über den Gürtel am stadteinwärts gerichteten Bahnhofsende birgt ein großes Gefahrenpotential. Oft reagiert die Drückampel nicht und Leute radeln bei rot. Manchmal kann man nur bis zur Mitte fahren, dann kommt eine Bahn und man hat eigentlich mit dem Rad nicht genügend Platz zum Warten.

Ampeln - Ampelschaltung unguenstig, sichere Strassenquerung fehlt

Stimmen: 3 - Kommentare: 0 (*Ehrenfeldgürtel 104*)

- 1640 **Innovatives Verkehrskonzept rund um das Helios-Gelände (MBE_R014):** Im Jahr 2012 wurde das Leitbild „Belebtes Stadtquartier für alle“ und den Kodex für die weitere Gestaltung des Heliosgeländes im Rahmen einer öffentlichen Bürgerbeteiligung erarbeitet. Ein Bestandteil des

Kodex ist die Forderung nach Erstellung eines innovativen Verkehrskonzeptes, wovon inzwischen ein wichtiger Teil, nämlich die Umsetzung der Heliosstraße als „Shared Space“ in den Planungen berücksichtigt wird. Weitergehende Punkte sind bisher nicht berücksichtigt, zu denen aber verschiedene Vorschläge vorliegen, wie beispielsweise: - zentraler Mobilitätsknoten Bahnhof Ehrenfeld. Neuordnung mit attraktivem Begegnungsraum „Ehrenfelder Bahnhofsvorplatz“ und Bahnbögen. <http://tinyurl.com/y784pd5h> - Optimierung der Kreuzung Ehrenfeldgürtel und der Venloer Straße bis zum Bahnhof für den Fuß- und Radverkehr. <http://tinyurl.com/y9d336kp> - Verbesserung der Radwegeverbindung Ehrenfeldgürtel (Zweiwegeverbindung zwischen Zugang Gelände und Venloer Str.), <http://tinyurl.com/y9ggybwn> - Konzept für Rad- und Fußverkehr Vogelsanger Straße von und in umliegende Quartiere und Haupteingang IUS (Inklusive Universitätsschule). <http://tinyurl.com/y6uon8rp> In der Stellungnahme zum B-Planentwurf (s.u.) fordert die BI Helios u.a. Einrichtung „Runder Tisch Verkehr Heliosumfeld“ unter Berücksichtigung Radverkehrskonzept Ehrenfeld. Weitere Informationen - Unabhängig vom Ehrenfelder Raddialog: Mobilitätskarte: <https://goo.gl/YmvMHK> - BI Helios: <http://tinyurl.com/y7v5goza>

Sonstiges - sonstige Hinweise

Stimmen: 1 - Kommentare: 0 (*Heliosstraße*)

- 1685 **Andere Radwege am Ehrenfeldgürtel beseitigen!**: Auf dem Ehrenfeldgürtel zw. Venloer und Eisenbahnunterführung besteht keine Radwegbenutzungspflicht, doch fahren fast alle Radfahrer auf dem Gehweg, dessen fahrbahnseitige Hälfte als anderer Radweg zwar noch benutzt werden darf, jedoch inzw. quasi die gleiche graue Farbe wie die Gehwegplatten hat. Die Radfahrer behindern die Fußgänger, die nicht einmal zu zweit nebeneinander, oder aneinander vorbei, gehen können! Die Flanier- und Aufenthaltsqualität des Ehrenfeldgürtels ist hier leider gleich Null! Also: Radstreifen auf der Fahrbahn markieren und den Gehweg eindeutig als solchen markieren, auf daß Fußgänger in Ruhe wandeln und Radfahrer bequem fahren können (ohne daß letztere von besserwissenden Autofahrern, welche die geltende Verkehrsregel nicht kennen, angehupt werden). Und wenn dann noch die unansehnlichen KVB-Gleise entweder als Rasengleis hergerichtet würden oder asphaltiert, als gleichzeitige Busspur, könnte dieser Abschnitt des Gürtels sogar akzeptabel aussehen.

Radverkehrsführung - Vorschlag fuer neuen Radweg

Stimmen: 3 - Kommentare: 0 (*Ehrenfeldgürtel 86*)

- 1686 **Hier fehlen weitere Fahrradabstellmöglichkeiten**: An der Abzweigung Stammstraße /Glasstraße fehlen weitere Fahrradabstellmöglichkeiten. Gegenüber dem Café [Name entfernt]. Cafégäste stellen direkt an der spitzen Ecke manchmal ihre Fahrräder auf den schmalen Bürgersteig und behindern die Fußgänger.

Fahrradparken - keine oder zu wenig Abstellmoeglichkeiten

Stimmen: 0 - Kommentare: 0 (*Stammstraße 6*)

- 1700 **Überquerung des Ehrenfeldgürtels mit Bahngleisen in der Mitte**: Die Überquerung des Ehrenfeldgürtels mit den Bahngleisen in der Mitte ist sehr unübersichtlich, beengt und mit Absperrgittern verbarrikadiert. Sehr enger Haltestreifen in der Mitte der Straße, in dem sich bei Rot Fahrradfahrer und Fußgänger gefährlich knubbeln, während die Straßenbahn an ihnen vorbeirauscht.

Radverkehrsführung - sichere Strassenquerung fehlt

Stimmen: 1 - Kommentare: 0 (*Ehrenfeldgürtel 104*)

- 1722 **Zu wenige Fahrradparkplätze:** Ich nutze den Bahnhof Ehrenfeld regelmäßig um mit dem Zug zur Arbeit zu fahren. Morgens um 7:30 findet sich dort so gut wie nie eine Möglichkeit, das Fahrrad anzuschließen. Mir scheint, dass viele Fahrräder dort 'dauerparken'. Regelmäßige Kontrolle und Entfernung von 'Fahrradleichen' und/oder Schaffung von mehr Fahrradstellplätzen wäre wünschenswert.
Fahrradparken - keine oder zu wenig Abstellmöglichkeiten
Stimmen: 1 - Kommentare: 0 (*Gerhard-Wilczek-Platz*)
- 1759 **Hüttenstr öffnen,:** Um von der Ottostr - welche ja gut für den Radweg ertüchtigt werden kann, wenn das wilde parken verhindert wird - weiter zum Bahnhof zu kommen, sollte die Einbahnstraße Hüttenstraße für den Radverkehr geöffnet werden.
Radverkehrsführung - Einbahnstrasse fuer Radverkehr oeffnen
Stimmen: 1 - Kommentare: 0 (*Hüttenstraße*)
- 1763 **Recht zur Fahrbahnnutzung sichtbar machen auf der Venloer Straße:** Schon lange ist der Radweg entlang der Venloer Straße stadtauswärts und ab dem Ehrenfeldgürtel nicht mehr benutzungspflichtig. Den meisten Autofahrer*innen ist das jedoch nicht klar. Wenn ich auf diesem Abschnitt auf der Straße fahre, werde ich regelmäßig bedrängt, angehupt, beschimpft und belehrt: Fahr auf dem Radweg!. Große Piktogramme auf der Fahrbahn würden dem sofort ein Ende setzen und allen klarmachen: Es ist erlaubt, hier auf der Straße zu fahren. Auch wenn der Verkehr auf der Venloer Straße im Zuge des Radverkehrskonzepts grundsätzlich neu geregelt werden sollte, wünsche ich mir dies als Sofortmaßnahme.
Beschilderung - Fahrbahnmarkierung Radweg fehlt oder schlecht sichtbar
Stimmen: 6 - Kommentare: 2 (*Venloer Straße*)
- 1800 **Fahrradparkhaus am Bf. Ehrenfeld:** Wir brauchen ein Fahrradparkhaus am Bf. Ehrenfeld mit mindestens 500 Stellplätzen.
Fahrradparken - keine oder zu wenig Abstellmöglichkeiten
Stimmen: 2 - Kommentare: 0 (*Bartholomäus-Schink-Straße 63*)
- 1811 **Fahrradstation Bhf Ehrenfeld:** BV 4 Beschluß 24.05.2004
Fahrradparken - keine oder zu wenig Abstellmöglichkeiten
Stimmen: 1 - Kommentare: 1 (*Bartholomäus-Schink-Straße*)

Vorschläge zu 4. Schwerpunkt: Ehrenfeld- & Melatengürtel

Übersicht über 20 Vorschläge mit insgesamt 73 Stimmen und 18 Kommentaren.

ID	Inhalt
1452	<p>Die Radspur auf der Fahrbahn sicherer machen: Die Verlegung des Radverkehrs auf die Straße ist schon eine Verbesserung im Vergleich zum vorherigen Zustand. Der Radfahrstreifen ist aber noch zu unsicher, er sollte zu einer Protected Bike Lane ausgebaut werden. Deutlich rot eingefärbt, und auch mit Schwellen gegenüber der Kfz-Spur abgegrenzt werden.</p> <p><i>Radverkehrsführung</i> - Vorschlag fuer neuen Radweg Stimmen: 7 - Kommentare: 1 (<i>Melatengürtel</i>)</p>
1463	<p>Bahnübergang / Ampelkreuzung: Hallo, an dieser Kreuzung gibt es für Fahrradfahrer wirklich keinerlei Verkehrskonzept. Ich fahre immer von der Eisenstraße in die Fröbelstraße, bzw. den umgekehrten Weg und weiß gar nicht, wie ich mich hier korrekterweise verhalten muss. Meine Taktik ist einfach die Ampel für die Fußgänger zu nutzen. Der Bahnübergang ist aber für die Fußgänger (was natürlich sinnvoll ist) mit Drängelgittern abgesperrt. Die muss man als Radfahrer kompliziert umfahren. Jemand der nicht mehr ganz so agil ist wird hier kaum die Kurve schaffen. Hier ist auch keinerlei Platz vorgesehen. Sobald man an der Ampel Richtung Fröbelstraße steht, versperrt man mit seinem Fahrrad vollkommen den Platz. Von der Fröbelstraße aus in Richtung Eisenstraße genauso. Außerdem sind die Ampelphasen unfassbar lang (auch wenn gefühlt minutenlang keinerlei Autos kommen und an der Weinsbergstraße für diese sogar rot ist!) und man braucht 2 Ampelphasen nur um die Straße geradeaus zu überqueren. Das ist wirklich unglaublich frustrierend. Die meisten Radfahrer (eigentlich alle) überqueren die Straße einfach über die Linksabbiegespuren für die Autos. Das ist wirklich die absolut einfachste Variante, aber ich gehe mal davon aus, dass das einfach nicht darf. Es wäre super wenn man hier deutliche Spuren für die Radfahrer und eine wesentlich bessere Ampelschaltung einrichten würde. Insgesamt wird hier ein anständiges Konzept dringend benötigt. Danke!</p> <p><i>Radverkehrsführung</i> - unklare Verkehrsfuehrung fuer Radfahrende, Ampelschaltung unguenstig Stimmen: 4 - Kommentare: 0 (<i>Melatengürtel</i> 71)</p>
1489	<p>Durchgängiger Radweg auf dem grünen Mittelstreifen des Gürtels: Der Mittelstreifen des Melatengürtels könnte als Radweg ausgebaut werden. Dazu müssten Bordsteine abgesenkt und Ampelanlagen überarbeitet werden. Vorteil: Radfahrende und ruhender Verkehr kämen sich nicht mehr in die Quere.</p> <p><i>Radverkehrsführung</i> - Vorschlag fuer neuen Radweg Stimmen: 2 - Kommentare: 0 (<i>Melatengürtel</i> 69)</p>
1497	<p>Protected Bike Lane auf dem Gürtel: Der Ehrenfeldgürtel ist eine wichtige Verkehrsader in Ehrenfeld - der verbindet Ehrenfeld mit Nippes und dem Blücherpark, mit den Gewerbegebieten im Süden und dem Stadtwald, er verbindet Ehrenfeld mit Neu-Ehrenfeld, an ihm liegen zahlreiche kleine und größere Geschäfte, er bindet die S-Bahn und U-Bahn-Station an. Mit der Inklusionsschule auf dem Helios-Gelände wird er in Zukunft eine weitere wichtige Funktion bekommen. Leider ist er für Radfahrerinnen und Radfahrer nur schwer zu befahren - schlecht gepflegte Radwege, zB zwischen Subbelrather und Venloer und die Bahn als Trennlinie, insbesondere zwischen Venloer und Aachener, machen den Gürtel für Radfahrer schwer befahrbar. Als Lösung wird die Umwidmung eines Fahrstreifens als Protected Bike Land vorgeschlagen. Diese</p>

könnte breit genug sein, um auch Gegenverkehr zuzulassen, damit zB die Helios-Schule aus beiden Richtungen angefahren werden kann. Damit würden die Verkehrsflächen endlich gerecht verteilt. Auch die Kreuzungspunkte würden deutlich entlastet. Dass eine Fahrspur für den Autoverkehr reicht zeigt auch der Blick nach Nippes - hier ist der Gürtel ja gar nicht für den Autoverkehr befahrbar. Selbst die SPD, die vehement für einen Autoausbau ist, fordert dort nur zwei Fahrspuren (also, 1 pro Richtung), während der Gürtel in Ehrenfeld vierspurig vom Autoverkehr in Beschlag genommen wird. Wenn 2 Spuren in Nippes reichen, dann reichen sie auch in Ehrenfeld!

Radverkehrsführung - Vorschlag fuer neuen Radweg

Stimmen: 6 - Kommentare: 0 (*Ehrenfeldgürtel*)

- 1503 **Aufstellzone für Radfahrer:** Die Kreuzung Ehrenfeldgürtel/Vogelsanger Str. ist für Radfahrer auf der Vogelsanger Str. nur beschwerlich zu passieren. In beide Fahrtrichtung sind Radfahrer nicht besonders berücksichtigt und daher durch unachtsam rechts abbiegende Fahrzeuge häufig gefährdet. Aktuell stellen sich Radfahrer daher regelmäßig an der Fußgängerampel an, da diese einige Sekunden früher grün zeigt. Mit wenig Aufwand wäre es möglich, am Fahrbahnrand in Richtung stadteinwärts und stadtauswärts auf den letzten Metern vor der Ampel eine Radspur zu markieren, die zu einer Aufstellzone vor der aktuellen Haltelinie führt. Eine Radfahrerampel, die sich an der Schaltung der Fußgänger orientiert, könnte die Radfahrer frühzeitig auf die Piste schicken. So wären KFZ und Räder getrennt und für alle Beteiligten ein erheblich sichereres Fahren gewährleistet. Radspuren im Kreuzungsbereich wären dabei überflüssig.

Ampeln - Ampel(ergaenzung) vorschlagen

Stimmen: 1 - Kommentare: 4 (*Vogelsanger Straße*)

- 1524 **Aufhebung der Radwegbenutzungspflicht:** Die Radwegbenutzungspflicht muss auf Grund der sehr schlechten Sichtbeziehung und der Bushaltestelle aufgehoben werden.

Radverkehrsführung - Radwegebenutzungspflicht ueberpruefen

Stimmen: 2 - Kommentare: 0 (*Melatengürtel 59*)

- 1529 **Durchgängige sichere Führung des Radverkehrs auf dem Gürtel:** Der Gürtel ist eine wichtige Verkehrsachse, gerade auch für den Radverkehr. Dieser wird jedoch im Vergleich zum Kfz-Verkehr - und insbesondere zum sog. ruhenden Verkehr (=parkende Autos) - massiv benachteiligt, was zu erheblichen Komfort- und auch Sicherheitseinbußen führt. Gerade rechtsabbiegende Kfz gefährden permanent Radfahrer, die auf den Hochboardradweg hinter parkende Autos gezwungen werden. Außerdem gleicht die Radverkehrsführung einer Hindernisfahrt: Bordstein hoch, Bordstein runter, auf die Fahrbahn, wieder auf den Geh-/Radweg, um Laternen herum, Ampeln ausweichen, usw. Der Radverkehr sollte daher auf dem Gürtel konsequent im Sichtfeld des restlichen Verkehrs und vor allem konsequent getrennt vom Fußgängerverkehr geführt werden. Außerdem muss der Komfort auf dieser wichtigen Verbindungsachse deutlich erhöht werden - so wie es für den Autoverkehr selbstverständlich ist. Am einfachsten wäre eine Führung auf einer eigenen, asphaltierten Fahrspur. Platz ist genügend vorhanden, wenn man z. B. den Raum für auf der Straße parkende Autos oder eigene Abbiegespuren für selbige auf das notwendige Maß reduziert. Die Sicherheit und Flüssigkeit des Radverkehrs muss endlich Vorrang vor den Einzelinteressen einiger weniger Privat-Autobesitzer stehen.

Radverkehrsführung - mangelnde Sichtbeziehungen, Behinderung durch feste Gegenstaende, Uebergaenge mit zu grossen Hoehenunterschieden

Stimmen: 3 - Kommentare: 0 (*Melatengürtel 80*)

- 1530 **Extrem schmaler Rad- und Gehweg:** Entlang des Ehrenfeldgürtels ist durchgängig eine benutzungspflichtiger Radweg auf dem Gehweg angelegt. Beide Wege sind in der Regel zu schmal, so dass es immer wieder zu Konflikten kommt. Besonders extrem ist die Situation zwischen Röntgen- und Nußbaumerstraße. Hier ist das Angebot inakzeptabel und eigentlich illegal. Verbesserungsvorschlag: Aus den zwei Richtungsfahrspuren des Gürtels eine überbreite Spur und eine mindestens 2,50-Meter-breite Radspur machen, die je nach Situation als Radweg oder Sicherheitsstreifen ausgewiesen ist. Das Radfahren auf den Gehwegen ist zu verbieten. Alle Parkplätze am Gürtel aufheben, lediglich Ladezonen einrichten.
- Radwegqualität* - zu geringe Breite, Vorschlag fuer neuen Radweg
Stimmen: 4 - Kommentare: 0 (*Ehrenfeldgürtel 176*)
- 1555 **Sehr enge und unbersichtliche Kreuzung:** Die Ecken vor allem an der zur Innenstadt hin liegenden Seite des Gürtels Ecke Subbelrather sind unglaublich eng und unübersichtlich. Winziger Rad- und Fußweg, dann die Abbieger dazu. Der Fahrradweg aber auch Fußgängerweg müsste drastisch verbessert und vor allem verbreitert werden! Hier knubbelt es sich ständig mit Fußgängern, Kinderwagen, Kindern auf Rollern und Rädern und Radfahrern!
- Radwegqualität* - zu geringe Breite
Stimmen: 4 - Kommentare: 1 (*Ehrenfeldgürtel 130*)
- 1585 **Wartebereich Gürtel Ecke vogelsanger:** Wir brauchen einen Wartebereich für Radfahrer *innen auf der linksabbiegerspur vom ehrenfeldgürtel in die vogelsangerstrasse stadteinwärts. Neben den Autos zu warten ist lebensgefährlich, der Umweg über die Ampeln eine Zumutung.
- Ampeln* - Ampel(ergaenzung) vorschlagen
Stimmen: 4 - Kommentare: 0 (*Vogelsanger Straße 185*)
- 1589 **Zugeparkter Radweg vor Geldautomat Sparkasse Köln:** Neben den Taxis, die schon oft den Radweg an dieser Stelle (Ehrenfeldgürtel / Subbelrather Str.) besetzen, wird der Fahrradweg oft von Kurzparkern genutzt, um am Geldautomaten der Sparkasse Köln Geld abzuheben. Die Situation ist für Fahrradfahrer nicht hinnehmbar und gefährlich. An der Kreuzung muss man eh schon aufpassen, weil man einen Zebrastreifen überquert. Und dann fährt man quasi sofort in ein parkendes Auto. Hier sollte bitte ein absolutes Halteverbot eingerichtet werden.
- Hindernisse* - Radweg permanent zugeparkt
Stimmen: 4 - Kommentare: 0 (*Ehrenfeldgürtel 133*)
- 1602 **Glas auf dem Radweg:** Der Radweg auf dem Ehrenfeldgürtel von der Subbelrather Straße bis zur Vogelsanger Straße gehört zum Einzugsgebiet der Ehrenfelder Partymeile und ist dementsprechend ständig mit Glassplittern von zertrümmerten Glasflaschen übersät. Ich würde mir wünschen, dass dort mal öfters der Kehrwagen fährt. [Name entfernt]
- Radwegqualität* - wiederholt Schmutz oder Wasser auf Radweg
Stimmen: 2 - Kommentare: 2 (*Ehrenfeldgürtel*)
- 1603 **Verkehrsführung führt zu Chaos und Gefahr für die öffentliche Sicherheit:** Seit Jahren ärgere ich mich darüber, dass die PKWs von der Subbelratherstraße Richtung stadtauswärts fahrend, die zu Rush-Hour nahezu infarktgleich lahmliegt, verkehrswidrig links abbiegen Richtung Ehrenfeldgürtel. Eigentlich müssten die Autos rechts auf den Gürtel und sodann per U-turn wenden. So wird es auch auf einer Schautafel gezeigt. Das ist den meisten bequemen und gestressten Autofahrern zu aufwendig, weshalb sie über die Subbelratherstr. hinterm Gürtel wenden. Es scheint so, dass ihnen das auch rechtliche zusteht, denn die durchgezogene Linie ist an der Stelle auf Höhe der SK Köln sogar unverständlicherweise unterbrochen, was aus meiner Sicht

fatal ist. Hier müsste entweder ganz klar gemacht werden, dass Linksabbiegen untersagt ist oder aber eine neues verkehrsgerechtes Abbiegekonzept erdacht werden. Das Chaos wird komplettiert dadurch, dass direkt an diesem Nadelöhr Subbelratherstr./Gürtel auch noch viele PKWs zweite Reihe stehen, um sich beim türkischen Imbiss [Name entfernt] oder der Pizzeria [Name entfernt] etwas zu holen und als weiteres I-Tüpfelchen auch noch völlig sinnfrei die Bushaltestelle Subbelratherstr./Gürtel platziert wurde. Die Folge sind Rückstau auf der Subbelrather und genervte Verkehrsteilnehmer allenthalben. Dass Geschriebene betrifft natürlich auch die Radfahrer, weil die Harakiri-Wende-Manöver der Autofahrer Fahrradfahrer und Väter/Mütter mit Kinderlastenfahrrädern in Beinahe-Unfälle verwickeln. Bitten handeln Sie!

Radverkehrsführung - regelwidriges Verhalten

Stimmen: 3 - Kommentare: 1 (*Subbelrather Straße 221*)

- 1604 **Aufstellfläche Radfahrer:** An allen 4 Ecken der Kreuzung Gürtel/Subbelratherstr. ist zu wenig Aufstellfläche für Radfahrer, ebenso an der Kreuzung Gürtel/Venloerstr.

Ampeln - Ampel(ergaenzung) vorschlagen

Stimmen: 3 - Kommentare: 1 (*Subbelrather Straße 238*)

- 1610 **Bei roter Ampelschaltung geringe Fläche:** Bei roter Ampelschaltung ist hier sehr wenig Raum wenn mehrere Radfahrer hier stehen. Zudem fährt die Straßenbahn sehr eng um die Kurve. Breiterer Radweg?

Ampeln - Ampel(ergaenzung) vorschlagen

Stimmen: 3 - Kommentare: 2 (*Subbelrather Straße 221*)

- 1650 **Kreuzung Eichendorffstraße/Ehrenfeldgürtel:** Die Eichendorffstraße bildet innerhalb von Neuehrenfeld eine wichtige Radverkehrsverbindung, um z.B. von der Liebigstraße zum Lenauplatz zu gelangen. Während der Ehrenfeldgürtel in Fahrtrichtung Nordwest problemlos gequert werden kann, ist eine Kreuzungsquerung in Gegenrichtung für Radfahrende derzeit nicht vorgesehen. Um eine attraktive Radverkehrsverbindung zwischen Lenauplatz und Christine-Teusch-Platz herzustellen, sollte eine legale Querungsmöglichkeit des Ehrenfeldgürtels für auf der Eichendorffstraße in Südostrichtung Radfahrende geschaffen werden.

Ampeln - Ampel(ergaenzung) vorschlagen

Stimmen: 7 - Kommentare: 1 (*Eichendorffstraße 25*)

- 1703 **Gürtel wird Radschnellweg:** Auf dem Gürtel in jede Richtung eine Kfz-Spur in eine Protected Bike Lane umwandeln und als Radschnellwegring ausweisen.

Radverkehrsführung - Vorschlag fuer neuen Radweg

Stimmen: 6 - Kommentare: 3 (*Ehrenfeldgürtel 175*)

- 1771 **Radwege von extrem schlechter Qualität.:** Der Radweg auf dem Ehrenfeld Gürtel und Melatengürtel ist von extrem schlechter Qualität und viel zu schmal.

Radwegqualität - Unebenheit Brueche oder Risse, zu geringe Breite

Stimmen: 6 - Kommentare: 1 (*Ehrenfeldgürtel*)

- 1778 **Beginn des Radstreifens an Melaten hinter der Oskar-Jäger-Str:** Der Beginn des Radstreifens an Melaten in Richtung Ehrenfeld kommt für viele Autofahrer überraschend. Sie rechnen nicht damit, dass die Radfahrer nach den ersten Metern auf dem baulichen Radweg auf den Schutzstreifen in den Straßenraum wechseln. Hier sollte der Beginn des Radstreifens mit einer dauerhaften Warnbake oder ähnlichem gesichert werden.

Beschilderung - Fahrbahnmarkierung Radweg fehlt oder schlecht sichtbar

Stimmen: 2 - Kommentare: 1 (*Melatengürtel 32*)

1796 **melatenguertel Radweg:** Fahrradschutzstreifen ohne eng an parkenden Autos vorbeifahren zu müssen. Dieses Dichte vorbeifahren riskiert einen Unfall,weil parkende Autofahrer die Türe aufmachen,ohne nach Radfahrern zu schauen

Radwegqualität - zu geringe Breite

Stimmen: 0 - Kommentare: 0 (*Melatengürtel*)

Vorschläge zu 5. Schwerpunkt: Innere Kanalstraße

Übersicht über 20 Vorschläge mit insgesamt 50 Stimmen und 8 Kommentaren.

ID	Inhalt
1464	<p>Freilaufer Rechtsabbieger: Die freilaufenden Rechtsabbieger sind ja alle ziemlich gruselig, dieser hier stört mich aber besonders. Von der Weinsbergerstraße aus kommend führt einen der Radweg nämlich in eine deutliche Kurve nach rechts. Wenn man geradeaus über die Innere Kanalstraße fahren möchte, muß man höllisch aufpassen, dass die Autofahrer einen wahrnehmen.</p> <p><i>Radverkehrsführung</i> - sichere Strassenquerung fehlt, mangelnde Sichtbeziehungen</p> <p>Stimmen: 7 - Kommentare: 1 (<i>Weinsbergstraße</i>)</p>
1465	<p>Auffahrt zum Radweg: Die Auffahrt zu und vom Radweg entlang der Inneren Kanalstraße muss dringend vergrößert und mit deutlichen Richtungsangaben versehen werden. Von der Weinsbergstraße aus kommend schafft man die Kurve an der Stelle nur, in dem man weit ausholt. Da hier gerade morgens gerne mal viel Verkehr mit mehreren Radfahrern ist, muss man ziemlich aufpassen, dass man einander nicht in die Quere kommt.</p> <p><i>Radwegqualität</i> - zu geringe Breite</p> <p>Stimmen: 0 - Kommentare: 1 (<i>Innere Kanalstraße</i>)</p>
1468	<p>Die Radführung vom belgischen Viertel kommend geradeaus auf der Vogelsanger Straße muss dringend verbessert werden.: Wer auf der Vogelsanger aus dem belgischen Viertel kommend einfach nur geradeaus die Innere Kanalstraße überqueren will, wird über den freilaufenden Rechtsabbieger für die Autofahrer geleitet, wo man dann scheinbar auf den Bürgersteig fahren soll. Dort ist aber a) kein Radweg deutlich markiert und b) man muss als Radfahrer nach wenigen Metern schon wieder auf die Straße (und in den fließenden Autoverkehr wechseln). Auf Anhieb ist es aber auch gar nicht zu erkennen, dass man dort auf den Bürgersteig soll. Die Folge ist, dass eigentlich alle Radfahrer auf dem freilaufen Rechtsabbieger landen und von dort dann wieder auf die Vogelsanger fahren, wo man sich wiederum in den fließenden Autoverkehr einfädeln muss. Die Stelle ist einfach nur unlogisch. Es muss einem doch möglich sein ganz einfach nur geradeaus die Kreuzung zu überqueren. Wenn man die Stelle nicht kennt, merkt man gar im ersten Moment gar nicht wie seltsam man geleitet wird, was die Stelle recht gefährlich macht.</p> <p><i>Radverkehrsführung</i> - unklare Verkehrsführung fuer Radfahrende</p> <p>Stimmen: 5 - Kommentare: 0 (<i>Innere Kanalstraße 67</i>)</p>
1476	<p>Starke Radwegsschäden: Der Radweg muss an dieser Stelle dringend saniert werden. Durch die Wurzeln ist der Boden sehr uneben. Nachts ist es hier so dunkel, dass man die Bodenunebenheiten nicht mal sieht. Selbst wenn man weiß, dass sie da sind, muss man höllisch aufpassen,</p> <p><i>Radwegqualität</i> - Unebenheit Brueche oder Risse</p> <p>Stimmen: 1 - Kommentare: 0 (<i>Innere Kanalstraße 25</i>)</p>
1484	<p>Radwegsschäden: Der Radweg entlang der Inneren Kanalstr. ist zum Teil stark beschädigt</p> <p><i>Radwegqualität</i> - Unebenheit Brueche oder Risse</p> <p>Stimmen: 3 - Kommentare: 0 (<i>Innere Kanalstraße</i>)</p>
1494	<p>Freilaufer Rechtsabbieger von der inneren Kanalstraße auf die Venloer Straße: Ich finde, dass die Fahrradschutzstreifen in Verbindung mit dem freilaufenden Rechtsabbieger auf der</p>

inneren Kanalstraße in Richtung Venloer Straße/Ehrenfeld die Fahrradfahrer nicht ausreichend schützt. Es gibt einen Schutzstreifen für Geradeausfahrer (auf der inneren Kanalstraße bleibend) und einen für Rechtsabbieger. Ich würde mir wünschen, dass die Fahrradwege hier viel deutlicher von der Fahrbahn abgegrenzt werden und Autofahrer noch deutlicher (durch Hinweisschilder) darauf hingewiesen werden, dass hier Fahrradfahrer beim Rechtsabbiegen kreuzen. Meines Wissens gilt hier außerdem Tempo 70 auf der inneren Kanalstraße. Eine Beschränkung auf durchgängig Tempo 50 wäre sicherer.

Beschilderung - Fahrbahnmarkierung Radweg fehlt oder schlecht sichtbar, Geschwindigkeitsbegrenzung

Stimmen: 0 - Kommentare: 0 (*Innere Kanalstraße 93*)

- 1498 **Jede Lampe ein Hubbel:** Während der Asphalt der Inneren Kanalstraße fast so glatt wie ein Babyopo ist, ist die Oberfläche des Radwegs von Ehrenfeld nach Nippens von zahlreichen Querrillen durchzogen, genauer gesagt bei jeder Straßenlaterne. Wie kann es sein, dass Baumaßnahmen so abgeschlossen und abgenommen werden?

Radwegqualität - Unebenheit Brueche oder Risse

Stimmen: 1 - Kommentare: 0 (*Innere Kanalstraße*)

- 1513 **Umbau der freilaufenden Rechtsabbiegerspuren:** Die Radfahrer sollen auf der Fahrbahn über die Kreuzung geführt werden. Die Radwegbenutzungspflicht auf der Subbelrather Straße ist ohnehin kaum begründbar! Daher stadteinwärts spätestens ab Einmündung in die Sportanlage Führung der Radfahrer auf der Fahrbahn (analog zur Venloer Straße). Insgesamt Umbau der Straße mit Auflösung der benutzungspflichtigen Radwege. Es kommt so häufig auf diesen zu Kollisionen oder Beinaheunfällen, sowohl mit Kfz als auch mit Fußgängern.

Radverkehrsführung - Radwegbenutzungspflicht ueberpruefen

Stimmen: 8 - Kommentare: 1 (*Subbelrather Straße 24*)

- 1525 **Verbindung Stammstraße Grüngürtel:** Von der Stammstraße bis in den Grüngürtel Fußgänger- und Fahrradweg ohne Hindernis, Ampel o.ä. mit Brücke über die Innere Kanalstraße. Fahrradweg dabei in beide Richtungen für je zwei Fahrradfahrer, um auch nebeneinander fahren zu können oder überholen zu können. Davon klar getrennter Fußgängerweg.

Radverkehrsführung - Vorschlag fuer neuen Radweg

Stimmen: 4 - Kommentare: 0 (*Innere Kanalstraße*)

- 1595 **Verschiedene verbesserungsvorschläge:** An der innere Kanalstraße zwischen subbelratherstraße und Hornstraße, also Richtung Norden, sind die Ampeln auch auf der Linke Fahrbahn gelegene Fahrradwege mit Fahrradzeichen in beide Richtungen beleuchtet. Eine eindeutige Markierung für Radverkehr in beide Richtung fehlt allerdings, sowohl auf der Fahrbahn als auch durch Schilder. Gerade die viele (unnötige) Kurven sorgen hier für gefährliche Situationen für Radfahrer.

Radverkehrsführung - unklare Verkehrsfuehrung fuer Radfahrende, Fahrbahnmarkierung Radweg fehlt oder schlecht sichtbar

Stimmen: 1 - Kommentare: 0 (*Innere Kanalstraße*)

- 1596 **Ampelschaltung Innere Kanalstraße ecke Aachener:** Auch Radfahrer genießen grüne Wellen und ärgern sich über unnötige Rote Ampeln. Richtung Norden ist man als Radfahrer auf der Innere Kanalstraße froh die Aachenerstraße gerade noch mit Grün überquert zu haben. Unnötigerweise ist die nächste Ampel (für PKW Abbieger) von der Aachener auf die Innere Richtung Norden dann schon für Fahrräder rot. Die Ampel würde man noch locker schaffen, wenn sie

nicht viel zu früh umschalten würde. Richtung Süden auf der Innere kann die Schaltung zwischen Weinsbergstraße und Achener auch verbessert werden. Etwas längere Grünphase; Hier Verlieren nicht nur die Autofahrer im Stau Zeit, sondern auch die Radfahrer die zur Verringerung der Staus in der Stadt beitragen.

Ampeln - Ampelschaltung unguenstig, Ampelschaltung unguenstig

Stimmen: 3 - Kommentare: 0 (*Innere Kanalstraße*)

- 1701 **Übergang vom/zum Innenstadtbezirk verbessern:** Insbesondere wenn man aus der Innenstadt kommt, wird man arg in den Seitenraum gedrängt und muss im Grunde geisterradeln, um die Radampel zu erreichen. Die Markierung müsste auf die andere Straßenseite.

Beschilderung - Fahrbahnmarkierung Radweg fehlt oder schlecht sichtbar

Stimmen: 0 - Kommentare: 0 (*Venloer Straße 155*)

- 1706 **Freilauende Rechtsabbieger zurückbauen:** Freilauende Rechtsabbieger zurückbauen

Radverkehrsführung - sichere Strassenquerung fehlt

Stimmen: 2 - Kommentare: 1 (*Subbelrather Straße 24*)

- 1707 **Freilauende Rechtsabbieger zurückbauen:** Freilauende Rechtsabbieger zurückbauen

Radverkehrsführung - sichere Strassenquerung fehlt

Stimmen: 2 - Kommentare: 2 (*Innere Kanalstraße 69*)

- 1708 **Freilauende Rechtsabbieger zurückbauen:** Freilauende Rechtsabbieger zurückbauen

Radverkehrsführung - sichere Strassenquerung fehlt

Stimmen: 2 - Kommentare: 1 (*Weinsbergstraße*)

- 1709 **Freilauende Rechtsabbieger zurückbauen:** Freilauende Rechtsabbieger zurückbauen

Radverkehrsführung - sichere Strassenquerung fehlt

Stimmen: 2 - Kommentare: 1 (*Venloer Straße 155*)

- 1719 **Verkehrsführung desaströs:** Im Berufsverkehr stehen hier 20 Fahrradfahrer auf einer winzigen Verkehrsinsel und blockieren den Fahrradverkehr entlang der Inneren Kanalstr.. Wenn dort mal ein Auto mit 70 kmh abschmiert Sind die Matsch. Köln muss verstehen dass wir nicht mehr in den 60er Jahren leben. Fahrradfahrer brauchen eine komplette Spur auf der Subbelratherstr.

Radverkehrsführung - Vorschlag fuer neuen Radweg

Stimmen: 3 - Kommentare: 0 (*Subbelrather Straße 24*)

- 1753 **Verkehrsinsel vergrößern:** Die Verkehrsinsel in ihrer derzeitigen Größe und mit der angedachten Verkehrsführung dem Verkehrsaufkommen nicht gewachsen. So überfüllt, wie sie zu Hauptverkehrszeiten ist, stellt sie eine Gefahr für alle Verkehrsteilnehmer dar.

Radverkehrsführung - sichere Strassenquerung fehlt, sichere Strassenquerung fehlt

Stimmen: 2 - Kommentare: 0 (*Subbelrather Straße 24*)

- 1789 **Fahrradweg ist aufgebrochen:** Hier ist der Asphalt durch Wurzeln aufgebrochen und stark risig, Sturzgefahr besteht!

Radwegqualität - Unebenheit Brueche oder Risse

Stimmen: 2 - Kommentare: 0 (*Innere Kanalstraße*)

- 1790 **Grünzeug behindert die Sicht:** Hier hängen Äste und Gestrüpp in den Fahrradweg und verhindern die Sicht auf Fussgänger.

Radwegqualität - zu geringe Breite

Stimmen: 2 - Kommentare: 0 (*Herkulesstraße*)

Vorschläge zu 6. Schwerpunkt: Vogelsanger Straße (im Bereich des Bahndamms)

Übersicht über 11 Vorschläge mit insgesamt 37 Stimmen und 11 Kommentaren.

ID	Inhalt
1545	<p>Kreisverkehr Kreuzung Vogelsanger-/Leyendecker-/Helmholtzstraße: Im Zuge der Bebauungsplanung für das ehemalige Jack-In-The-Box-Gelände sollte auch die Verkehrsführung an dieser Kreuzung geändert werden. Die doppelte Linksabbiegerspur im Verlauf der Vogelsangerstraße stadtauswärts ist m. E. überflüssig und stellt für Radfahrer eine Gefährdung dar. Ich schlage daher vor die unübersichtliche Ampelanlage an der Kreuzung Vogelsanger-/Leyendecker-/Helmholtzstraße durch eine Kreisverkehr zu ersetzen. Im weiteren Verlauf der Vogelsangerstraße in Richtung äußere Kanalstraße könnte durch Wegfall der 2. Fahrspur stadtauswärts Platz für Radwege in beide Fahrtrichtungen geschaffen werden.</p> <p><i>Ampeln</i> - Ampel entfernen</p> <p>Stimmen: 6 - Kommentare: 0 (<i>Vogelsanger Straße 246</i>)</p>
1584	<p>Gefaerliche Kurve: Auf diesem Teilstueck kommt es regelmaessig zu gefaehrlichen Situationen, da Autofahrer Radler in der Kurve ueberholen und dann bei Gegenverkehr schneiden. Parken neu regeln und zwischen Oskar Jaeger Str und Guertel Schutzstreifen, Piktogramme oder ander Massnahmen</p> <p><i>Radverkehrsführung</i> - zu geringe Breite, Vorschlag fuer neuen Radweg</p> <p>Stimmen: 4 - Kommentare: 1 (<i>Vogelsanger Straße 203</i>)</p>
1642	<p>Linksabbiegen in Unterführung gefährlich: Wer von Bickendorf aus der Helmholtzstraße kommend, die in die Vogelsanger übergeht, dem Verlauf der Vogelsanger folgen will, also hier Linksabbieger ist, radelt erst auf einer sehr unübersichtlichen Kreuzung, dann mitten in der dunklen Unterführung zwischen den KFZ und muss dann vielleicht noch im Gegenverkehr warten: Unsicherheitsgefühl gerade wenn man mit Kind unterwegs ist + objektiv Sicherheitsrisiko.</p> <p><i>Radverkehrsführung</i> - sichere Strassenquerung fehlt</p> <p>Stimmen: 6 - Kommentare: 2 (<i>Vogelsanger Straße 230</i>)</p>
1721	<p>Kreisverkehr Kreuzung Vogelsanger-/Leyendecker-/Helmholtzstraße: Im Zuge der Bebauungsplanung für das ehemalige Jack-In-The-Box-Gelände sollte auch die Verkehrsführung an dieser Kreuzung geändert werden. Die doppelte Linksabbiegerspur im Verlauf der Vogelsangerstraße stadtauswärts ist m. E. überflüssig und stellt für Radfahrer eine Gefährdung dar. Ich schlage daher vor die unübersichtliche Ampelanlage an der Kreuzung Vogelsanger-/Leyendecker-/Helmholtzstraße durch eine Kreisverkehr zu ersetzen. Im weiteren Verlauf der Vogelsangerstraße in Richtung äußere Kanalstraße könnte durch Wegfall der 2. Fahrspur stadtauswärts Platz für Radwege in beide Fahrtrichtungen geschaffen werden.</p> <p><i>Radverkehrsführung</i> - sichere Strassenquerung fehlt</p> <p>Stimmen: 4 - Kommentare: 2 (<i>Vogelsanger Straße 246</i>)</p>
1744	<p>Die Kurvenführung der Straße in Kombination mit einer deutlichen Verengung führt oft dazu, dass es für Radfahrer eng wird.: Aus Richtung Bickendorf kommend, führt die Helmholtzstraße/Vogelsanger Straße nach einem großzügigen und offenen Kreuzungsbereich (mit der Leyendeckerstraße) in einer leichten Rechtskurve in den dunklen Bereich unter den Bahngleisen. Zudem wird die Straße an dieser Stelle deutlich schmaler und links ist die Einmündung zur Vogelsanger Straße. Das Zusammentreffen all dieser Faktoren führt oft dazu, dass Radfahrer an dieser sich verengenden Stelle von Autos, die die Verengung und eventuellen Gegenverkehr zu</p>

spät erkannt haben, abgedrängt werden. Hier könnte eine Begradigung der Kurve zulasten des (ohnehin nicht genutzten) Gehwegs zu einer deutlichen Entschärfung führen. Denkbar wäre sogar, an dieser Stelle einen Radschutzstreifen zu beginnen, wenn man bereit wäre auf Parkplätze entlang der Straße zu verzichten.

Radverkehrsführung - Vorschlag fuer neuen Radweg, zu geringe Breite

Stimmen: 1 - Kommentare: 2 (*Vogelsanger Straße 230*)

- 1785 **Raserei in enger Straße/Unübersichtliche Kurve:** Die Strecke ist sehr gefährlich, weil sich auch oft Lkws ([Firma]) in der Kurve schneiden und steckenbleiben, als Fahrradfahrer bleib da leider nichts übrig außer auf den Gehweg auszuweichen, Autofahrer müssen werten. Die parkenden Autos verschlimmern die ganze Situation und machen die Kurve noch enger. Stehen entlang der Bahn keine Autos verleitet die Strecke zum Rasen, Tempo 30 wäre hier angebracht, zudem es manchmal auch zu Rückstau, durch die Ampel am Gürtel, kommt. Als Radfahrer wünscht man sich hier eine sichere Spur um von Kreuzung zu Kreuzung zu gelangen.

Radverkehrsführung - Geschwindigkeitsbegrenzung

Stimmen: 5 - Kommentare: 2 (*Vogelsanger Straße 203*)

- 1786 **Radschutzstreifen:** Auf dieser langen geraden verleitet es viele Autofahrer Gas zu geben und keine Rücksicht auf Fahrradfahrer zu nehmen. Es ist sehr gefährlich an den parkenden Autos vorbeizufahren, wenn man von Autofahrern gedrängelt wird. Dabei ist die Straße ausreichend breit. Stadt einwärts wird es besonders vor der Ampel zur Helmholtzstraße gefährlich, die Straße wird enger und durch die parkenden Autos fehlt der Platz für überholende Autos. Ich würde vorschlagen für diesen Straßenabschnitt einen Schutzstreifen für Radfahrer anzulegen, der deutlich farblich markiert und damit gut sichtbar ist. Zudem sollte etwas gegen die Raser unternommen werden.

Radverkehrsführung - Vorschlag fuer neuen Radweg

Stimmen: 5 - Kommentare: 0 (*Vogelsanger Straße 278*)

- 1788 **Parkende Autos auf Gehweg:** Es ist an dieser Stelle kaum möglich sein Fahrrad entlang des Fußweges zu schieben, da die parkenden Autos beinahe den ganzen Bürgersteig für sich beanspruchen. Es ist zudem sehr gefährlich, da die Fahrbahn vor der Ampel eingeengt ist und überholende Autos einen in die parkenden Autos drängen. Ich würde hier ein Parkverbot aushängen.

Hindernisse - Radweg permanent zugeparkt

Stimmen: 3 - Kommentare: 0 (*Vogelsanger Straße 278*)

- 1802 **Vogelsanger Straße 250 bis Vogelsanger Straße Ecke Maarweg/Äußere Kanalstraße:** Das Teilstück Vogelsanger Straße ab der Hausnummer 250 bis zur Kreuzung Maarweg/Äußere Kanalstraße ist eine Rennstrecke für Autos, besonders schlimm ist es in den Abendstunden, der Nacht und am frühen Morgen. Ich mache mich häufig mit dem Rad um 6 Uhr morgens auf den Weg, dann ist es wirklich gefährlich. Ohne die Möglichkeit einer Geschwindigkeitsmessung zu haben, hier wird teilweise mit 80 kmh und mehr durchgefahren. Eine 30 Zone, Zebrastreifen aber auch gelegentliche Kontrollen würden hier sicherlich Abhilfe schaffen. Durch die Bebauung des Geländes des Güterbahnhofs ist mir mehr Verkehr, auch mehr Fahrradverkehr zu rechnen.

Radverkehrsführung - Geschwindigkeitsbegrenzung, sichere Strassenquerung fehlt

Stimmen: 1 - Kommentare: 1 (*Vogelsanger Straße 280a*)

- 1803 **Fehlender Fahrradweg Vogelsanger Str.:** Sehr geehrte Dame, sehr geehrter Herr, von der Äußeren Kanalstraße/Maarweg bis zur Inneren Kanalstraße besteht auf der Vogelsanger Str. kein

Fahradverkehrsführungs-Konzept, was die Verkehrssicherheit aller Verkehrsteilnehmer stark beeinträchtigt. Besonders im hinteren Teil der Vogelsanger Str. zur Äußeren Kanalstraße. hin (unser Wohngebiet) entsteht durch die Bebauung des alten Güterbahnhofs ein erhöhter Bedarf an Fahrradwege und einer Neukonzeption der Verkehrssicherheit v.a. an der Kreuzung Leyendecker Str. - Helmholtz Str. - Oskar-Jäger-Str. -Vogelsanger Str. Weiter auf der Vogelsanger Str. stadteinwärts (zum Ehrenfeldgürtel hin) ist die Verkehrssicherheit als Fahrradfahrer durch den fehlenden Fahrradweg, parkende Autos und erhöhter Autoverkehr stark beeinträchtigt. Da wir diesen Weg sowohl als Autofahrer wie auch als Fahrradfahrer nutzen, wünschen wir uns ein der Großstadt würdiges und den Stadtverkehr entlastendes Konzept, was es den Menschen möglich macht, auf das Fahrrad umsteigen zu möchten. Schöne Grüße [Name entfernt]

Radverkehrsführung - Vorschlag fuer neuen Radweg

Stimmen: 2 - Kommentare: 0 (*Vogelsanger Straße 280a*)

- 1818 **gefährliche Kreuzung: Vogelsangerstraße/Oskar-Jäger Straße/Tempolimit 30km auf Vogelsangerstraße:** [E-Mail entfernt] Donnerstag, 30. März 2017 14:46 An: 66-Poststelle Amt für Straßen + Verkehrstechnik strassen-verkehrstechnik@stadt-koeln.de Das starke Verkehrsaufkommen und das rücksichtslose Verhalten der Autofahrer beeinträchtigt alle Bewohner in der VogelsangerStr. u könnte unserer Meinung nach mit Hilfe weniger Umplanungen durch Ihr Amt verbessert werden. Zum Einem möchten wir anregen die Verkehrsführung an der Kreuzung Oskar-Jäger Str/Helmholtzstr/VogelsangerStr stadtauswärts zu ändern. Es existiert kein Fahrradweg o Fahrradstreifen. Möchte man von der Oskar-Jäger Str stadtauswärts in die VogelsangerStr einbiegen ist man lebensgefährlichen Situationen ausgesetzt! Die PKW-Fahrer haben 2-spurig die Möglichkeit dort abzubiegen o geradeaus in die Helholtzstr zu fahren. Die 2-spurig abbiegenden PKW-Fahrer versuchen sich an dieser Stelle gegenseitig auszustechen u beschleunigen derartig auf dieser kurzen Strecke, sodass es ständig zu gefährlichen Auffahr- oder Abbremsituationen kommt, da die 2 Spuren nach ca. 100 Metern wieder einspurig wird! Tempolimit 30km wäre dringend nötig da hohe Geschwindigkeitsüberschreitungen.Radarkontrolle? Als Radfahrer fühle ich mich nur auf dem Fussweg sicher. Es wäre für alle Verkehrsbeteiligten lebensrettend bzw unfallverhindernd, wenn nur eine Abbiegespur in die VogelsangerStr zur Verfügung stände! Somit wäre auch genügend Platz einen Fahrradstreifen einzurichten.

Radverkehrsführung - Geschwindigkeitsbegrenzung, sichere Strassenquerung fehlt

Stimmen: 0 - Kommentare: 1 (*Vogelsanger Straße 248*)

Vorschläge zu 7. Schwerpunkt: Oskar-Jäger-Straße

Übersicht über 14 Vorschläge mit insgesamt 32 Stimmen und 9 Kommentaren.

ID	Inhalt
1450	<p>schlechter Zustand des Radwegs: Zu dieser Stelle ging in der Vergangenheit beim Team des Fahrradbeauftragten der Stadt Köln folgender Vorschlag ein: Sehr schlechte Führung entlang der Oskar-Jäger-Straße. Hier ist der Radweg mal vorhanden, mal nicht, dann in schlechtem Zustand, dann gepflastert. Bitte neu machen oder auf der Fahrbahn führen.</p> <p><i>Radwegqualität</i> - Beispielbeitrag</p> <p>Stimmen: 3 - Kommentare: 3 (<i>Oskar-Jäger-Straße 111</i>)</p>
1490	<p>Radweg erneuern auf ca. 300 m: Zwischen der Kreuzung Widdersdorfer Str. / Oskar Jäger Str. und Ford Strunk sind ca. 300 m Radweg in sehr schlechtem Zustand.</p> <p><i>Radwegqualität</i> - Unebenheit Brueche oder Risse</p> <p>Stimmen: 4 - Kommentare: 0 (<i>Oskar-Jäger-Straße 158</i>)</p>
1492	<p>gefährliche Auffahrt und unklarer Fahrradwegverlauf: Rad- und Fußweg münden in der Auffahrt der Waschanlage.. Der Radweg wird auf der Auffahrt an die Straße geführt (zuvor mit Grünstreifen und Parkbuchten getrennt.) Für Autofahrer sind die Radfahrer aufgrund von parkenden Autos, LKWs daher erst bei Einfahrt in die Auffahrt sichtbar. Im Anschluss an die Auffahrt werden Fuß- und Radweg getrennt (durch parkende Autos) weitergeführt (links Radweg, rechts Fußweg). Ortsunkundige Radfahrer sind z.T. irritiert welchen Weg sie nutzen sollen</p> <p><i>Radverkehrsführung</i> - unklare Verkehrsfuehrung fuer Radfahrende</p> <p>Stimmen: 2 - Kommentare: 0 (<i>Oskar-Jäger-Straße 50</i>)</p>
1523	<p>Aufhebung der Radwegbenutzungspflicht: Die Radwegbenutzungspflicht sollte auch auf diesem Teilstück der Oskar-Jäger-Straße aufgehoben werden.</p> <p><i>Radverkehrsführung</i> - Radwegebenutzungspflicht ueberpruefen</p> <p>Stimmen: 3 - Kommentare: 0 (<i>Oskar-Jäger-Straße 158</i>)</p>
1560	<p>Markierung Radweg vor [Autohersteller] Autohaus fehlt: Es darf nicht sein, dass die Markierung des Radweges vorm [Autohersteller] Autohaus einfach ausgesetzt wird. Gerade hier, wo viele Autos parken, Mülltonnen die Sicht versperren und viele Autos zum Autohaus fahren, muss es klar markiert sein.</p> <p><i>Beschilderung</i> - Fahrbahnmarkierung Radweg fehlt oder schlecht sichtbar</p> <p>Stimmen: 4 - Kommentare: 2 (<i>Oskar-Jäger-Straße 166</i>)</p>
1562	<p>Radweg Oskar Jäger Straße: Es fehlt ein Radweg auf der Oskar Jäger Str. Richtung Gürtel. Gerade da, wo viele LKW ([Zustelldienst]) und Autos auf enger Straße fahren, müssen die Radwege markiert werden. Parkende Autos verengen die Straße zusätzlich, so dass die Radfahrer mit wenig Abstand überholt werden.</p> <p><i>Radverkehrsführung</i> - Vorschlag fuer neuen Radweg</p> <p>Stimmen: 6 - Kommentare: 0 (<i>Oskar-Jäger-Straße 173a</i>)</p>
1565	<p>Schlechte Radwegqualität Oskar-Jäger-Str: Der Fahrradweg Oskarjägerstr Richtung stadtauswärts zwischen Widdersdorfer und Vogelsanger ist renovierungsbedürftig.</p> <p><i>Radwegqualität</i> - Unebenheit Brueche oder Risse</p> <p>Stimmen: 4 - Kommentare: 1 (<i>Oskar-Jäger-Straße 173a</i>)</p>

- 1641 **Ampelschaltung radfahrerunfreundlich:** Auch hier auf der Oskar-Jäger-Str warten Linksabbieger per Rad in die Stolberger Straße elendig lang an der Ampel, während der KFZ-Verkehr in verschiedene Richtungen fließen darf.
Ampeln - Ampelschaltung unguenstig
 Stimmen: 1 - Kommentare: 0 (*Oskar-Jäger-Straße 101-103*)
- 1743 **Autos blockieren den Radweg:** Auf dem Stück vor dem Neubaugebiet stehen immer wieder Autos auf dem Radweg. Man muss dann immer stark abbremsen und versuchen sich da irgendwie dran vorbei zu schlängeln. Wenn man einen Anhänger hat kommt man wahrscheinlich gar nicht vorbei. Es wäre super, wenn man hier öfter kontrollieren könnte, bzw. auch den Radweg deutlicher markiert.
Hindernisse - Radweg permanent zugeparkt
 Stimmen: 1 - Kommentare: 0 (*Oskar-Jäger-Straße 111*)
- 1757 **Fahrradweg einzeichnen in Richtung Süden:** Wie schon in die Gegenrichtung sollte auch in Richtung Süden ein Radweg eingezeichnet werden. Besonders nach der Brücke beschleunigen viele Autofahrer unverhältnis schnell und gefährden Radfahrer. Eigentlich soll man hier genug Platz bekommen um auch ein Radweg einzuzeichnen.
Radverkehrsführung - Vorschlag fuer neuen Radweg
 Stimmen: 2 - Kommentare: 1 (*Oskar-Jäger-Straße 179*)
- 1775 **Widdersdorfer Straße - Kreuzung Oskar-Jäger-Str - freilaufender Rechtsabbieger:** Der freilaufende Rechtsabbieger von der Widdersdorfer Straße stadteinwärts in die Kreuzung Oskar-Jäger-Str ist gefährlich. Er lädt durch den spitzen Winkel fahrdynamisch günstig zu zügiger Einfahrt ein. Gefährliche Stelle.
Radverkehrsführung - sichere Strassenquerung fehlt
 Stimmen: 0 - Kommentare: 0 (*Widdersdorfer Straße*)
- 1779 **Anschluss der kommenden Brücke über die Weinsbergstraße:** Angeblich soll die Fuß-/Rad-Brücke über Weinsbergstraße in absehbarer Zeit kommen. Vorplanen der Verbindung zur Oskar-Jäger-Str. und Ölstraße
Radverkehrsführung - Vorschlag fuer neuen Radweg
 Stimmen: 2 - Kommentare: 0 (*Oskar-Jäger-Straße 54*)
- 1812 **Fahrradschutzstreifen zwischen Vogelsanger und Widdersdorfer Str.:** BV 4 Beschluß 27.11.2006
Radverkehrsführung - Vorschlag fuer neuen Radweg
 Stimmen: 0 - Kommentare: 0 (*Oskar-Jäger-Straße*)
- 1827 **Bau eines bzw. Instandsetzung des Fahrradweges:** Da die Oskar-Jäger-Straße (gefühlte) eine für Fahrradfahrer sehr gefährliche Straße ist (große LKW, enge Straße) schlage ich den Bau eines durchgehenden und guten Radweges (keines Radstreifens) vor. Aus Platzgründen eventuell nur auf einer Seite – dann selbstverständlich etwas breiter.
Radverkehrsführung - Vorschlag fuer neuen Radweg
 Stimmen: 0 - Kommentare: 2 (*Oskar-Jäger-Straße 173a*)

Vorschläge zu 8. Schwerpunkt: Weinsbergstraße

Übersicht über 11 Vorschläge mit insgesamt 29 Stimmen und 9 Kommentaren.

ID	Inhalt
1453	<p>Brücke endlich bauen!: Der Neubau der Brücke über die Widdersdorfer Straße ist eigentlich längst beschlossene Sache. Eine wichtige Radwegeverbindung von Ehrenfeld in den Stadtbezirk Lindenthal. Hier sollte die Umsetzung beschleunigt werden.</p> <p><i>Radverkehrsführung</i> - sichere Strassenquerung fehlt, Vorschlag fuer neuen Radweg</p> <p>Stimmen: 4 - Kommentare: 1 (<i>Weinsbergstraße</i>)</p>
1493	<p>Radverkehrsführung: Weinsbergstraße stadtauswärts zwischen Geisselstraße und Fröbelstraße Radweg wurde leider bei der schönen breiten Gehwegfläche entfernt. Es fehlt ein Fahrrad-schutzstreifen auf der Fahrbahn</p> <p><i>Radverkehrsführung</i> - Vorschlag fuer neuen Radweg</p> <p>Stimmen: 2 - Kommentare: 0 (<i>Weinsbergstraße 160</i>)</p>
1499	<p>Plötzliches Ende des Radwegs: Der wirklich super gut markierte und sehr breite Schutzstreifen hört hier einfach unvermittelt auf. a) Wieso ist das überhaupt der Fall? Kann er nicht einfach weitergeführt werden? b) Wenn er schon aufhören muss: Könnte man hier deutlicher markieren, wo man als Radfahrer weiterfahren soll? Soll ich ab dann irgendwann auf den Gehweg, bleibe ich auf der Straße ... ? c) Genau dort wo der Schutzstreifen aufhört, ist eine Verkehrsinsel für Fußgänger. Dort verengt sich die Spur die die Autofahrer haben in Richtung Fahrradspur und es wird quasi zu einer Spur. Mir passiert es hier oft , dass Autos hinter mir mit hohem Tempo angefahren kommen und sich genau an dieser Stelle zwischen der Verkehrsinsel an mir vorbei quetschen. Könnte man hier nicht mal eine Maßnahme schaffen, dass Autofahrer mehr auf die Radfahrer achten und ihr Tempo drosseln? Also z. B. eine bessere Markierung (siehe B).</p> <p><i>Radverkehrsführung</i> - Vorschlag fuer neuen Radweg</p> <p>Stimmen: 0 - Kommentare: 1 (<i>Weinsbergstraße 126</i>)</p>
1535	<p>Radweg auf der Weinsbergstr.: Der Radweg wurde auf der Weinsbergstraße vom geschützten Bürgersteig auf die Straße verlegt. Die Weinsbergstraße ist eine vielbefahrene Strecke, wo die Autos häufig auch zu schnell unterwegs sind. Es scheint, als hätte man dieses Problem auf Kosten der Radfahrer lösen wollen: Durch das Verlegen des Radweges auf die Straße wird versucht die Autofahrer abzubremsen. Dies gefährdet nicht nur die Radfahrer, sondern führt auch dazu dass die Abgase der Auto viel unmittelbarer eingeatmet werden müssen. Der Radweg sollte zum einen eindeutiger hervorgehoben werden (rote Markierung) und zum anderen stärker von der Autofahrbahn abgegrenzt werden, etwa durch eine durchlaufende erhöhte Kante, welche die Autos daran hindert auf dem Radweg zu fahren.</p> <p><i>Beschilderung</i> - Fahrbahnmarkierung Radweg fehlt oder schlecht sichtbar</p> <p>Stimmen: 2 - Kommentare: 1 (<i>Weinsbergstraße 86</i>)</p>
1633	<p>Vorhandener Radweg nicht durchgängig markiert und beschildert: Von der Inneren Kanalstrasse kommend ist der Radweg auf der Strasse markiert. Ab der Mechternstrasse ist er dann verschwunden. Beim Autohaus Fleischhauer führt er dann anscheinend über den Fußweg, ist dort aber nur unzureichend gekennzeichnet - man erkennt es kaum, wenn man von der Strasse her schaut.</p> <p><i>Beschilderung</i> - Fahrbahnmarkierung Radweg fehlt oder schlecht sichtbar</p> <p>Stimmen: 0 - Kommentare: 1 (<i>Weinsbergstraße</i>)</p>

- 1649 **Radweg:** Der Radweg sollte dringend ausgebessert werden, dort sind alle paar Meter lose Steine, so dass man Slalom fahren muß, um nicht zu straucheln.
Radwegqualität - Unebenheit Brueche oder Risse
 Stimmen: 1 - Kommentare: 0 (*Weinsbergstraße*)
- 1651 **Sankt-Nimmerleins-Brücke:** Liebe Fahrradbeauftragte , Seid weit über 10 Jahren wird über eine Fahrrad und Fußgängerbrücke über die Weinsbergstrasse nachgedacht. Es sollen sogar schon Gelder bewilligt gewesen sein , die wieder verfallen sind . Es wäre doch langsam mal Zeit was zu tun , zumal durch den Schulneubau auf dem Rheinlandhallengelände über eine Verbesserung der Schulwegsicherheit nachgedacht werden sollte. mit freundlichen Grüßen
 [Name entfernt]
Radverkehrsführung - Vorschlag fuer neuen Radweg
 Stimmen: 4 - Kommentare: 0 (*Weinsbergstraße*)
- 1716 **Tempo 30 auf der Weinsbergstraße:** Die Weinsbergstraße sollte von der Inneren Kanalstraße bis zum Gürtel zu einer Tempo 30-Zone deklariert werden. Die Strecke wird regelmäßig für Kurzstreckenrennen genutzt, wobei die Ampel am Berufskolleg Ehrenfeld als Startsignal fungiert. Darüber hinaus werden Radfahrer, die stadtauswärts unterwegs sind, regelmäßig von Kraftfahrzeugen bedrängt - entweder indem diese von hinten, bzw. seitlich die Fahrradfahrer schneiden oder durch das Parken auf dem Fahrradstreifen.
Radverkehrsführung - Geschwindigkeitsbegrenzung
 Stimmen: 12 - Kommentare: 5 (*Weinsbergstraße 114*)
- 1728 **Miese Radwegqualität:** Die Wegqualität entlang des benutzungspflichtigen Radweges ist relativ schlecht (Wurzelaufbrüche und lose Pflastersteine). Dies gilt für den gesamten Bereich zwischen Kreuzung Weinsbergstraße/Gürtel bis Weinsbergstraße/Piusstraße. Hier wäre eine komplette Sanierung fällig oder die konsequente Verlegung des Radverkehrs auf die Weinsbergstraße.
Radwegqualität - Unebenheit Brueche oder Risse
 Stimmen: 2 - Kommentare: 0 (*Weinsbergstraße*)
- 1745 **Anfang des Radwegs widr von Autofahrern nicht wahrgenommen:** Für Radfahrer, die auf der Weinsbergstraße stadtauswärts unterwegs sind, beginnt hinter der Einmündung der Fröbelstraße der Radweg. Um ihn zu erreichen, müssen Radfahrer ganz leicht schräg in die Fröbelstraße einfahren. Ein Handzeichen zum Rechtsabbiegen wäre ein irreführendes Signal. Andererseits nehmen die aus der Fröbelstraße kommenden Autofahrer nicht wahr, dass der Radweg rechts neben ihnen beginnt, so dass sie trotz eines herannahenden Radfahrers regelmäßig erst an der Kreuzungslinie stoppen (und damit dem Radfahrer auf dem Weg zum Radweg genau im Weg stehen). Eine entsprechende Markierung auf der Fahrbahn (rote Fläche) würde die Überleitung des Radverkehrs von der Weinsbergstraße auf den Radweg deutlich machen.
Radverkehrsführung - Vorschlag fuer neuen Radweg
 Stimmen: 0 - Kommentare: 0 (*Weinsbergstraße 170*)
- 1779 **Anschluss der kommenden Brücke über die Weinsbergstraße:** Angeblich soll die Fuß-/Rad-Brücke über Weinsbergstraße in absehbarer Zeit kommen. Vorplanen der Verbindung zur Oskar-Jäger-Str. und Ölstraße
Radverkehrsführung - Vorschlag fuer neuen Radweg
 Stimmen: 2 - Kommentare: 0 (*Oskar-Jäger-Straße 54*)

alle Vorschläge mit erster Rückmeldung der Verwaltung (im laufenden Verfahren)

Im Folgenden findet sich eine Übersicht über alle 12 Beiträge, zu denen die Verwaltung im Laufe des Verfahrens eine erste Rückmeldung gegeben hat.

Übersicht aller Vorschläge mit Rückmeldung der Verwaltung während des laufenden Verfahrens

#	ID	Inhalt
1	1445	Unterführung nicht beleuchtet: Zu dieser Stelle ging in der Vergangenheit beim Team des Fahrradbeauftragten der Stadt Köln folgender Vorschlag ein: Die Unterführung unter der A57 grenzt unmittelbar an Ehrenfeld. Hier fahre ich regelmäßig auf dem Weg zu meiner Arbeit entlang. Eine Beleuchtung würde die Radverkehrsführung sicherer gestalten. <i>Beleuchtung</i> - Beispielbeitrag Stimmen: 3 - Kommentare: 2 (<i>A 57, 50825 Neuhrenfeld Köln</i>)
2	1447	zu wenig Stellplätze am Bahnhof: Zu dieser Stelle ging in der Vergangenheit beim Team des Fahrradbeauftragten der Stadt Köln folgender Vorschlag ein: Hier fehlen ausreichend viele Fahrradabstellanlagen. Am Bahnhof Ehrenfeld ist der Bedarf größer als das Angebot. <i>Fahrradparken</i> - Beispielbeitrag Stimmen: 1 - Kommentare: 2 (<i>Bartholomäus-Schink-Straße, 50825 Ehrenfeld Köln</i>)
3	1448	fehlende Beschilderung der Veloroute: Zu dieser Stelle ging in der Vergangenheit beim Team des Fahrradbeauftragten der Stadt Köln folgender Vorschlag ein: Als ich letztsens einen Ausflug gemacht hatte, ist mir ein fehlendes Hinweisschild aufgefallen. An der Leostraße Ecke Pellenzstraße fehlt ein Hinweisschild, in welcher Richtung die Veloroute weiter verläuft. Wo soll der Radfahrer lang fahren? <i>Beschilderung</i> - Beispielbeitrag Stimmen: 1 - Kommentare: 3 (<i>Leostraße 72a, 50823 Ehrenfeld Köln</i>)
4	1450	schlechter Zustand des Radwegs: Zu dieser Stelle ging in der Vergangenheit beim Team des Fahrradbeauftragten der Stadt Köln folgender Vorschlag ein: Sehr schlechte Führung entlang der Oskar-Jäger-Straße. Hier ist der Radweg mal vorhanden, mal nicht, dann in schlechtem Zustand, dann gepflastert. Bitte neu machen oder auf der Fahrbahn führen. <i>Radwegqualität</i> - Beispielbeitrag Stimmen: 3 - Kommentare: 3 (<i>Oskar-Jäger-Straße 111, 50825 Ehrenfeld Köln</i>)
5	1451	fehlender Radweg: Zu dieser Stelle ging in der Vergangenheit beim Team des Fahrradbeauftragten der Stadt Köln folgender Vorschlag ein: Auf der Vitalisstraße ist keine Radverkehrsführung vorhanden, obwohl die Straße eine wichtige Verbindung nach Ehrenfeld oder zur neugebauten Schule darstellt. Hier sollte man einen Schutzstreifen auf der Fahrbahn aufbringen. <i>Radverkehrsführung</i> - Beispielbeitrag Stimmen: 3 - Kommentare: 4 (<i>Vitalisstraße, 50827 Bickendorf Köln</i>)
6	1453	Brücke endlich bauen!: Der Neubau der Brücke über die Widdersdorfer Straße ist eigentlich längst beschlossene Sache. Eine wichtige Radwegeverbindung von Ehrenfeld in den Stadtbezirk Lindenthal. Hier sollte die Umsetzung beschleunigt werden. <i>Radverkehrsführung</i> - sichere Strassenquerung fehlt, Vorschlag fuer neuen Radweg

- Stimmen: 4 - Kommentare: 1 (*Weinsbergstraße, 50825 Ehrenfeld Köln*)
- 7 1488 **Gefahrenstelle:** An der Venloer Strasse in Höhe des Bezirksrathauses ist eine stark genutzte Fußgängerampel. Dort kommt es regelmäßig zu Konflikten mit Radfahrern, da Radfahrer Vorfahrt haben, Fußgänger dies nicht wissen und leider meist auf keiner Seite Einsicht herrscht. Kurzfristig könnte es vielleicht helfen, wenn man auf dem Radweg auf jeder Seite ein fettes Fahrradpiktogramm mit Ausrufezeichen anbringt oder einen Hinweis „Achtung Radfahrer“ o.ä.. Dann wären zumindest die Fußgänger gewarnt. Dauerhaft muss der Radweg auf die Straße.
- Ampeln - Ampelschaltung unguenstig*
- Stimmen: 0 - Kommentare: 5 (*Venloer Straße 415, 50825 Ehrenfeld Köln*)
- 8 1499 **Plötzliches Ende des Radwegs:** Der wirklich super gut markierte und sehr breite Schutzstreifen hört hier einfach unvermittelt auf. a) Wieso ist das überhaupt der Fall? Kann er nicht einfach weitergeführt werden? b) Wenn er schon aufhören muss: Könnte man hier deutlicher markieren, wo man als Radfahrer weiterfahren soll? Soll ich ab dann irgendwann auf den Gehweg, bleibe ich auf der Straße ... ? c) Genau dort wo der Schutzstreifen aufhört, ist eine Verkehrsinsel für Fußgänger. Dort verengt sich die Spur die die Autofahrer haben in Richtung Fahrradspur und es wird quasi zu einer Spur. Mir passiert es hier oft, dass Autos hinter mir mit hohem Tempo angefahren kommen und sich genau an dieser Stelle zwischen der Verkehrsinsel an mir vorbei quetschen. Könnte man hier nicht mal eine Maßnahme schaffen, dass Autofahrer mehr auf die Radfahrer achten und ihr Tempo drosseln? Also z. B. eine bessere Markierung (siehe B).
- Radverkehrsführung - Vorschlag fuer neuen Radweg*
- Stimmen: 0 - Kommentare: 1 (*Weinsbergstraße 126, 50823 Ehrenfeld Köln*)
- 9 1548 **Straßenbelag in gefährlichem Zustand / Keine Radverkehrsführung:** Beriets vor Jahren ist die Wilhelm Mauser Straße in Richtung Venloer Str. saniert und mit einem Radschutzstreifen versehen worden. Aus völlig unverständlichen Gründen ist die Sanierung der Fahrbahn in Richtung Vogelsang ausgeblieben. Mittlerweile sind hier wirklich gefährliche und tiefe Risse und Löcher im Fahrbahnbelag. Bitte Sanierung umgehend nachholen und diesmal mal mit einem SCHÖN BREITEN Schutzstreifen versehen. Die Fahrbahn ist ja schön breit Gerne in Rot mit durchgezogener Linie wie auf der Subbelrather Str. Die Allee in der Mitte sollte dann den Fussgängern zugeschlagen werden.
- Radwegqualität - Unebenheit Brueche oder Risse, zu geringe Breite*
- Stimmen: 2 - Kommentare: 4 (*Wilhelm-Mauser-Straße 43, 50827 Bickendorf Cologne*)
- 10 1582 **Fahrradstraße in der Leostraße ausbauen (das kurze stück reicht nicht aus!):** Vor kurzem wurde in der Leostr. ein kurzes Stück zur Fahrradstraße gemacht. Wieso nur dieses kurze Stück und was soll das bringen? Wenn dann die ganze Straße, alles andere wäre lächerlich und nicht gewinnbringend für den Fahrradfahrer. Tatsächlich fahren sehr viele Fahrradfahrer hier in beide Richtungen und werden oft von Autos abgedrängt bzw. von hinten bedrängt obwohl man nicht überholen kann. Ich plädiere daher für eine Fahrradstraße auf der ganzen länge.
- Radverkehrsführung - Fahrradstrasse einrichten*
- Stimmen: 3 - Kommentare: 3 (*Leostraße, 50823 Ehrenfeld Köln*)
- 11 1602 **Glas auf dem Radweg:** Der Radweg auf dem Ehrenfeldgürtel von der Subbelrather Straße bis zur Vogelsanger Straße gehört zum Einzugsgebiet der Ehrenfelder Partymeile und ist

dementsprechend ständig mit Glassplintern von zertrümmerten Glasflaschen übersät. Ich würde mir wünschen, dass dort mal öfters der Kehrwagen fährt. [Name entfernt]

Radwegqualität - wiederholt Schmutz oder Wasser auf Radweg

Stimmen: 2 - Kommentare: 2 (*Ehrenfeldgürtel, 50825 Ehrenfeld Köln*)

- 12 1603 **Verkehrsführung führt zu Chaos und Gefahr für die öffentliche Sicherheit:** Seit Jahren ärgere ich mich darüber, dass die PKWs von der Subbelratherstraße Richtung stadtauswärts fahrend, die zu Rush-Hour nahezu infarktgleich lahmliegt, verkehrswidrig links abbiegen Richtung Ehrenfeldgürtel. Eigentlich müssten die Autos rechts auf den Gürtel und sodann per U-turn wenden. So wird es auch auf einer Schautafel gezeigt. Das ist den meisten bequemen und gestressten Autofahrern zu aufwendig, weshalb sie über die Subbelratherstr. hinterm Gürtel wenden. Es scheint so, dass ihnen das auch rechtliche zusteht, denn die durchgezogene Linie ist an der Stelle auf Höhe der SK Köln sogar unverständlicherweise unterbrochen, was aus meiner Sicht fatal ist. Hier müsste entweder ganz klar gemacht werden, dass Linksabbiegen untersagt ist oder aber eine neues verkehrsgerechtes Abbiegekonzept erdacht werden. Das Chaos wird komplettiert dadurch, dass direkt an diesem Nadelöhr Subbelratherstr./Gürtel auch noch viele PKWs zweite Reihe stehen, um sich beim türkischen Imbiss [Name entfernt] oder der Pizzeria [Name entfernt] etwas zu holen und als weiteres I-Tüpfelchen auch noch völlig sinnfrei die Bushaltestelle Subbelratherstr./Gürtel platziert wurde. Die Folge sind Rückstau auf der Subbelrather und genervte Verkehrsteilnehmer allenthalben. Dass Geschriebene betrifft natürlich auch die Radfahrer, weil die Harakiri-Wende-Manöver der Autofahrer Fahrradfahrer und Väter/Mütter mit Kinderlastenfahrrädern in Beinahe-Unfälle verwickeln. Bitten handeln Sie!

Radverkehrsführung - regelwidriges Verhalten

Stimmen: 3 - Kommentare: 1 (*Subbelrather Straße 221, 50823 Ehrenfeld Köln*)

Übersicht über nicht-ortsgebundene Vorschläge

Im Folgenden findet sich eine Übersicht über alle 23 Beiträge, die keinem konkreten Ort zuzuordnen sind, sondern in der Regel die Stadt als Ganzes betreffen.

Übersicht aller nicht-ortsgebundenen Vorschläge

#	ID	Inhalt
1	1457	<p>freilaufende Rechtsabbieger: freilaufende Rechtsabbieger haben in Köln schon sovieler Menschen getötet, trotzdem werden sie nicht zurückgebaut</p> <p><i>Radverkehrsführung</i> - sichere Strassenquerung fehlt, nicht ortsgebundene Vorschlaege</p> <p>Stimmen: 4 - Kommentare: 3</p>
2	1519	<p>Fahrradparkraum: Es sollten mehr Fahrradstellplätze zur Verfügung gestellt werden, um zB auch Lastenräder die den Autoverkehr reduzieren, sicher parken zu können. So können zudem durch Räder zugeparkte Gehwege vermieden werden. 1 PKW Parkplatz je Straßen-Abschnitt in Fahrradstellplätze umzuwandeln wäre mM nach angemessen.</p> <p><i>Fahrradparken</i> - nicht ortsgebundene Vorschlaege, keine oder zu wenig Abstellmoeglichkeiten</p> <p>Stimmen: 1 - Kommentare: 1</p>
3	1552	<p>Radwege Zusatzand: 1. Was nützen all die schönen Aktionen und Initiativen, wenn die Satdt jetzt scho nicht die Radwege in einem ordnungsgemäßen Zusatznd halten kann. Fährt aus Bickendorf stadteinwärts und auswärts auf der Venloer Str, dann sind im Bereich des Westfriedhofs die Radwege mit Schlaglöchern und Hubbel gesäht. das liegt teilweise an mangelhaft durchgeführten Reparaturen des Belags und an den wurzeln der Bäume, die einfach wachsen weiter dann sind die Plattenbeläge - z.B. im Bereich Heliosstr. - der Radwege in einem bedenklichen Zustand. Die Platten haben sich gelockert, liegen schief und man hat Angst mit dem Fahrrad darüber zu fahren. Neu Radwege ja, aber erst einmal die vorhandenen vernünftig instandsetzen. 2. Da der Fahrradverkehr immer weiter zunimmt, sollte man an den Kreuzungen der Hauptverkehrsadern mehr Freiraum schaffen für wartende Radfahrer. 3. Ampelschaltungen - die kölsche Katastrophe hoch 3. Ewig lange Wartezeiten bei rot, nicht zeit- oder verkehrsgesteuerte Ampeln und die KVB muss auch nicht immer Vorfahrt haben. Da ist doch kein Wunder, dass mancher Radfahrer wegen der langen Warterei regelrecht die Schnauze voll hat, obwohl kein Auto kommt. 4. Fahrradstreifen auf den Hauptstraßen, eine sionvolle einrichtung, aber wenn dann die Autofahrer ständig auf der Fahrbahn den fahrradstreifen zuparken oder versperren, ist das für den radfahrer lebensgefährlich. Da sollte bzw. muss mehr kontrolliert werden, damit die Fahrradstreifen auch ihren Sinn zum Schutz des Radfahrers</p> <p><i>Radwegqualität</i> - Unebenheit Brueche oder Risse, Ampelschaltung unguenstig, nicht ortsgebundene Vorschlaege</p> <p>Stimmen: 2 - Kommentare: 2</p>
4	1572	<p>Sicherer radfahren: 1. Radwege ausbessern. Viele sind in einem desolaten Zustand 2. Radwege verbreitern 3. Radwege ganz klar kenntlich machen 4. Radwege im Winter auch bitte schon morgens früh räumen und streuen</p> <p><i>Radwegqualität</i> - Unebenheit Brueche oder Risse, zu geringe Breite, Fahrbahnmarkierung Radweg fehlt oder schlecht sichtbar, nicht ortsgebundene Vorschlaege</p> <p>Stimmen: 2 - Kommentare: 0</p>

- 5 1594 **Verschiedene verbesserungsvorschläge:** Sehr geehrte Damen und Herren, als Niederländer durchquere ich jeden Tag Ehrenfeld 2 mal mit dem Rad. Auf dem Weg von Sülz zur Arbeit im Kölner Norden fallen mir generell folgende Punkte auf, weil sie Verbesserungspotential enthalten: - smalle Radwege, smalle Gehwege - Vermischung/Verwechslung von Gehweg und Fahrradweg durch Fußgänger. Hier könnte klare Bordkante und oder unterschiedliche Farben helfen - doppelte Spuren der Autos sowie deren Parkplätze auf beide Straßenseiten und zusätzlich noch Parkplätze in der Mitte (Gürtel + innere Kanalstraße) - Enge ungleichmäßige Kurven in den engen Fahrradwege. Die Kurven könnten weniger eng gestaltet werden. Das ist angenehmer und verursacht weniger Problem beim Überholen von ander Radfahrer - Unnötige Kurven im Radweg vor Fahrzeugabbiegespuren (Gürtel, Innere Kanalstraße). Es ist schwierig (gefährlich) hierbei gleichzeitig zu lenken, zu bremsen, mit dem Arm die Richtung zu zeigen und über die Schulter zu schauen. Durch gerade spuren, fallen das Lenken, Richtung zeigen und über die Schulter schauen weg. Es können ohne kurve keine Missverständnisse entstehen bezüglich vorfahrt. Die Abbiegespur vor dem neuen Moschee Richtung Süden ist gut gelungen. - Unnötige Höhenunterschiede beim überqueren von Seitenstraßen. Die Menge und Höhe dieser Bordkanten ist unkomfortabel und sehr belastend für Armgelenke und Fahrrad. - Zustand des Fahrbahnbelags der Radwege. Baum Wurzeln. Innere Kanalstraße sowie Melatengürtel -
- Radwegqualität* - zu geringe Breite, unklare Verkehrsfuehrung fuer Radfahrende, Uebergaenge mit zu grossen Hoehenunterschieden, nicht ortsgebundene Vorschlaege
- Stimmen: 5 - Kommentare: 2
- 6 1599 **Einbahnstraßen einseitig beparken:** Die Straßen in Ehrenfeld sind eng und der Platz ist begrenzt. Für Radfahrende freigegebene Einbahnstraßen weisen deshalb oft nur wenig Platz auf. Beispielsweise ist dies in der Haufstraße der Fall. Aus diesem Grund wird vorgeschlagen enge Einbahnstraßen nur noch einseitig zu beparken. Bereits in der Rothehausstraße wurde dieser Vorschlag mit den Anwohnenden zusammen umgesetzt. Der Vorschlag würde auch mehr Platz für Zufußgehende schaffen und die Barrierefreiheit der Bürgersteige ermöglichen. Letzteres war bereits ein noch nicht umgesetzter Beschluss der Bezirksvertretung Ehrenfeld.
- Radwegqualität* - zu geringe Breite, nicht ortsgebundene Vorschlaege
- Stimmen: 5 - Kommentare: 1
- 7 1608 **Parkmöglichkeiten:** Es gibt in Ehrenfeld und in ganz Köln zu wenige Fahrradpark-Möglichkeiten. Die paar wenigen sind immer überfüllt. Leute nutzen Zäune, Baumumrandungen usw. um ihre Räder anzuschließen. Könnten nicht ein paar Auto-Parkplätze weichen, um Platz für Räder zu machen?
- Fahrradparken* - keine oder zu wenig Abstellmoeglichkeiten, nicht ortsgebundene Vorschlaege
- Stimmen: 2 - Kommentare: 0
- 8 1614 **Breitere Radwege. Breitere Wege für Fanrzeuge:** Seit 17 Jahren wünsche ich mir solch einen Dialog. Danke nun dafür. Jüngst wurde die Venloer Straße umgebaut: - Parkbuchten wurden verbreitert, durch Wegnahme der Fahhradwege vom Fußweg - die Fahrradwege wurden links und rechts auf die Fahrbahn verlegt Soweit so gut. Problem: Als Radfahrer muss ich extremst aufpassen, nicht von Autos angefahren oder überfahren zu werden, da die Fahrbahn für Autos so schmal geworden ist, dass diese automatisch auf den Radwegen fahren. Meine Lösung zum Raddialog: Die Straßen Subbelrather Straße, Venloer Straße, Vogelsanger Straße und Weinsberstraße ausschließlich zweispurig zu gestalten.

Tempo 30. Und zwar eine Fahrbahn für das Auto und eine Fahrbahn für den Radfahrer. Eine weitere Möglichkeit an Fahrbahnen für Gegenverkehr (Auto/Rad) soll es nicht geben. Dies hat zur Folge, dass ein Einbahnstraßensystem eingeführt wird, wie folgt z.B. Subberrather Straße = Einbahnstraße von A nach B Venloer Straße = Einbahnstraße von B nach A Vogelsanger Straße = Einbahnstraße von A nach B Weinsbergstraße = Einbahnstraße von B nach A Des Weiteren sollten viel mehr Möglichkeiten geschaffen werden, genügend Platz zu schaffen, um Fahrräder vernünftig abschließen zu können.

Radverkehrsführung - zu geringe Breite, nicht ortsgebundene Vorschlaege

Stimmen: 3 - Kommentare: 1

- 9 1638 **Mögliche Rad-Pendler Routen in Richtung Innenstadt (MBE_R007-R012):** Es gibt einige wichtige „Einstiegspunkte“ für Fahrrad-Pendler*innen aus den Außenbezirken und benachbarten Gemeinden in und aus Richtung Innenstadt. Weitere Radschnellwege wären wünschenswert, aber voraussichtlich nicht kurz- oder mittelfristig realisierbar. Die Schaffung einer sicheren und komfortablen Infrastruktur in Hinblick für den Pendler-Radverkehr ist zentral für: a) die Förderung/Steigerung der e-Mobilität mit e-Bikes und S-Pedelecs, b) die Reduzierung des MIV aus Verkehrs- und Klimaschutzgründen (wachsende Stadt, Modal Split), c) die Vermeidung von Konflikten zwischen Pendler-Radverkehr (schnelle „Durchfahrt“) und „Veedels-Radverkehr“ (Kinder/Schulweg, Einkauf in Bezirkszentren, Aufenthaltsqualität/Plätze) Daher sollten „Pendler-Verbindungen“ neben Nahverbindungen (Fahrradstraßen, freigegebene Einbahnstraße, Einkaufsstraßen/Plätze) berücksichtigt werden. Einen Überblick/Eindruck über mögliche Verbindungen gibt die unabhängig vom Ehrenfelder Raddialog erstellte Mobilitätskarte: <https://goo.gl/YmvMHK> (Ebene Routen und Knotenpunkte) (d.f., Themengruppe Mobilität der Agora Köln)

Radverkehrsführung - Vorschlag fuer neuen Radweg, nicht ortsgebundene Vorschlaege

Stimmen: 1 - Kommentare: 1

- 10 1659 **Ladezonen:** Es sollte darüber nachgedacht werden, ob in ganz Ehrenfeld (eigentlich in der ganzen Stadt) Ladezonen für Paketdienste eingerichtet werden. Niemand kann bestreiten, dass der Lieferverkehr für Privathaushalte durch Paket-, Pizza und andere Bringdienste in den letzten Jahren stark zugenommen hat und in Zukunft weiter zunehmen wird. Den FahrerInnen der entsprechenden Transporter vorzuwerfen, dass sie widerrechtlich Kreuzungen, Fuß- und Radwege zuparken, greift aber zu kurz. Es ist schlicht unmöglich, an jeder Ecke einen freien Parkplatz zu finden. Deshalb ist es notwendig in regelmäßigen Abständen fixe Ladezonen einzurichten, die von Bringdiensten zur weiteren Auslieferung per Sackkarre o.ä. benutzt werden können.

Hindernisse - Radweg permanent zugeparkt, nicht ortsgebundene Vorschlaege

Stimmen: 2 - Kommentare: 0

- 11 1680 **Autos raus:** Autos raus aus Ehrenfeld. Warum kein Modellprojekt für autofreie Stadtteile?

Sonstiges - sonstige Hinweise, nicht ortsgebundene Vorschlaege

Stimmen: 1 - Kommentare: 0

- 12 1687 **Fahrradleichen blockieren viele Fahrradständer:** So viele Fahrradständer sind durch Schrottfahrräder belegt, und es findet keine Erfassung und gezielte Entfernung dieser Fahrradleichen statt. Meldet man sie mit dem (sehr praktischen) Sag's uns-Formular <https://sags-uns.stadt-koeln.de/>, dauert es dennoch Monate, bis etwas geschieht.

Fahrradparken - keine oder zu wenig Abstellmoeglichkeiten, nicht ortsgebundene Vorschlaege

Stimmen: 1 - Kommentare: 0

- 13 1696 **Fahrradparken an Wohnanlagen verbessern:** Die wichtigen Wohnungsanbieter ([Firma], [Firma], [Firma]) in der Siedlung müssen das Fahrradparken für Bewohner verbessern: Für Kfz steht genügend Parkraum zur Verfügung, Fahrräder müssen über Nacht immer noch in den KELLER GESCHLEPPT werden. Abschließbare ebenerdige Räume stehen für Müll zur Verfügung, nicht aber für Fahrräder!!!! Das muss nachgerüstet werden!

Fahrradparken - keine oder zu wenig Abstellmöglichkeiten, nicht ortsgebundene Vorschläge

Stimmen: 0 - Kommentare: 1

- 14 1710 **StVO für das Autoparken anwenden:** Im gesamten Bezirk Ehrenfeld die StVO für das Autoparken durchsetzen und die Bürgersteige auf 2 Meter Breite für Fußgänger und Rollstuhlfahrer freihalten und die Passierbarkeit der Fahrbahn für alle vom Radfahrer über die AWB bis zum Drehleiter-Fahrzeug der Feuerwehr sicherstellen. Wenn das geregelt ist, kann man jede Einbahnstraße freigeben und enthält eine entspanntere Situation für alle Verkehrsteilnehmer.

Radwegqualität - zu geringe Breite, Radweg permanent zugeparkt, nicht ortsgebundene Vorschläge

Stimmen: 3 - Kommentare: 1

- 15 1720 **Warum?:** Warum sich die Arbeit machen und auf Stadtradeln und diesem Portal auf offensichtliche Missstände aufmerksam machen? Warum immernoch hoffen, dass die Politik, die Verwaltung, diese Umfrage und der fahrradbeauftragte Dilettant irgendwann zum Guten ändert? Warum glauben, dass sich ein Verantwortlicher diese Verbesserungswünsche auch nur einmal anschaut? Weil die Hoffnung zuletzt stirbt. Auch wenn jeder der sich mit dem Thema Fahrradfahren in Köln auseinandergesetzt hat nach Jahren von Nichtstun, Verschlimmbessern und purer Unfähigkeit seitens der Stadt Köln davon träumt dass man irgendwann, oder vielleicht auch nur seine Enkel, irgendwann entspannter und ungefährdeter durch Ehrenfeld rollen können. Bis dahin ist die Verwaltung die Kraft, die (angeblich) das Gute will und stets das Böse schafft...

Sonstiges - nicht ortsgebundene Vorschläge, Verwarnung, sonstige Hinweise

Stimmen: 2 - Kommentare: 1

- 16 1746 **Fahrradstraßenquartier:** Das Veedel zwischen Venloer und Subbelrather Straße bzw. Innere und Bahndamm ist geprägt durch enge Straßen und viele Autos, die die engen Straßen noch enger machen. Die Autos stellen oft eine Gefahr da, da sie im Halteverbot stehen, denn der Parkraum reicht nicht aus (Vorfälle, dass die Feuerwehr nicht zum Einsatzort konnte, da Autos im Halteverbot standen gibt es immer wieder). Um das Fahrrad als Verkehrsmittel zu fördern sollten Modellhaft alle Straßen in diesem Quartier zu Fahrradstraßen erklärt werden. Dies muss deutlich mit Sharrows gekennzeichnet sein. Zusätzlich gilt es weiter den Parkraum für Autos durch Fahrradabstellmöglichkeiten zu ersetzen. Langfristig kann durch die Attraktivierung und Sichtbarmachung des Radverkehrs so ein Rückgang des MIV herbeigeführt werden.

Radverkehrsführung - Fahrradstrasse einrichten, nicht ortsgebundene Vorschläge

Stimmen: 2 - Kommentare: 0

- 17 1748 **ABSCHLEPPEN:** Es steht ausreichen Infrastruktur zur Verfügung, um in Ehrenfeld Rad zu fahren wie es sonst nur in Holland möglich ist. Das Problem ist, dass alles zugeparkt ist und es einfach keinen Ordnungs- und Verkehrsdienst gibt. Und solange sich daran nichts

ändert, ist jede noch so tolle neue Infrastruktur oder freigegebene Einbahnstraße komplett für den Eimer! Ich empfinde diese Plattform als Beleidigung. Es liegt schließlich auf der Hand. Die Meldungen bei sagsuns sind voll, bei Twitter und Facebook ist Köln als #autogerechtestadt bekannt und wenn man online einen Falschparker melden will, bekommt man eine E-Mail zurück, die einem sagt dass das Postfach der Stadt voll, ist weil zuviele Meldungen eingehen (!!!)

Hindernisse - nicht ortsgebundene Vorschlaege, Radweg permanent zugeparkt

Stimmen: 0 - Kommentare: 1

- 18 1749 **Verbesserungsvorschläge:** - besserer Kennzeichnung der Radewege in der Vitalisstraße (bei der AWB) - mehr Fahrradständer - bessere Beleuchtung im Grüngürtel - längere Ampelphase für Fußgänger und Radfahrer auf Höhe Venloer Straße / Rochusstraße (an der Sparkasse)

Beleuchtung - Beleuchtung fehlt, keine oder zu wenig Abstellmoeglichkeiten, nicht ortsgebundene Vorschlaege

Stimmen: 1 - Kommentare: 1

- 19 1752 **Fahradwege ASPHALTIEREN:** Bitte, bitte, bitte: Gepflasterte Fahrradwege gehen viel schneller kaputt als asphaltierte. Das begreift in Köln aber kein Verantwortlicher. Pflastersteine lösen sich irgendwann, und hier regelmässig. Wenn also irgendwas neu kommt: ASPHALTIERT ES!

Radwegqualität - Unebenheit Brueche oder Risse, nicht ortsgebundene Vorschlaege

Stimmen: 4 - Kommentare: 0

- 20 1805 **Tempo Reduzierung/ zusätzlich Fahrradstreifen/:** Es sollte generell überlegt werden auf sämtlichen Straßen in dem Gebiet das Tempo zu reduzieren (30kmh bzw. 40kmh) um die Geschwindigkeiten von Fahrrad un Auto anzugleichen. (grosse Verbindungsstraßen (Innere / äussere Kanalstraße könnten hierbei ausgenommen werden) Das fördert die Übersichtlichkeit und entschärft die Problematik mit abbiegenden und in die Straßen einfahrenden Verkehrsteilnehmern. Diese Maßnahme sollte sofort dort geschehen wo keine , bzw. nur unzureichende Fahrradwege zur Verfügung stehen. Kreuzung Vogelsanger Straße / Helmholtzstraße Doppelte Abbiegespur auf der Vogelsanger Straße links/ links + gerade / gerade + rechts Vogelsanger Straße führt zu gefährlichen Abbiegesituation mit dem Fahrrad. Ferner fördert die Doppelspur (endet nach ca. 200 m) die Autofahrer hier zu Beschleunigungsrennen. Dabei wird häufig die erlaubte Geschwindigkeit (50kmh !?) deutlich überschritten. Ferner ist die Ampelschaltung unübersichtlich, da teilweise Fussgängerampel grün geschaltet ist und der Autoverkehr abbiegen kann (schon mehrer gefährliche Situationen erlebt) Die Herstellung eines durchgängigen und vernünftigen Radweges entlang der Oskar Jäger Straße ist notwendig , in der jetzigen Form ist der Fahrradweg unzureichend und gefährlich, da man immer wieder auf die stark befahrene Straße (viel LKW-Verkehr) ausweichen muß. Sollte der Platz für beiden Seiten nicht vorhanden sein, könnte man auch über einen gut ausgebauten Weg nur auf einer Straßenseite führen

Radverkehrsführung - Geschwindigkeitsbegrenzung, nicht ortsgebundene Vorschlaege

Stimmen: 0 - Kommentare: 1

- 21 1807 **Generelles Fahrradkonzept fehlt:** Ich habe hier sehr viele gute Vorschläge gesehen, die sehr klar und deutlich zeigen, dass es ein fehlendes Gesamtkonzept der Stadt gibt. Anlehnend an das Kopenhagener Fahrradkonzept zeigt sich, dass es sich lohnt, Fahrradfahrern mehr Raum zu geben, da sich dadurch die Anzahl der Radfahrer deutlich erhöht und die

Nutzung des Autos reduziert. Es braucht durchgängige gut befahrbare (viele Radwege sind Buckelpisten) Fahrradspuren sowohl stadteinwärts als auch zwischen den Stadtteilen zum Beispiel parallel zu Gürtel, Innere, Äußere und Militärring. Vorhandene Parkanlagen könnten hierfür miteinbezogen werden, wie zum Beispiel der Blücherpark. Derzeit ist er eine umständliche Alternative um von Bickendorf in die Innenstadt zu kommen, da es an einem guten Verbindungsstück von Bickendorf zum Blücherpark als auch vom Blücherpark zum Mediapark gibt. Hier gibt es noch viel Freiraum der für Radfahrer genutzt werden kann, ohne den Autofahrern Raum zu nehmen.

Radverkehrsführung - Vorschlag fuer neuen Radweg, nicht ortsgebundene Vorschlaege

Stimmen: 1 - Kommentare: 1

- 22 1826 **Vereinfacheres radfahren:** 1. Erstens sollte es prinzipiell möglich sein entgegengesetzt der Einbahnstraßenverfahren zu fahren, außer es wäre zu gefährlich- nur dann sollte das gekennzeichnet sein. 2. Es sollte immer möglich sein, dass Fahrradfahrern an Ampeln die rot sind, nach rechts abbiegen dürfen, wenn es der Verkehr zulässt. 3. Sollte der Belag der Radwege gut und breit sein und nicht wie üblich mit Schlaglöchern etc... 4. Die Radwege sollten deutlicher gekennzeichnet sein, (fehlt vor allem an der Venloer Str. in der Höhe der Moschee, Von der Pius Str. zur Inneren Kanalstraße fährt.)

Radverkehrsführung - Einbahnstrasse fuer Radverkehr oeffnen, Ampel(ergaenzung) vorschlagen, Unebenheit Brueche oder Risse, Fahrbahnmarkierung Radweg fehlt oder schlecht sichtbar, nicht ortsgebundene Vorschlaege

Stimmen: 0 - Kommentare: 0

- 23 1829 **Radschnellwegnetz Bahndamm in und nach Ehrenfeld:** Dieser Vorschlag zielt auf das große Ganze: Wie kann Ehrenfeld gut erreicht werden und wie kann man sich auch innerhalb Ehrenfelds schnell und sicher bewegen? Die meist in Hochlage konstruierten Bahndämme und -brücken ermöglichen seitlich angeheftete breite Radtrassen kreuzungsfrei über weite Strecken. Holland hat das erfolgreich vorgemacht (Beispiel Nijmegen: <http://wp.me/p2faP1-t7> mit Video). Die Idee entstammt einem Vorschlag zum Bürgerhaushalt 2016 (Bezirksübergreifend Pos. 2: <http://tinyurl.com/y9c7qe65>). Hier sind Vorschlags-Skizzen für Köln und für Ehrenfeld zu finden: <http://tinyurl.com/y9s2h6kt> Viel der im Ehrenfelder Raddialog versammelten Vorschläge betreffen wichtige Einzelelemente. Über das Bahnnetz (und die Bahnhöfe) können diese effizient miteinander verbunden werden. So könnten Radfahrende sich sicher UND schnell im Viertel und zu anderen Stadtteilen bewegen: Das erfordert natürlich die Zustimmung und Mitarbeit der Bahn/ des VRS. In den Niederlanden war das erfolgreich. Zugänge müssen über Rampen; ggf. Rolltreppen oder Aufzüge geschaffen werden. Sicher hohe Kosten. Aber keine Erschließung nötig. Aber die Vorteile liegen auf der Hand: - Keine Konkurrenz mit Autoverkehr - Kreuzungsfrei (keine Ampeln! Sicherheit!) - Sehr schnelle Verbindungen (zu Stoßzeiten schneller als Kfz oder Bus) - Für Fußgänger, Skater usw. ebenso nutzbar [Anmerkung: Vorschlag im Stadtplan oben nicht lokalisierbar; deshalb wurde symbolisch BAHNHOF EHRENFELD ausgewählt]

Radverkehrsführung - nicht ortsgebundene Vorschlaege, Vorschlag fuer neuen Radweg

Stimmen: 0 - Kommentare: 1